



Dresden.
Die Stadt



Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2009

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für einige Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit "*" gekennzeichnet.

Die Anzahl der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006 im Stadtteil 90 (nur Ortschaft Cossebaude) konnten wegen der 2006 vorgenommenen Änderung der Postleitzahl von der Bundesagentur für Arbeit nicht vollständig zugeordnet werden. Die für diesen Stadtteil ausgewiesenen Zahlen sind deshalb zu niedrig. Das gleiche gilt 2005 für die Ortschaften Altfranken, Gompitz, Mobschatz (Stadtteil 99) und Oberwartha (Stadtteil 90).

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Definitionen	5
Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II, III	8
Überblick	9
<hr/>	
1 Wirtschaft	11
1.1 Unternehmensregister	11
Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2007	11
Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2007	13
1.2 Verarbeitendes Gewerbe	16
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 1991 bis 2009	16
1.3 Baugewerbe	18
Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2009	18
1.4 Tourismus	20
Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2009	20
Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2009	22
<hr/>	
2 Arbeitsmarkt	24
2.1 Erwerbstätige	24
Zivile Erwerbspersonen	24
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2008	25
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2009	26
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Jahresmitte nach Personengruppen 1997 bis 2009	27
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2009	28
Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen 1997 bis 2009	29
Pendler zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2009	30
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2009	31
Karte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort / Änderung zu 2008	34
2.3 Arbeitslose	35
Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2004 bis 2009	35
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen	36
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen in Prozent	37
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr	37
Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2009	38
Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2009	41
Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB II / Änderung zu 2008	44
Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB III / Änderung zu 2008	45
Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009	46

Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	49
Karte: Arbeitslose / Änderung zu 2009	52
Karte: Langzeitarbeitslose / Änderung zu 2008	53
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009	54
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	57
3 Soziales	60
3.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	60
Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2009	60
Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009	61
Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	63
Karte: SGB II Empfänger - erwerbsfähige Hilfebedürftige / Änderung zu 2008	65
Karte: SGB II Empfänger - nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige / Änderung zu 2008	66
Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger 2005 bis 2009	67
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2005 bis 2009	67
Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2009	68
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2009	69
Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2009	70
Karte: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre / Änderung zu 2008	72
Karte: Personen je Bedarfsgemeinschaft / Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person	73
Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2007 bis 2009 in Prozent	74
3.2 Wohngeldempfänger	77
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1996 bis 2009	77
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1996 bis 2009	77
3.3 Asylbewerber	78
Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand am 31.12.2009	78
Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2009	79
Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2009	79
Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2009	79
Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2009	80
3.4 Menschen mit Behinderungen	81
Schwerbehinderte nach Altersgruppen 1993 bis 2009	81
Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1993 bis 2009	81
Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2009	82
Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2009	82
3.5 Soziale Einrichtungen	83
Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2009	83
Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2009	83
Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2009	84
Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2009	84
3.6 Krankenhäuser	85
Anzahl und Betten 1989 bis 2009	85
Krankenhausträger und Betten 2009	85
Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2009	86
3.7 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2009	87
Ärzte	87
Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte	87

Definitionen

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjaehrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Die Umstellung der Wirtschaftsstatistik von der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 auf die Ausgabe 2008 wurde in zwei Stufen durchgeführt. Die Auswertungen des Unternehmensregisters erfolgten bereits ab 2008 nach der neuen Klassifikation. Die Konjunkturstatistiken wurden zu Beginn des Berichtsjahres 2009 auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) umgestellt.

Die sich daraus ergebenden Strukturänderungen sind erheblich. Über die Erweiterung des Dienstleistungssektors hinaus erfolgten unter anderem Verschiebungen zwischen dem Baugewerbe, dem Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bereich Dienstleistung. Daraus resultiert zwingend ein völlig neuer Aufbau der statistischen Zeitreihen und die Ergebnisse sind bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

In der Statistik zum Baugewerbe hat sich für Dresden mit der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nichts geändert, weil die von der Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation betroffenen Betriebe nicht erhebungsrelevant sind. Deshalb sind so weiterhin Vergleiche mit früheren Jahren möglich.

Tourismus

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherber-

gungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten und Jugendherbergen sowie Sanatorien und Kurkrankenhäuser.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Agentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Erwerbstätige, die mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal nach ihrer Haupttätigkeit erfasst.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Diese Ergebnisse sind mit den Ergebnissen der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar und deshalb nicht ausgewiesen.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist das Verhältnis der Arbeitslosen zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos sind.

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM)

ABM sind Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Empfänger von Vorruhestandsgeld

Vorruhestandsgeld konnte entsprechend dem Einigungsvertrag bis zum 2. Oktober 1990 beantragt werden und wird als Finanzleistung des Bundes bis zum Erreichen der Altersrente von den Agenturen für Arbeit gezahlt.

Fortbildungs-, Umschulungs- oder Einarbeitungsmaßnahmen (FuU)

Eine berufliche Bildungsmaßnahme im statistischen Sinn ist jede Fortbildung, Umschulung oder Einarbeitung, die den Anforderungen des § 34 AFG entspricht.

Auszubildende

Auszubildende sind alle Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen.

ARGE (Arbeitsgemeinschaft)

Das SGB II sieht als Regelfall die Gründung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE) durch die Agentur für Arbeit und die kommunalen Träger zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor (§ 44b). Die ARGEN können durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Verträge begründet werden und sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,

ches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,

- c) Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Arbeitslosengeld II (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Sozialgeld (SG)

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit ALG II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Allgemeines Wohngeld

Das allgemeine Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

- den berücksichtigungsfähigen Wohnkosten (Miete/Belastung)
- dem Gesamteinkommen und
- der Haushaltsgröße

Das allgemeine Wohngeld entspricht in etwa dem Tabellenwohngeld, das bis 2000 gewährt wurde.

Besonderer Mietzuschuss

Haushalte von Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeempfängern ohne anrechenbares Einkommen bekommen besonderen Mietzuschuss anstelle von allgemeinem Wohngeld. Die Bewilligung erfolgt gleichzeitig mit der Bearbeitung des Antrages auf Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge durch die Sozialämter der Landkreise, Kreisfreien Städte bzw. Versorgungsämter. Diese tragen auch den Rest der durch diesen Mietzuschuss nicht abgedeckten Wohnkosten. Der besondere Mietzuschuss ist mit dem bis 2000 gewährten pauschalierten Wohngeld vergleichbar.

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsvereinbarungen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Belastung (im Sinne des Wohngeldgesetzes)

Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten).

Leistungen nach SGB II

Für Leistungen nach SGB II werden erst die Bedarfe als Ausgangswerte ermittelt, die aus Pauschalsätzen (z. B. Regelleistungen) oder tatsächlich entstandenen Kosten (z. B. Unterkunfts- und Heizkosten) bestehen. Zur Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden von den Bedarfen anrechenbare Einkommen und eventuell wirksame Sanktionen abgezogen. Leistungen sind damit realisierte Ansprüche oder erfolgte Zahlungen.

Aufstocker – ALG Parallelbezug

Diese Leistung erhalten Personen, die ein zu geringes Arbeitslosengeld nach SGB III erhalten. Es erfolgt eine Aufstockung des ALG.

Anerkannte Kosten der Unterkunft

Dies sind die Grundkosten für Unterkunft (Kaltmiete), Wohneigentum bzw. Tagesatz. Es wird jeweils nur eine Unterkunftsart berücksichtigt.

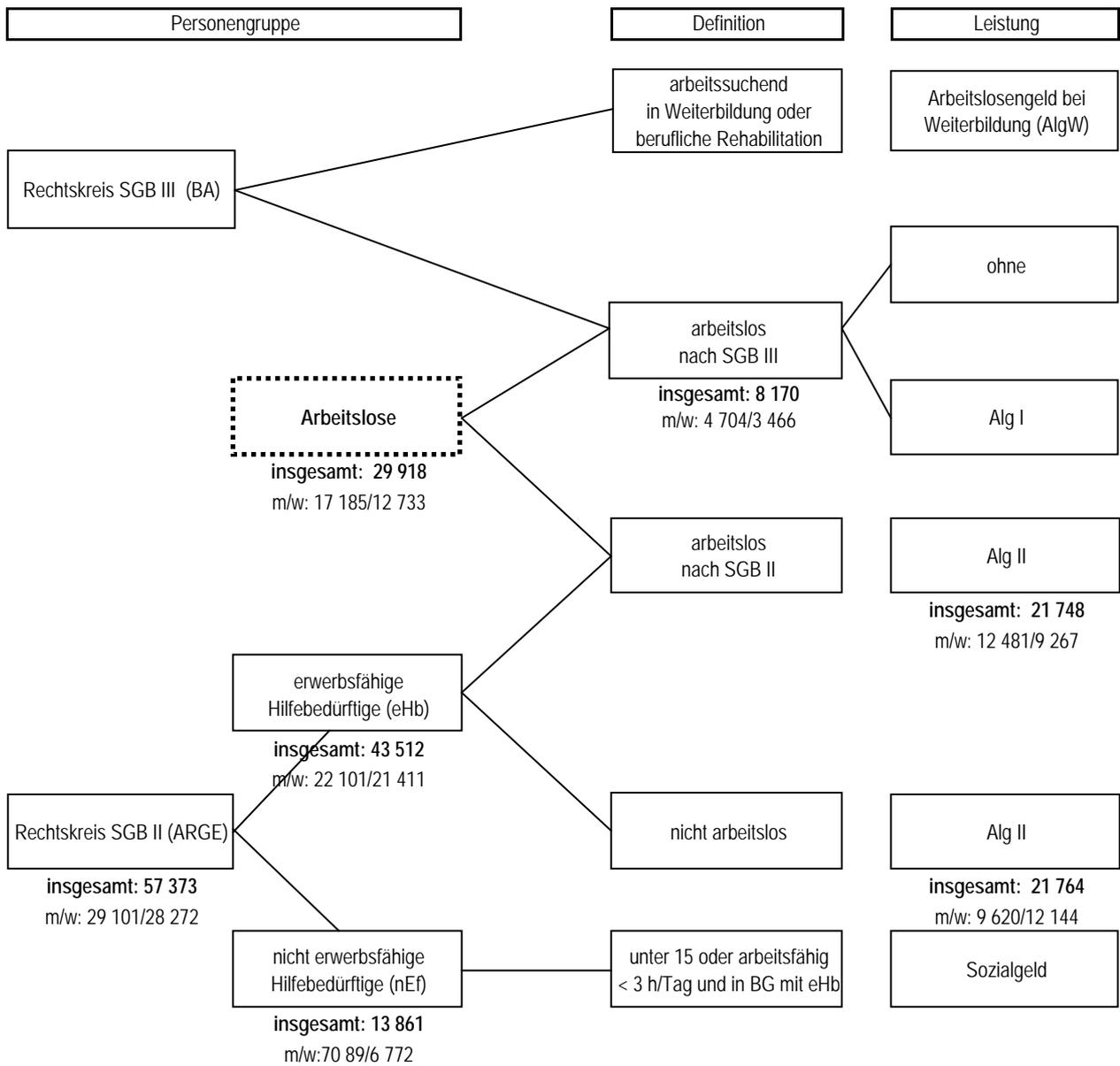
Kosten der Unterkunft (KdU)

Es handelt sich um den Anspruch auf laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung ohne einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung und Übernahme von Mietschulden.

Sanktionen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit nutzen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken. Kommt er diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weit reichende Sanktionen in Form von Minderungen oder Wegfall der Leistungen zur Folge.

Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II und III



Stand: 31.12.2009

Überblick

Die meisten Betriebe in der Äußeren Neustadt

Der Auszug aus dem Unternehmensregister ermöglicht Statistik zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr (2 Jahre zuvor) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Im Jahr 2007 waren in Dresden 23 295 Betriebe ansässig; die meisten davon in den Stadtteilen Äußere Neustadt (1 114) und Blasewitz (776). Mit einem Anteil von 88 Prozent dominierten die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. In den 92 Großbetrieben (deren Anteil entspricht 0,4 Prozent) arbeiteten aber immerhin mehr als ein Drittel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Darunter befanden sich auch 21 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit insgesamt 16 038 Beschäftigten, was mehr als die Hälfte der Beschäftigten in diesem Wirtschaftszweig darstellte. Die meisten Betriebe waren im Wirtschaftszweig freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen vorzufinden (4 228), darunter 92 Prozent mit weniger als 10 Beschäftigten. In der Äußeren Neustadt gab es nicht nur die meisten Gaststättenbetriebe (146). Auch die Handels- und Kfz-Betriebe (224), Betriebe der Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (43), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (212) und Kunst, Unterhaltung und Erholung (72) wiesen die höchsten Zahlen unter den Stadtteilen aus.

Gesamtumsatz im Baugewerbe gestiegen

Die 2006 einsetzende positive Entwicklung im Baugewerbe konnte im aktuellen Jahr bei den Beschäftigtenzahlen mit einer Steigerung um 6,7 Prozent fortgesetzt werden. Der Gesamtumsatz stieg nach dem Rückgang im Vorjahr um 19,2 Prozent an.

Erstmals seit 2006 Zuwachs an Übernachtungen

Nach dem in den beiden letzten Jahren die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 5,3 bzw. 2,0 Prozentpunkte gesunken ist, konnte 2009 ein 2-Prozent-Zuwachs und damit auch die Übernachtungszahl von 2007 (3 313 000) annähernd erreicht werden. Die Steigerung der Übernachtungen wirkte sich jedoch nicht auf die durchschnittliche Bettenauslastung aus. Die Bettenauslastung liegt wie im Vorjahr bei 49,4 Prozent.

Verglichen mit anderen Großstädten ist der Anteil ausländischer Touristen (noch) zu klein, aber stetig wachsend. Der jährliche Zuwachs seit 2002 mit ca. 40 000 Übernachtungen von Auslands Gästen wurde 2009 (nur 9 000) nicht erreicht. Wie in den vergangenen Jahren kamen die ausländischen Gäste am häufigsten aus den USA (24 100). Deutlich zugelegt haben die Touristen aus den beiden Alpenländern Schweiz und Österreich und liegen mit 20 600 bzw. 19 600 auf den Plätzen 2 und 3.

Wieder mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort, aber weniger am Arbeitsort – Frauenanteil am höchsten seit 1994

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg - wie schon seit 2005 - und zwar von Jahresmitte 2008 bis Jahresmitte 2009 um fast 1 000 oder 0,4 Prozent und erreichte damit ihren höchsten Stand seit 1991. Der Anstieg ist der Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nachfolgend: Beschäftigte) und der Beamten zuzuschreiben, während die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sogar zurückging. Damit gingen fast drei Viertel der in Dresden arbeitenden Erwerbstätigen und mehr als drei Viertel der in Dresden wohnenden Erwerbstätigen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Jeder zweite Beschäftigte mit Wohnort Dresden war eine Frau. Bezogen auf alle Erwerbstätigen lag der Frauenanteil jedoch nur bei 48 Prozent, was vor

allem dem niedrigeren Frauenanteil unter den Selbständigen zuzuschreiben ist.

Der Rückgang der Zahl der Beschäftigten mit Arbeitsort Dresden auf die Zahl von vor 2 Jahren ist ausschließlich dem Rückgang der Arbeitsplätze im Verarbeitenden Gewerbe um fast 4 000 zuzuschreiben - durch die Wirtschaftskrise ging ein großer Hersteller elektronischer Erzeugnisse in Insolvenz. Davon waren vor allem Männer betroffen. Während die Zahl der männlichen in Dresden Beschäftigten um 3 500 abnahm, steigerte sich die Zahl der Frauen sogar noch (+ 500). Bei den in Dresden Beschäftigten lag Mitte 2009 der Frauenanteil bei 52 Prozent, der höchste Wert seit 1994 (frühere Daten liegen nicht vor). Damals betrug dieser noch deutlich weniger als 50 Prozent.

Zahl der Auspendler auf neuem Höchststand - Einpendlerüberschuss auf niedrigstem Stand seit 10 Jahren

Nur für Beschäftigte werden die Zahlen bezogen auf Wohnort und Arbeitsort erfasst, so dass damit Pendlerzahlen ermittelt werden können. Einpendler sind Beschäftigte mit Arbeitsort Dresden und Wohnort jenseits der Stadtgrenze, Auspendler wohnen in Dresden und arbeiten außerhalb.

Zur Jahresmitte 2009 pendelten etwa 83 500 der fast 219 000 in Dresden Beschäftigten nach Dresden ein. Das sind zwar 20 Prozent mehr als 1997, dem Jahr seit dem Pendlerzahlen für Dresden in den jetzigen Grenzen vorliegen, aber 2 700 weniger als 2008. Dagegen stieg die Zahl der Dresdner Beschäftigten, die außerhalb arbeiteten, weiter. Mit 42 790 von 177 957 kletterte sie auf einen neuen Höchststand. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von fast 2 000, das aber größtenteils der Auffanggesellschaft des o. a. insolventen Elektronikherstellers zuzuordnen ist, die ihren Sitz in Moritzburg hat.

Die Arbeitsmobilität stieg auch 2009 bei den Frauen stärker an als bei den Männern: der Frauenanteil bei den Einpendlern um 1 Prozentpunkt auf über 48 Prozent (1997 noch 41 Prozent). Auch bei den Auspendlern stieg der Frauenanteil - auf jetzt 39 Prozent (1997: 34).

19 Prozent der in Dresden wohnenden weiblichen Beschäftigten fanden Mitte 2009 ihre Arbeit außerhalb. Die „Männerzahl“ ist hier 30 Prozent.

Der Einpendlerüberschuss lag 2009 wegen der gegenläufigen Entwicklung von Einpendler- und Auspendlerzahlen auf dem niedrigsten Stand seit 10 Jahren. Er betrug nur noch 40 800 und war damit geringer als im Jahr 2000. Für die Erwerbstätigen insgesamt kann aus der Differenz von Tätigen am Arbeits- und am Wohnort ein Pendlersaldo aber nur bis 2008 errechnet werden. Dieser Saldo ist mit 73 000 deutlich höher als der der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, liegt aber auch niedriger als im Jahr zuvor.

Noch stärker als 2008 nahm im letzten Jahr die Zahl der Auszubildenden ab. Dies ist vor allem dem Geburtentief nach 1990 zuzuschreiben, das „Rest“-Sachsen jedoch stärker als die Landeshauptstadt betraf. Die Zahl der einpendelnden Azubis ging um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück, während die der auspendelnden fast konstant blieb. Die Zahl der in Dresden wohnenden und arbeitenden Lehrlinge nahm um vier Prozent ab.

Mehr als 27 Prozent der Dresdner Beschäftigten, von denen der Ausbildungsabschluss bekannt ist, besitzen einen Hochschulabschluss. Bei den in Dresden Arbeitenden ist die Zahl 25 Prozent.

In den Stadtteilen reichte der Anteil der Beschäftigten an den 15- bis 64-Jährigen von 27 und 40 Prozent in der östlichen Südvorstadt und der Friedrichstadt bis zu 61 Prozent in Laubegast und Schönfeld/Schulwitz. Den höchsten Frauenanteil weisen mit fast 55 Prozent Blasewitz und Loschwitz/Wachwitz auf. Überproportional viele ausländische Beschäftigte wohnen in der östlichen Südvorstadt.

Arbeitslosenquote gestiegen – besonders bei den Männern

Die Arbeitslosenquote stieg 2009, erstmals seit 2005, bei den Frauen

weniger als bei den Männern. Die Arbeitslosenzahl für den Dezember war trotzdem die drittniedrigste seit 1996. Besonders stark stieg die Arbeitslosigkeit bei den 30- bis 34-Jährigen – der Anteil an den Einwohnern gleichen Alters erhöhte sich um fast 2 Prozentpunkte auf 11 Prozent. Der Anteil bei den 60- bis 64-Jährigen stieg von 1,9 auf 3,5 Prozent. In jeder Altersgruppe ist der Arbeitslosenanteil bei den Frauen niedriger als bei den Männern.

Fast jeder dritte Arbeitslose war ein Jahr oder länger arbeitslos, das heißt langzeitarbeitslos. Bis 2007 war der Anteil der Langzeitarbeitslosen deutlich höher, er lag über 40 Prozent.

Die Arbeitslosen werden zwei Rechtskreisen zugeordnet, dem des SGB II (Empfänger von Arbeitslosengeld II) und dem des SGB III (vor allem Empfänger von Arbeitslosengeld I). Erstere bildeten 2009 in Dresden mit 73 Prozent den deutlich größeren Teil. In beiden Rechtskreisen dominieren mittlerweile die Männer. Noch 2007 gab es für den Rechtskreis des SGB III noch mehr arbeitslose Frauen als arbeitslose Männer.

Schon seit Jahren sind es immer die gleichen Stadtteile, die durch eine hohe Arbeitslosigkeit geprägt sind: Gorbitz, Prohlis, Reick, Pieschen-Süd, die Friedrichstadt und die Pirnaische Vorstadt. Leider wurde die positive Entwicklung gerade einiger dieser Stadtteile bis 2008 im Jahr 2009 unterbrochen. Im größten Dresdner Plattenbaugebiet sank der Anteil Arbeitsloser von 2003 auf 2008 um etwa ein Viertel, stieg aber 2009 wieder auf den Stand von 2006. Dagegen gehörte die Leipziger Vorstadt zu den wenigen Stadtteilen, in denen die Arbeitslosigkeit 2009 zurückging. Die Arbeitslosigkeit in Prohlis und Reick ist jedoch wieder auf dem Stand von vor 5 Jahren.

Dauerhaft niedrig und dazu noch einmal im letzten Jahr abgesunken ist die Arbeitslosigkeit in Hellerau und Gönnsdorf/Papritz. Trotz leichtem Anstieg 2009 haben auch Loschwitz, Blasewitz, Striesen-Ost, Plauen, Kleinzschachwitz und Gompitz/Altfranken Arbeitslosenanteile unter 5 Prozent.

In Stadtteilen mit hoher Arbeitslosigkeit dominieren die Arbeitslosen nach SGB II deutlicher als in denen mit niedriger Arbeitslosigkeit. So ist der Anteil der ALG II-Empfänger an allen Arbeitslosen in der Friedrichstadt mit 87 Prozent mehr als doppelt so hoch wie der in Hellerau oder Gönnsdorf/Papritz.

Während von 2001 bis 2005 der Anteil Langzeitarbeitsloser an den Erwerbsfähigen konstant bei 4,5 Prozent lag, sank er im Jahr 2006 erstmals wieder und 2007 bis 2008 nochmals auf die auch 2009 erzielten 3,0 Prozent. Besonders stark war der Rückgang in einigen „Hochburgen“ der Arbeitslosigkeit wie der Friedrichstadt (-2,4 Punkte), Pieschen-Süd (-2,8) und Strehlen (-2,9). Die stärkste Abnahme konnte mit 3,1 Prozentpunkten in Niedersedlitz festgestellt werden. „Spitzenreiter“ bei der Langzeitarbeitslosigkeit bleibt das Plattenbaugebiet Gorbitz mit 6 Prozent der 18- bis 64-Jährigen, obwohl auch hier der Anteil gegenüber 2005 zurückging.

Prohlis, insbesondere der nördliche Teil, ist vor Gorbitz immer noch der Stadtteil mit der höchsten Jugendarbeitslosigkeit. Während er aber hier wie im Stadtdurchschnitt 2009 stagnierte, nahm er dort deutlich zu. In Prohlis-Nord waren Ende 2009 noch 18 Prozent der 18- bis 24-Jährigen und damit deutlich mehr als im Vorjahr arbeitslos, in Dresden insgesamt dagegen nur 6,8, wie im Vorjahr der niedrigste Stand seit 1996. Im Alter von 25 bis 54 Jahren war 2009 etwa jeder zehnte von Arbeitslosigkeit betroffen – ein Rückgang gegenüber 2004 um 2,8 Prozentpunkte, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 0,7 Punkte. In einigen Stadtteilen waren aber immer noch mehr als 20 Prozent dieser Altersgruppe arbeitslos, doppelt so viel wie stadtdurchschnittlich. Hier sind wieder die Stadtteile Prohlis-Nord und -Süd und Gorbitz-Süd zu nennen. In Prohlis-Süd lag der Anteil sogar über 25 Prozent. Bei den 55- bis 64-Jährigen ist mehr als jeder zehnte arbeitslos in der Pirnaischen Vorstadt, der Friedrichstadt, Pieschen-Süd, in Prohlis, Löbtau und Gorbitz. Besonders niedrig ist die Arbeitslosigkeit Älterer in Blasewitz und Gönnsdorf/Papritz.

Zahl der Leistungsempfänger wieder etwas höher - Anteil bei Kindern sinkt, bei über 60-Jährigen steigt

In Dresden empfangen zum Jahresende 2009 reichlich 57 000 Personen Leistungen nach SGB II. Das sind wieder mehr als im Vorjahr, aber deutlich weniger als in den beiden Jahren davor. 24 Prozent davon sind

nichterwerbsfähige Hilfebedürftige – fast ausschließlich Kinder. Damit ist fast jedes vierte Dresdner Kind Leistungsempfänger. Der Anteil an den 0- bis 14-Jährigen nahm aber seit 2006 stetig ab.

Etwa halb so hoch ist der Anteil der Leistungsempfänger bei den 15- bis 64-jährigen, die größtenteils zu den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zählen. Bemerkenswert ist der Anstieg bei den 60- bis 64-Jährigen: Waren 2005 nur 4 Prozent dieser Altersgruppe hilfebedürftig, so waren es vier Jahre später bereits über 9 Prozent. Die Zahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen betrug insgesamt 43 512, etwa gleich viel Männer und Frauen. Mehr als jeder achte erwerbsfähige Hilfebedürftige war alleinerziehend.

Die Leistungsempfänger waren rund 34 300 Bedarfsgemeinschaften zugeordnet, zu 58 Prozent bestanden diese jedoch nur aus einer Person. Fast 75 Prozent der Bedarfsgemeinschaften hatten nur einen Erwerbsfähigen, in 29 Prozent lebte mindestens ein Kind.

Der Leistungsempfängeranteil variiert sehr stark in den Stadtteilen. Er reicht von 37 Prozent in Prohlis-Süd bis zu weniger als 4 Prozent in Gönnsdorf/Papritz, Altfranken/Gompitz und Langebrück. Anteile mit mehr als 25 Prozent meldeten auch die Friedrichstadt, Pieschen-Süd, Prohlis-Nord, Gorbitz-Süd, Gorbitz-Nord und Gorbitz-Ost. Niedrige Zahlen lagen außer für die Ortschaften noch für Hellerau, das gesamte Ortsamt Loschwitz, Blasewitz, Striesen-Ost, Kleinzschachwitz, Lockwitz und Plauen vor. Noch extremer sind die Unterschiede, betrachtet man nur die Nichterwerbsfähigen, also die Kinder. Hier reicht die Spanne von Anteilen unter 5 Prozent in Gompitz/Altfranken bis zu fast zwei Drittel in Gorbitz-Ost und Prohlis-Süd. Mehr als die Hälfte der unter 15-Jährigen sind Hartz-IV-Empfänger auch in der Friedrichstadt, Prohlis-Nord und in Gorbitz-Süd und -Nord. Auch in der Pirnaischen Vorstadt beansprucht fast jedes zweite Kind Leistungen nach SGB II.

Zahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld wieder angestiegen

Der Rückgang der Zahl der Wohngeldempfänger nach 2004 von fast 27 000 auf nur noch 7 513 im Jahr 2008 ist ebenfalls durch die geänderte Sozialgesetzgebung seit 2005 bedingt. Die Leistungsempfänger nach SGB II, also vor allem Arbeitslose, bekommen danach kein Wohngeld mehr, sondern Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Deshalb sank auch die Zahl der arbeitslosen Wohngeldempfänger von über 12 000 auf nur noch 446. Zum 01.01.2009 trat wiederum eine Gesetzesänderung ein, die für 2009 erhöhte Zahlen zur Folge hatte. Der Anstieg auf 9 157 (also um über 20 Prozent) ist besonders auf die Zunahme bei den Nichterwerbstätigen (einschl. Arbeitslosen) unterhalb des Renteneintritts zurückzuführen.

2 Prozent der Dresdner Ausländer sind Asylbewerber

Nur reichlich 2 Prozent der in Dresden gemeldeten Ausländer sind Asylbewerber. Ihre Zahl nahm seit 2002 kontinuierlich ab, stieg aber 2009 wieder geringfügig und betrug zum Jahresende 455 in 336 Haushalten. Fast 70 Prozent dieser Haushalte waren alleinlebende Männer, 23 Prozent der Regelleistungsempfänger waren Kinder und Jugendliche.

Jeder achte Dresdner ist ein Mensch mit Behinderung, fast jeder zehnte einer mit schwerer Behinderung

Die Zahl der Menschen mit Behinderung nimmt seit vielen Jahren in Dresden stetig zu. Dies ist vor allem eine Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren nahm in gleichem Maße zu. Bezogen auf die Bevölkerung haben 14 Prozent der Frauen und 13 Prozent der Männer eine festgestellte Behinderung. Der höhere Frauenanteil resultiert allein aus der deutlich größeren Zahl von Frauen im hohen Alter. Bei den über 75-Jährigen, die ein Drittel aller Menschen mit Behinderung ausmachen, ist der Behindertenanteil bei den Männern deutlich über 50 Prozent, bei den Frauen eindeutig darunter.

Schwerbehindert sind 10 Prozent aller Dresdner, bei den über 65-Jährigen ist es mehr als jeder vierte.

1 Wirtschaft

1.1 Unternehmensregister

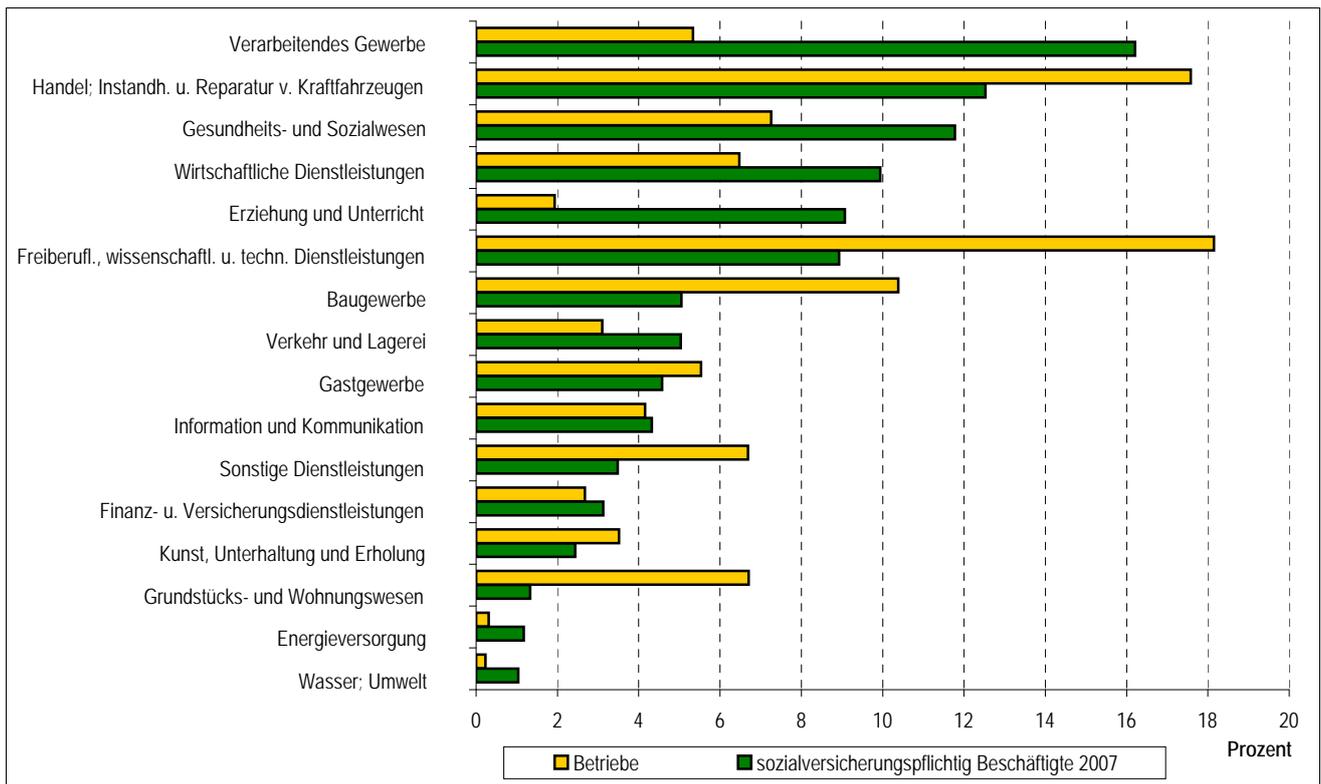
■ Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2007

Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
	insgesamt	0-9	10-49	50-249	250 und mehr
0	1	2	3	4	5
Betriebe					
insgesamt	23 295	20 550	2 065	588	92
C Verarbeitendes Gewerbe	1 242	879	249	93	21
D Energieversorgung	72	66	2	2	2
E Wasser; Umwelt	54	30	15	7	2
F Baugewerbe	2 418	2 208	181	26	3
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	4 094	3 636	365	87	6
H Verkehr und Lagerei	722	592	96	28	6
I Gastgewerbe	1 289	1 100	152	35	2
J Information und Kommunikation	968	817	113	35	3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	624	564	37	19	4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	1 506	45	10	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	4 228	3 873	301	49	5
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	1 508	1 241	170	87	10
P Erziehung und Unterricht	449	338	70	31	10
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 690	1 485	150	44	11
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	819	779	23	11	6
S Sonstige Dienstleistungen	1 557	1 436	96	24	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
insgesamt	196 488	29 696	41 547	58 210	67 035
C Verarbeitendes Gewerbe	31 844	2 020	5 035	8 751	16 038
D Energieversorgung	2 308	41	44	260	1 963
E Wasser; Umwelt	2 035	60	347	832	796
F Baugewerbe	9 915	2 720	3 359	2 674	1 162
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	24 619	5 645	7 188	9 177	2 609
H Verkehr und Lagerei	9 884	1 082	1 838	2 719	4 245
I Gastgewerbe	8 989	1 865	3 279	3 151	694
J Information und Kommunikation	8 492	988	2 277	3 548	1 679
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	6 136	824	782	1 885	2 645
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 606	1 006	753	847	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	17 538	4 509	5 665	4 548	2 816
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	19 529	1 706	3 877	9 300	4 646
P Erziehung und Unterricht	17 828	498	1 613	2 542	13 175
Q Gesundheits- und Sozialwesen	23 136	4 212	3 201	4 297	11 426
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 785	489	458	1 073	2 765
S Sonstige Dienstleistungen	6 844	2 031	1 831	2 606	376

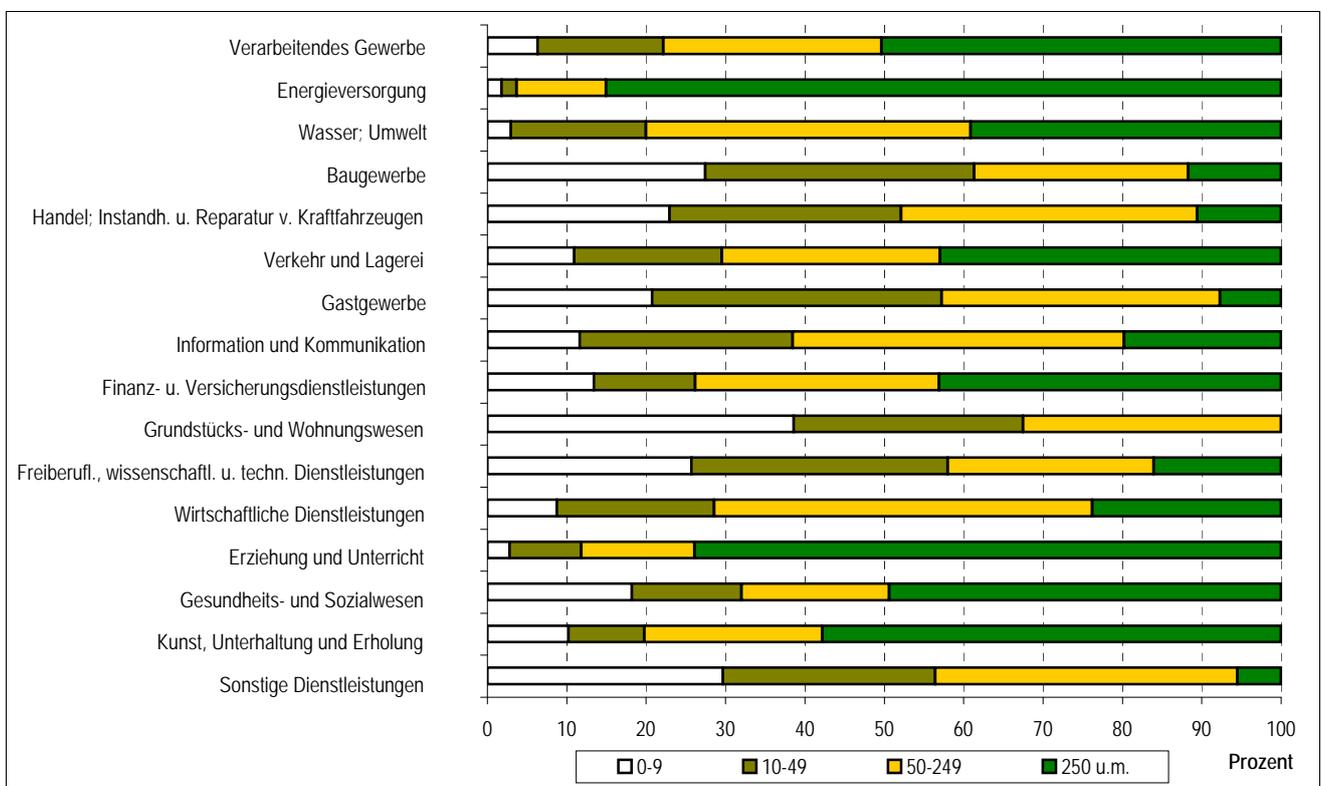
Anmerkung: Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 7 Betrieben und 50 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2007



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2007



Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2007

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten										
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagererei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	23 295	1 242	126	2 418	4 094	722	1 289	968	2 185	4 228	3 884	2 139
räumlich nicht zuordenbar	153	45	-	2	60	-	1	2	10	23	9	1
OA Altstadt	2 743	78	11	163	561	105	218	145	226	448	504	284
01 Innere Altstadt	411	-	-	10	153	7	79	10	24	35	78	15
02 Pirnaische Vorstadt	176	6	-	11	30	2	12	21	7	25	36	26
03 Seevorstadt-Ost	354	4	-	14	82	8	41	15	35	67	62	26
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	566	17	7	30	71	19	29	45	45	107	138	58
05 Friedrichstadt	503	29	2	51	118	36	33	17	40	70	65	42
06 Johannstadt-Nord	471	17	2	29	58	12	20	27	50	112	77	67
07 Johannstadt-Süd	262	5	-	18	49	21	4	10	25	32	48	50
OA Neustadt	3 054	99	12	170	532	40	250	160	323	696	523	249
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 114	32	6	50	224	12	146	45	95	212	205	87
12 Radeberger Vorstadt	586	9	3	40	60	6	22	29	90	195	71	61
13 Innere Neustadt	730	10	-	19	131	8	38	41	101	176	124	82
14 Leipziger Vorstadt	391	18	1	45	81	5	33	23	24	68	80	13
15 Albertstadt	233	30	2	16	36	9	11	22	13	45	43	6
OA Pieschen	2 098	116	16	253	423	63	131	89	162	302	376	167
21 Pieschen-Süd	471	20	7	41	89	4	31	23	33	59	101	63
22 Mickten	476	36	3	64	98	19	32	24	32	47	89	32
23 Kaditz	266	12	2	43	83	16	19	8	18	24	34	7
24 Trachau	324	15	1	36	49	10	14	6	31	72	59	31
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	561	33	3	69	104	14	35	28	48	100	93	34
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 596	149	18	225	282	89	73	55	120	251	236	98
31 Klotzsche	544	38	4	66	94	19	27	24	48	95	80	49
32 Hellerau/Wilschdorf	367	25	7	60	67	23	16	10	28	61	55	15
33 Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	169	22	3	12	26	17	7	7	9	23	38	5
34 Hellerberge	59	22	1	3	7	3	-	4	3	11	4	1
35 Weixdorf	272	24	3	57	57	17	18	4	15	27	32	18
36 Langebrück/Schönborn	185	18	-	27	31	10	5	6	17	34	27	10

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2007

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten										
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	1 855	120	6	227	293	49	80	44	185	391	315	145
41 Loschwitz/Wachwitz	386	16	1	35	57	6	22	14	38	93	75	29
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	649	42	5	62	79	15	23	12	85	163	97	66
43 Hosterwitz/Pillnitz	192	20	-	23	23	5	16	3	17	35	36	14
45 Weißig	312	21	-	46	82	14	9	6	21	38	56	19
46 Gönnsdorf/Pappritz	163	6	-	28	23	3	3	6	17	46	24	7
47 Schönfeld/Schullwitz	153	15	-	33	29	6	7	3	7	16	27	10
OA Blasewitz	3 304	135	4	297	484	80	135	146	404	704	568	347
51 Blasewitz	776	19	1	46	90	7	34	33	133	173	128	112
52 Striesen-Ost	650	28	-	52	81	8	29	21	74	184	119	54
53 Striesen-Süd	367	8	1	30	50	9	10	30	43	91	64	31
54 Striesen-West	407	18	-	44	79	13	13	17	63	70	56	34
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	209	14	1	26	35	6	10	8	20	33	40	16
56 Dobritz/Seidnitz	437	33	-	51	79	31	19	15	25	63	80	41
57 Gruna	458	15	1	48	70	6	20	22	46	90	81	59
OA Leuben	1 396	104	9	209	248	33	67	38	122	179	245	142
61 Leuben	414	34	2	60	86	10	23	13	34	34	60	58
62 Laubegast	393	25	2	54	61	8	20	15	38	55	77	38
63 Kleinzschachwitz	354	15	1	65	57	5	14	7	34	66	70	20
64 Großzschachwitz	235	30	4	30	44	10	10	3	16	24	38	26
OA Prohlis	2 157	145	12	281	393	79	87	78	207	330	338	207
71 Prohlis-Nord	116	-	-	9	23	5	9	3	7	17	22	21
72 Prohlis-Süd	124	5	-	11	19	8	2	3	10	7	18	41
73 Niedersedlitz	332	40	2	65	53	13	7	8	23	51	53	17
74 Lockwitz	403	29	5	53	103	22	15	16	43	43	60	14
75 Leubnitz-Neuostra	497	40	3	79	79	19	21	20	43	86	71	36
76 Strehlen	492	9	1	40	76	8	19	19	64	108	91	57
77 Reick	193	22	1	24	40	4	14	9	17	18	23	21

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2007

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten										
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	2 190	106	31	191	311	60	87	119	198	518	338	231
81 Südvorstadt-West	550	13	29	24	76	18	24	31	48	146	71	70
82 Südvorstadt-Ost	307	5	-	19	36	5	10	23	25	86	58	40
83 Räcknitz/Zschernitz	252	10	-	23	31	7	8	14	17	50	44	48
84 Kleinpestitz/Mockritz	242	10	-	34	33	12	8	10	27	59	35	14
85 Coschütz/Gittersee	334	47	1	43	58	14	15	13	31	45	48	19
86 Plauen	505	21	1	48	77	4	22	28	50	132	82	40
OA Cotta/westliche Ortschaften	2 749	145	7	400	507	124	160	92	228	386	432	268
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	379	27	2	89	61	19	18	12	34	49	51	17
91 Cotta	363	10	1	43	65	16	30	12	29	55	75	27
92 Löbtau-Nord	313	17	1	39	73	11	24	10	21	30	32	55
93 Löbtau-Süd	411	20	1	34	73	11	25	16	40	81	72	38
94 Naußlitz	323	26	-	47	53	13	13	13	31	57	45	25
95 Gorbitz-Süd	149	6	-	17	31	5	9	6	9	9	24	33
96 Gorbitz-Ost	69	2	-	10	5	8	4	1	3	7	12	17
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	114	-	-	14	33	7	6	2	6	5	20	21
98 Briesnitz	425	30	1	70	78	17	20	11	38	61	72	27
99 Altfranken/Gompitz	203	7	1	37	35	17	11	9	17	32	29	8

Anmerkungen: Die kleinräumige Zuordnung wurde entsprechend dem Sitz des Masterbetriebes vorgenommen. Betriebe des Unternehmens in anderen Stadtteilen werden dort dann nicht berücksichtigt.
Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 7 Betrieben und 50 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

1.2 Verarbeitendes Gewerbe

■ Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 1991 bis 2009

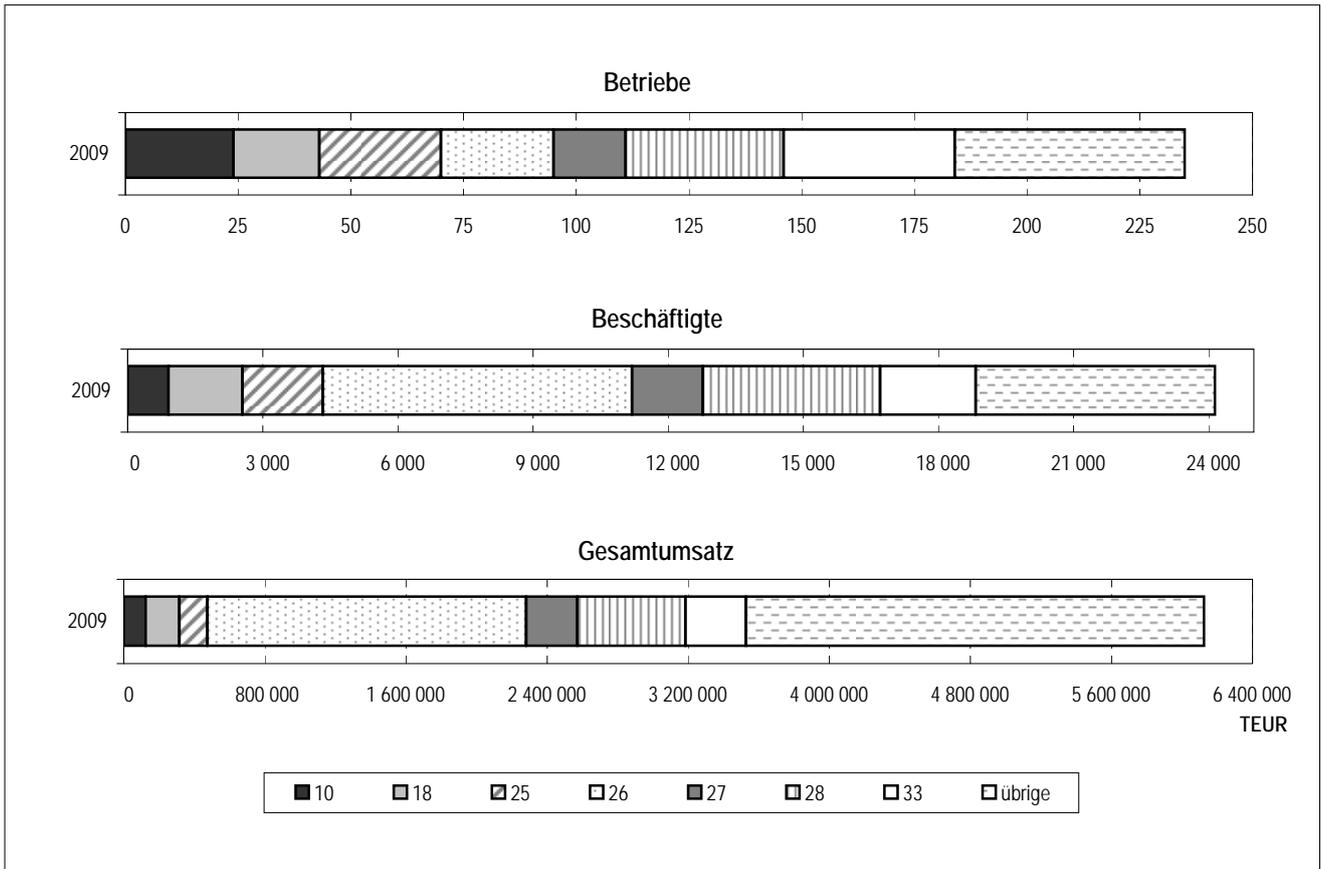
Jahr	Betriebe (≥ 20 Beschäftigte)	Beschäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter	
	zum 30.09. ¹⁾		Auslands- umsatz		je Beschäftigten	
	Anzahl	EUR		TEUR		EUR
0	1	2	3	4	5	6
Verarbeitendes Gewerbe (Klassifikation nach WZ 2003)						
1991	161	50 446	767	1 826 538	107 721	36 208
1994	164	17 797	1 757	1 993 106	137 212	111 991
1997	199	18 511	2 229	2 596 423	347 630	140 264
2000	212	20 939	2 595	3 570 882	743 395	170 537
2003	226	24 816	2 956	5 831 143	1 753 390	234 975
2006	235	26 375	3 133	7 481 633	3 269 591	283 664
2007	244	28 074	3 030	7 705 793	3 541 275	274 481
2008	252	28 968	3 086	7 939 065	3 452 076	274 063
Verarbeitendes Gewerbe (Klassifikation nach WZ 2008)						
2009	235	24 145	2 907	6 126 807	2 585 589	253 751
davon Wirtschaftszweige						
10 Ernährungsgewerbe	24	904	1 489	123 685	.	136 820
18 Verlagsgewerbe	19	1 648	2 435	191 465	.	116 180
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	27	1 787	1 800	160 032	23 042	89 553
26 Herstellung von DV-Geräten, elektron. und opt. Erzeugnissen	25	6 861	3 187	1 807 004	1 253 816	263 373
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	1 570	3 030	289 932	112 284	184 670
28 Maschinenbau	35	3 938	3 058	613 546	323 982	155 801
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	38	2 123	3 507	342 372	93 141	161 268
übrige	51	5 314	2 918	2 598 771	.	489 042

Anmerkung: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

¹⁾ bis 2006: Jahresmittel

Quelle: Statistisches Landesamt

Verarbeitendes Gewerbe - ausgewählte Wirtschaftszweige 2009



Wirtschaftszweige nach WZ 2008

- 10 Ernährungsgewerbe
- 18 Verlagsgewerbe
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von DV-Geräten, elektron. und opt. Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Quelle: Statistisches Landesamt

1.3 Baugewerbe

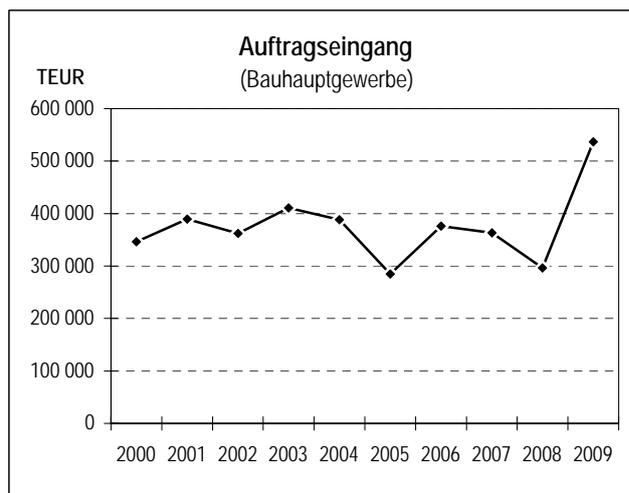
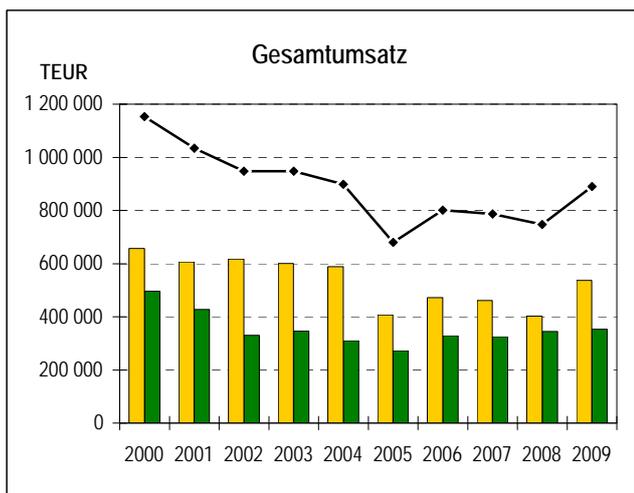
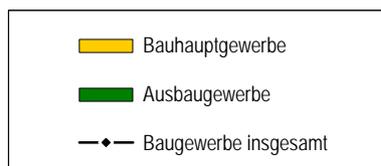
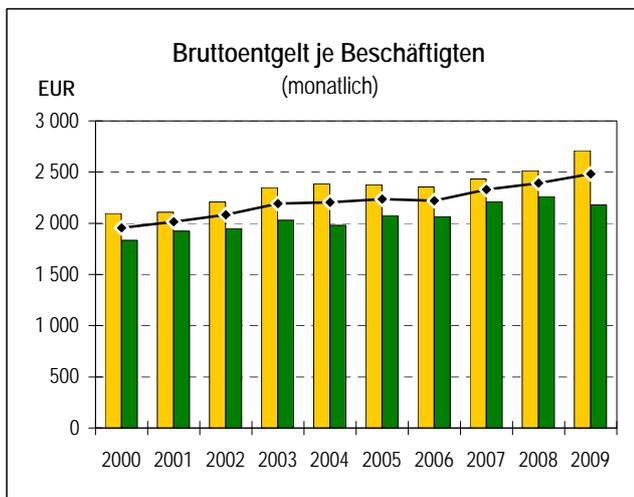
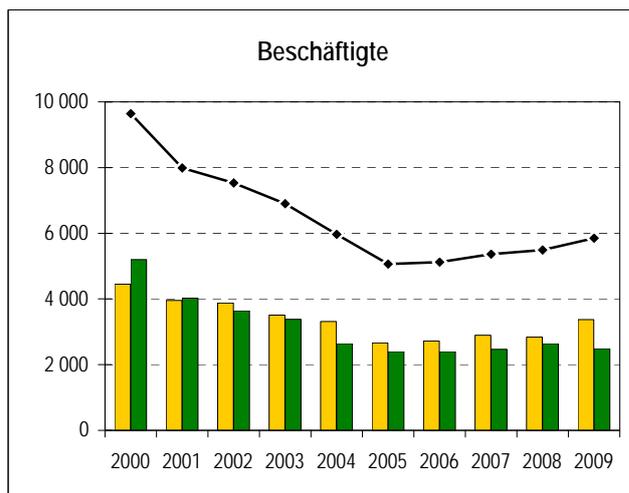
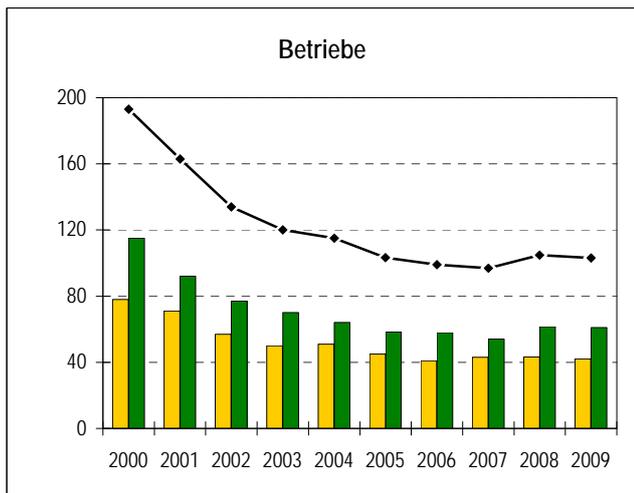
■ Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2009

0	Betriebe (≥ 20 Beschäftigte)	Beschäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
	Anzahl		EUR	TEUR	
	1	2	3	4	5
Baugewerbe insgesamt					
1991	83	10 811	1 093	521 626	.
1994	178	14 873	1 787	1 369 578	.
1997	236	15 210	1 843	1 553 487	.
2000	193	9 643	1 954	1 153 062	.
2003	120	6 898	2 192	947 329	.
2005	103	5 066	2 234	679 589	.
2006	99	5 118	2 219	801 164	.
2007	97	5 366	2 330	786 405	.
2008	105	5 489	2 392	747 248	.
2009	103	5 854	2 484	890 420	.
davon					
Bauhauptgewerbe					
1991	48	7 967	1 090	402 999	260 605
1994	104	10 106	1 858	1 036 340	984 813
1997	105	7 263	1 988	974 237	599 603
2000	78	4 447	2 096	657 563	346 289
2003	50	3 512	2 348	600 839	410 770
2005	45	2 666	2 377	406 782	284 819
2006	41	2 718	2 356	471 715	376 260
2007	43	2 893	2 432	461 376	363 207
2008	43	2 841	2 515	402 967	296 569
2009	42	3 368	2 709	537 343	536 484
Ausbaugewerbe					
1991	35	2 844	1 102	118 626	.
1994	74	4 767	1 637	333 238	.
1997	131	7 947	1 711	579 250	.
2000	115	5 196	1 833	495 499	.
2003	70	3 386	2 030	346 490	.
2005	58	2 400	2 076	272 807	.
2006	58	2 400	2 064	329 449	.
2007	54	2 473	2 210	325 029	.
2008	62	2 648	2 260	344 281	.
2009	61	2 486	2 179	353 077	.

Anmerkungen: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte);
 Jahresmittelwerte in den Spalten 1 und 2;
 Monatsmittelwerte in Spalte 3

Quelle: Statistisches Landesamt

Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 2000 bis 2009



Anmerkung: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

Quelle: Statistisches Landesamt

1.4 Tourismus

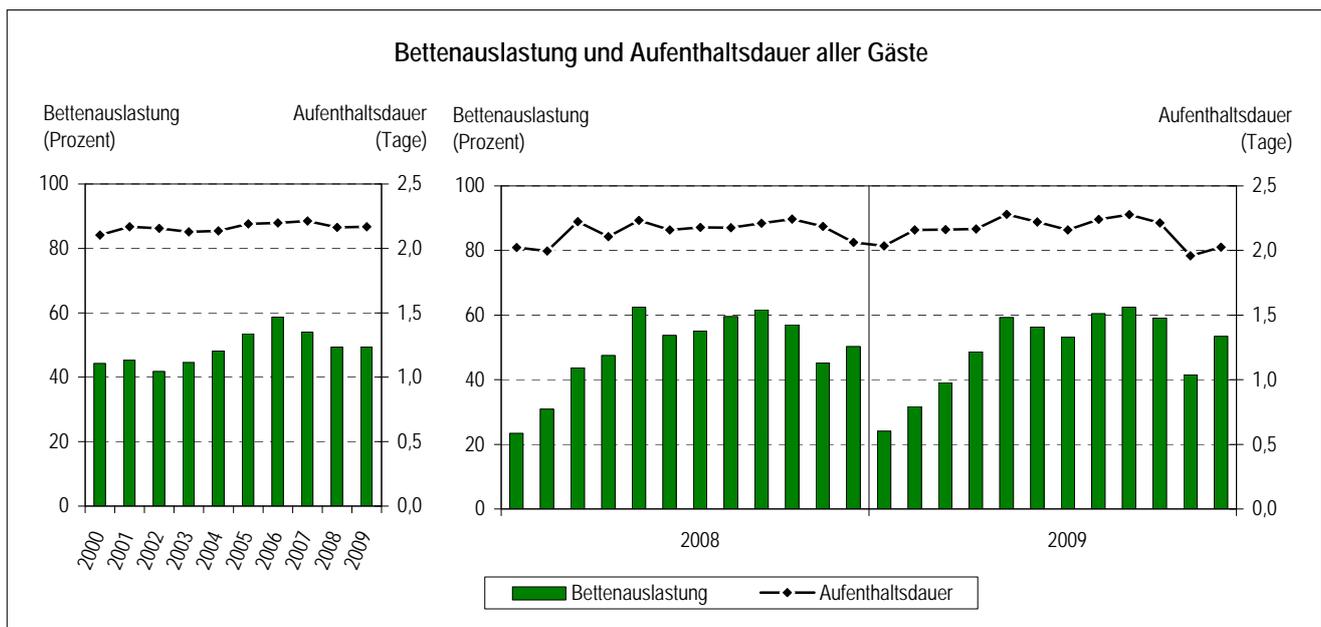
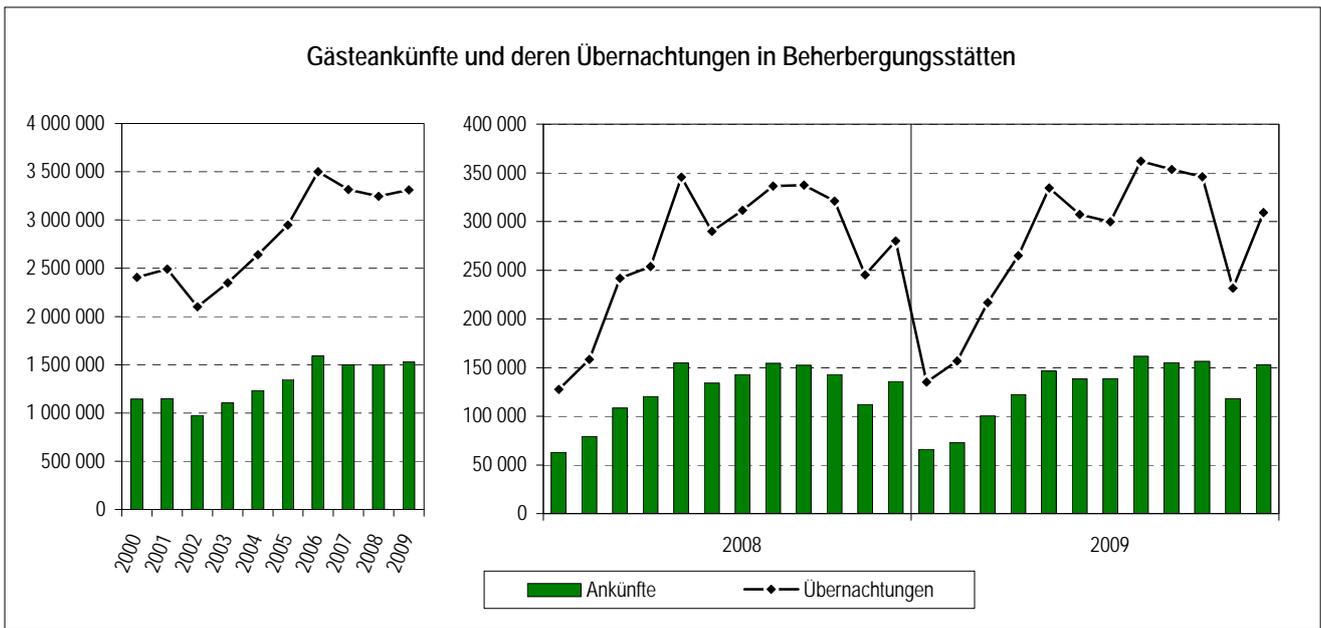
■ Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2009

Jahr/ Quartal	Betriebe		Gästebetten		Durch- schnittliche Bettenaus- lastung	Ankünfte			Übernachtungen			Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer aller Gäste	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer von Auslandsgästen
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	ins- gesamt	darunter angebotene Gästebetten		ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen		ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen			
					Prozent		Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent	Tage	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1993	34	32	6 275	5 666	50,3	482 749	57 496	11,9	1 009 460	107 261	10,6	2,09	1,87
1994	54	49	7 136	5 940	50,2	599 989	68 106	11,4	1 274 454	131 937	10,4	2,12	1,94
1995	74	73	9 919	9 764	48,2	744 400	92 587	12,4	1 620 338	198 791	12,3	2,18	2,15
1996	90	89	11 609	11 398	45,1	804 820	105 250	13,1	1 761 013	228 323	13,0	2,20	2,17
1997	108	106	13 008	12 814	41,1	840 711	115 323	13,7	1 804 340	242 134	13,4	2,15	2,10
1998	118	117	14 214	13 834	39,4	920 584	123 390	13,4	1 957 611	264 854	13,5	2,13	2,15
1999	139	138	15 240	14 571	40,5	1 023 493	129 672	12,7	2 138 531	273 052	12,8	2,09	2,11
2000	146	143	15 261	15 116	44,3	1 143 728	167 221	14,6	2 405 293	335 746	14,0	2,10	2,01
2001	151	148	15 526	15 262	45,3	1 149 258	156 721	13,6	2 492 434	332 812	13,4	2,17	2,12
2002	147	138	15 287	13 040	41,9	974 573	135 880	13,9	2 100 021	291 768	13,9	2,15	2,15
2003	151	148	15 214	15 041	44,6	1 103 537	170 629	15,5	2 349 982	345 158	14,7	2,13	2,02
2004	156	155	15 771	15 396	48,2	1 235 326	194 335	15,7	2 639 020	390 487	14,8	2,14	2,01
2005	158	157	15 616	15 353	53,5	1 346 787	207 143	15,4	2 949 215	443 704	15,0	2,19	2,14
2006	166	162	17 130	16 510	58,7	1 592 002	226 843	14,2	3 499 145	486 797	13,9	2,20	2,15
2007	164	160	17 069	16 807	54,0	1 498 609	229 857	15,3	3 314 512	514 873	15,5	2,21	2,24
2008	169	165	18 260	18 085	49,4	1 501 200	248 716	16,6	3 247 224	558 700	17,2	2,16	2,25
2009	180	177	19 495	18 796	49,4	1 527 539	244 298	16,0	3 312 519	568 000	17,1	2,17	2,33

Anmerkung: Stand für die Spalten 1 bis 4: jeweils Jahresende

Quelle: Statistisches Landesamt

Gästankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer 2000 bis 2009



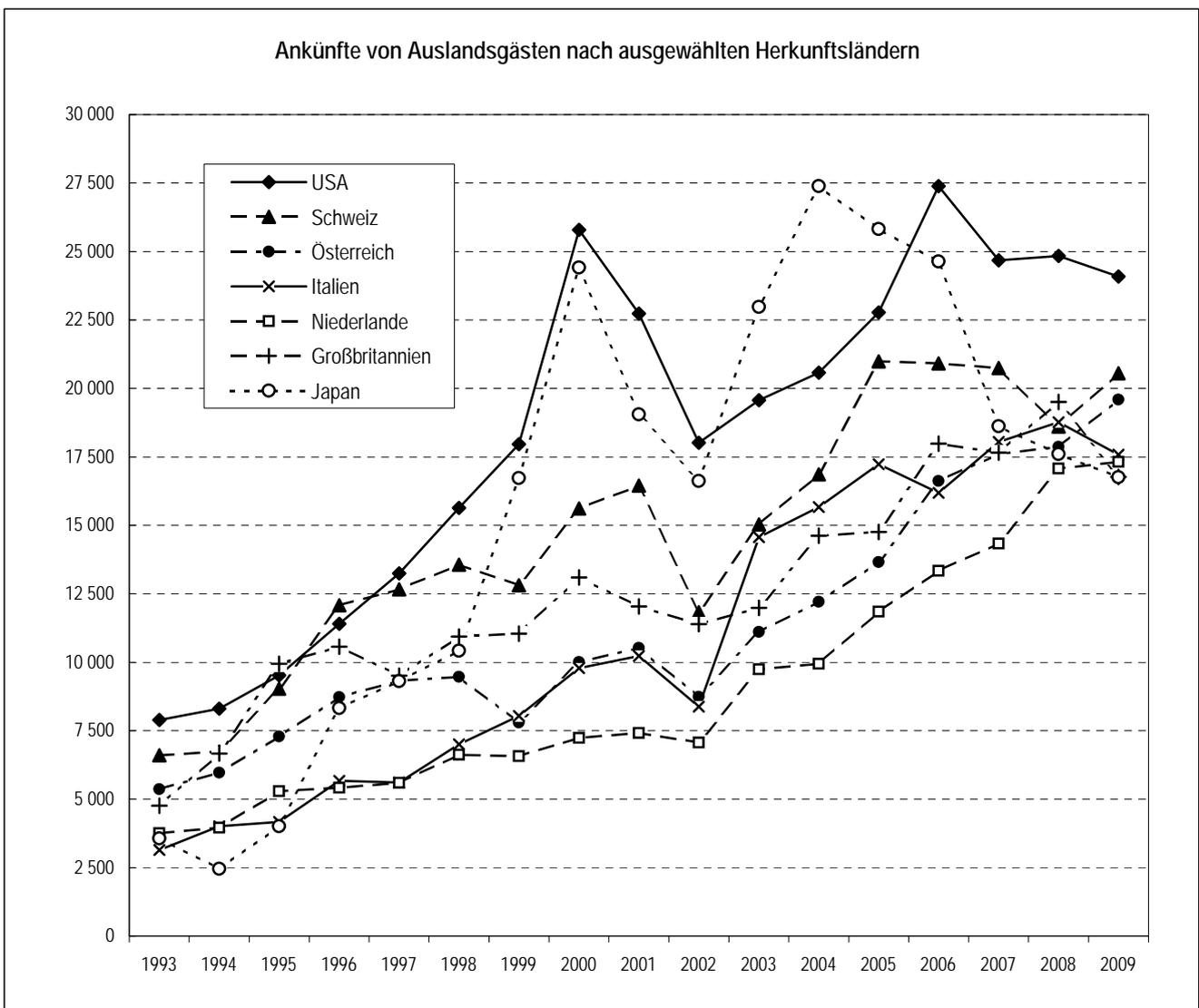
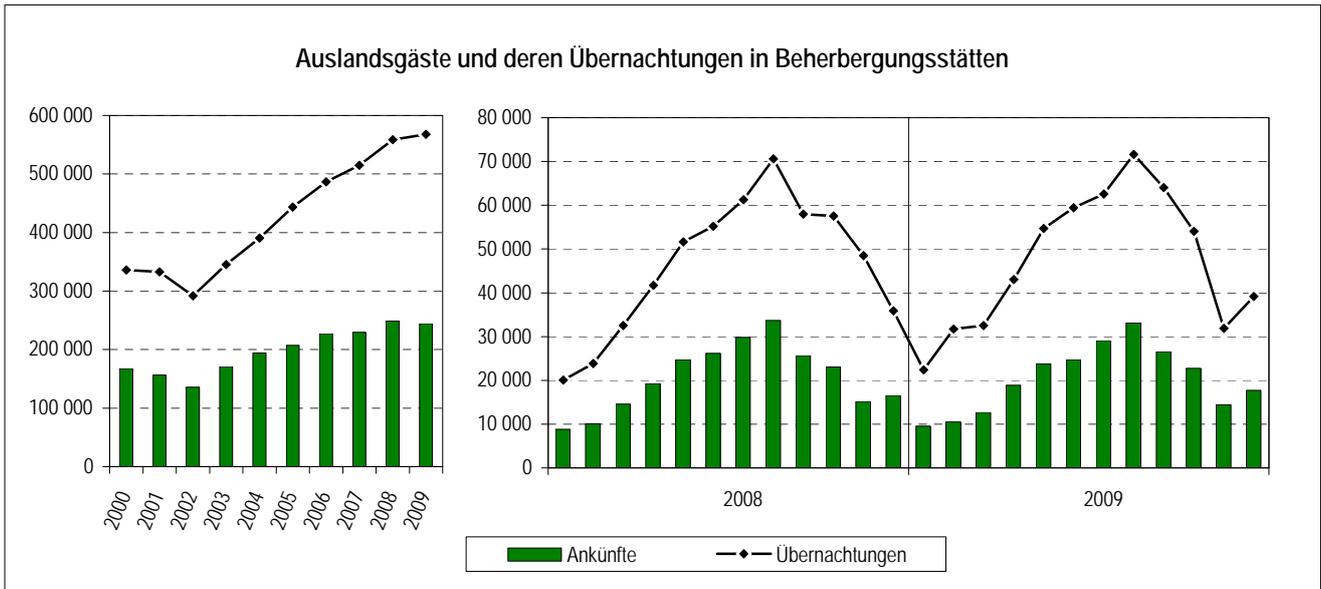
Quelle: Statistisches Landesamt

■ Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2009

Jahr	Auslandsgäste												
	insgesamt	darunter aus ...											
		Europa					Afrika	Asien		Amerika		Australien, Neuseeland und Ozeanien	
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter Japan	insgesamt	darunter USA		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ankünfte												
1993	57 496	41 273	6 601	4 761	5 358	3 139	3 757	328	4 559	3 564	9 703	7 894	742
1995	92 587	62 787	9 036	9 947	7 288	4 164	5 289	617	6 431	4 013	11 889	9 523	1 035
1997	115 323	76 378	12 663	9 515	9 315	5 602	5 600	444	12 571	9 304	16 277	13 242	1 557
1999	129 672	81 919	12 809	11 047	7 800	8 035	6 573	599	20 534	16 728	21 880	17 962	1 701
2001	156 721	99 351	16 445	12 041	10 524	10 227	7 417	747	25 001	19 049	28 245	22 733	1 865
2003	170 629	111 262	15 031	11 989	11 110	14 568	9 741	866	30 476	22 977	24 099	19 565	2 302
2004	194 335	126 143	16 857	14 621	12 210	15 669	9 943	833	36 581	27 389	25 942	20 580	2 279
2005	207 143	136 588	20 986	14 757	13 661	17 236	11 843	853	36 165	25 825	28 539	22 780	3 447
2006	226 843	151 381	20 916	17 987	16 615	16 185	13 337	966	34 830	24 633	34 733	27 387	3 704
2007	229 857	158 869	20 743	17 655	17 606	18 049	14 330	1 098	31 349	18 622	32 615	24 679	3 607
2008	248 716	173 804	18 608	19 511	17 872	18 770	17 076	1 287	33 421	17 602	33 732	24 841	4 204
2009	244 298	173 141	20 551	16 770	19 592	17 585	17 318	1 125	31 281	16 754	32 500	24 092	3 754
	Übernachtungen												
1993	107 261	79 203	14 179	8 179	10 663	5 822	5 845	599	7 642	5 648	17 095	13 808	1 163
1995	198 791	142 633	20 758	23 278	15 928	11 687	9 928	1 276	12 049	6 662	23 000	18 439	1 901
1997	242 134	168 036	27 546	21 778	21 570	12 235	12 032	1 447	22 750	15 759	36 019	29 980	2 886
1999	273 052	173 566	29 758	25 011	16 505	15 450	12 750	1 311	39 680	31 229	49 428	41 475	3 089
2001	332 812	208 474	41 837	25 878	23 216	17 173	17 028	2 092	50 179	36 664	65 159	54 503	3 839
2003	345 158	230 256	37 321	25 910	24 081	24 926	22 405	2 232	51 187	36 242	54 328	45 354	4 221
2004	390 487	260 451	43 572	29 215	27 552	26 666	22 109	2 263	58 663	41 517	60 283	49 468	4 552
2005	443 704	293 010	53 301	33 818	32 282	29 820	26 588	2 268	66 980	46 633	71 045	59 331	7 221
2006	486 797	324 024	52 093	40 390	38 239	28 954	29 162	2 502	68 969	45 748	80 702	65 754	7 575
2007	514 873	351 887	52 661	39 854	40 298	30 584	33 697	3 354	67 545	38 567	79 588	63 159	7 740
2008	558 700	378 044	44 291	45 812	40 808	33 751	39 152	5 630	77 553	37 564	84 355	64 126	9 015
2009	568 000	393 418	49 619	37 484	44 355	35 194	41 751	3 376	72 844	32 374	85 789	66 726	8 430

Quelle: Statistisches Landesamt

Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2009



Quelle: Statistisches Landesamt

2 Arbeitsmarkt

2.1 Erwerbstätige

■ Zivile Erwerbspersonen

Stand	abhängige zivile Erwerbspersonen				Selbstständige/ mithelfende Familien- angehörige ²⁾	Erwerbstätige
	insgesamt	davon				
		sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	ausschließlich geringfügig Beschäftigte, Beamte ¹⁾	Arbeitslose		
0	1	2	3	4	5	6
30.06.1991	251 600 ²⁾	.	.	17 315	11 200	245 500
30.06.1992	229 106	.	573	24 218	14 700	219 600
30.06.1993	223 496	.	2 568	24 347	14 600	213 700
30.06.1994	220 150	188 921	4 459	26 770	18 500	211 900
30.06.1995	217 844	188 372	5 883	23 589	17 300	211 600
30.06.1996	214 970	181 894	7 094	25 982	16 601	205 589
30.06.1997 ³⁾	226 738	185 474	9 006	32 258	17 461	211 941
30.06.1998 ³⁾	226 956	180 081	11 845	34 944	19 262	211 274
30.06.1999	234 867	177 483	22 342	35 042	19 657	219 482
30.06.2000	233 401	176 391	21 685	35 325	19 937	218 013
30.06.2001	233 135	173 264	23 738	36 133	19 770	216 772
30.06.2002	231 787	169 833	24 691	37 263	19 079	213 603
30.06.2003	228 860	168 500	24 695	35 665	20 709	213 904
30.06.2004	227 428	165 813	26 283	35 332	22 000	214 096
30.06.2005	225 051	162 824	25 259	36 968	21 486	209 569
30.06.2006	231 804	165 865	29 077	36 862	27 331	222 273
30.06.2007	231 703	171 633	28 310	31 760	27 592	227 535
30.06.2008	234 803	176 480	29 434	28 889	27 519	233 433
30.06.2009	237 048	177 957	30 118	28 973	26 371	234 446
darunter Frauen						
30.06.1999	116 567	87 509	11 660	17 398	6 000	105 200
30.06.2000	114 947	87 279	11 084	16 584	5 400	103 800
30.06.2001	114 973	86 062	12 380	16 531	5 800	104 200
30.06.2002	114 630	85 270	12 777	16 583	5 500	103 500
30.06.2003	113 523	84 384	12 732	16 405	6 000	103 100
30.06.2004	112 888	83 232	13 383	16 273	6 300	102 900
30.06.2005	111 688	82 261	12 726	16 701	6 900	101 900
30.06.2006	114 559	83 161	14 276	17 122	7 800	105 200
30.06.2007	114 498	85 641	14 079	14 778	7 800	107 500
30.06.2008	115 894	87 939	14 430	13 525	9 667	112 036
30.06.2009	117 277	89 721	14 862	12 694	8 819	113 402

Anmerkungen: ¹⁾ Beamte: Stand vom Vorjahr, jedoch für die Berechnung der Zahl der Erwerbspersonen des jeweiligen Jahres verwendet

²⁾ bis 2007 bei Frauen und bis 1995 bei Männern und Frauen nach Mikrozensus vom April oder Mai des jeweiligen Jahres
(Quelle: Statistisches Landesamt), Anzahl Frauen abgeglichen mit den Gesamtdaten der Bundesagentur für Arbeit

³⁾ Gebietsstand 01.01.1999 (1997: ohne Kauscha)

Die abhängig zivilen Erwerbspersonen sind die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten ab April bzw. Mai des folgenden Jahres.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2008

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
			insgesamt	darunter				
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
1991	291 600	1 600	89 700	62 600	22 300	69 200	38 900	92 300
1992	272 800	1 300	71 700	39 100	27 600	68 900	40 200	90 800
1993	272 700	1 000	74 600	34 000	35 800	69 600	39 900	87 600
1994	276 400	1 300	71 300	31 300	34 800	67 900	41 600	94 300
1995	279 700	2 100	71 700	30 600	35 400	67 300	45 300	93 300
1996	279 000	2 000	69 500	31 000	33 200	67 400	47 600	92 500
1997	274 500	2 000	64 400	29 600	29 500	65 800	48 200	94 000
1998	273 200	1 800	61 300	29 900	26 500	63 100	52 100	95 000
1999	274 600	1 700	57 700	29 500	23 700	62 300	54 700	98 000
2000	280 300	1 800	54 000	30 700	20 400	66 000	58 700	99 900
2001	285 100	1 600	53 000	32 500	17 800	65 700	60 600	104 100
2002	286 700	1 500	52 200	33 300	16 100	62 900	62 200	107 900
2003	288 300	1 500	53 100	33 900	16 400	62 900	62 600	108 300
2004	289 000	1 500	52 800	34 500	15 600	63 300	62 100	109 300
2005	288 900	1 400	51 500	34 900	14 000	63 500	62 900	109 600
2006	295 900	1 300	52 100	35 500	14 100	64 200	66 200	112 200
2007	303 500	1 300	53 200	36 600	14 200	65 200	69 500	114 200
2008	306 400	1 300	53 400	37 000	14 100	65 000	71 300	115 300

Stand: Jahresdurchschnittswerte

Gebietsstand: 01.01.2010

Quelle: Statistisches Landesamt

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2009

Stichtag	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	J Information und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	L Grundstücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	R, S, T Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	ohne Zuordnung
			insgesamt	darunter C Verarbeiten- des Gewerbe									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
30.06.2008	108 977	177	24 820	22 141	8 915	21 792	5 292	2 129	1 337	20 415	19 134	4 957	9
	112 849	270	9 964	8 745	1 309	22 126	2 932	3 656	1 713	16 915	46 159	7 803	2
	221 826	447	34 784	30 886	10 224	43 918	8 224	5 785	3 050	37 330	65 293	12 760	11
30.06.2009	105 401	158	21 866	19 207	8 961	21 744	5 424	2 171	1 258	19 951	19 071	4 796	1
	113 358	266	9 012	7 787	1 319	22 037	2 920	3 797	1 693	17 314	47 261	7 739	-
	218 759	424	30 878	26 994	10 280	43 781	8 344	5 968	2 951	37 265	66 332	12 535	1

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Jahresmitte
nach Personengruppen 1997 bis 2009

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Ausbildungsabschluss (einschl. Azubi)			
			insgesamt	darunter Frauen		ohne	mit	FHS, HS, Uni	ohne Angabe
						Berufsabschluss			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
am Wohnort									
1997	185 474	90 376	19 250	16 377	10 572	16 801	115 630	35 581	17 462
1998	180 081	88 531	19 979	16 844	10 727	16 600	111 464	35 137	16 880
1999	178 851	87 984	19 007	15 597	10 971	17 362	108 762	34 665	18 062
2000	176 434	87 303	19 984	16 247	10 292	16 729	106 308	34 712	18 685
2001	173 389	86 103	21 287	17 045	9 606	15 967	103 426	34 610	19 386
2002	169 891	85 291	21 483	17 296	9 395	15 254	99 709	34 845	20 083
2003	168 500	84 384	22 021	17 629	9 479	15 110	97 789	34 852	20 749
2004	165 813	83 232	22 486	17 966	9 312	14 544	95 037	34 885	21 347
2005	162 824	82 261	23 216	18 816	9 221	13 837	92 386	35 115	21 486
2006	165 865	83 161	25 260	20 003	9 486	14 150	92 567	36 213	22 935
2007	171 633	85 641	29 037	22 729	9 616	14 328	93 976	37 767	25 562
2008	176 480	87 939	31 171	24 316	9 381	14 818	94 674	39 520	27 468
2009	177 957	89 721	32 837	25 660	9 079	14 208	93 972	40 674	29 103
am Arbeitsort									
1997	222 539	108 169	22 722	19 067	14 933	22 678	138 641	41 031	20 189
1998	218 271	108 013	24 278	20 196	16 456	23 779	133 606	40 884	20 002
1999	218 286	108 203	23 102	18 713	17 169	25 209	130 776	40 700	21 601
2000	217 390	108 671	24 678	19 728	16 899	24 686	129 995	40 703	22 006
2001	216 890	108 688	27 754	21 866	15 882	23 599	128 986	40 928	23 377
2002	213 480	107 989	26 901	21 798	15 647	22 811	125 304	40 887	24 478
2003	212 890	107 316	27 985	22 611	15 563	22 369	124 258	40 966	25 297
2004	208 026	105 343	28 492	23 093	14 930	21 260	120 596	40 908	25 262
2005	206 079	105 347	29 845	24 575	14 949	20 509	119 137	41 215	25 218
2006	211 582	107 814	32 588	26 315	15 532	21 439	120 542	42 218	27 383
2007	218 971	111 120	37 098	29 751	15 878	21 951	122 298	43 906	30 816
2008	221 826	112 849	39 292	31 553	14 580	21 562	122 180	45 517	32 567
2009	218 759	113 358	41 144	32 960	13 384	19 813	119 220	45 502	34 224

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Jahresmitte
nach Altersgruppen 1997 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
0	1	2	3	4	5	6	7
am Wohnort							
1997	185 474	7 811	36 480	51 986	88 699	498	2 248
1998	180 081	7 460	35 611	50 549	86 016	445	2 268
1999	178 851	7 612	35 791	50 419	84 668	361	2 192
2000	176 434	6 999	35 222	49 689	84 075	449	2 198
2001	173 389	6 578	34 695	48 453	83 218	445	2 559
2002	169 891	6 209	33 386	47 349	82 444	503	2 632
2003	168 500	5 838	34 135	45 591	82 421	515	2 967
2004	165 813	5 575	33 847	43 757	82 128	506	3 093
2005	162 824	5 199	33 261	42 239	81 643	482	3 169
2006	165 865	5 069	35 269	41 806	83 238	483	3 522
2007	171 633	5 038	37 662	42 384	85 985	564	3 911
2008	176 480	4 673	39 678	43 435	88 040	654	4 127
2009	177 957	3 871	40 250	43 930	89 152	754	4 170
am Arbeitsort							
1997	222 539	11 038	45 559	63 523	101 890	529	2 517
1998	218 271	11 475	44 538	62 317	99 491	450	2 334
1999	218 286	11 923	44 488	62 331	99 164	380	2 349
2000	217 390	11 820	43 937	61 739	99 434	460	2 256
2001	216 890	11 291	43 115	60 868	101 148	468	2 535
2002	213 480	10 905	41 459	59 297	101 292	527	2 617
2003	212 890	10 354	42 326	57 262	102 401	547	3 050
2004	208 026	9 670	41 236	54 286	102 312	522	3 030
2005	206 079	9 127	40 748	52 319	103 402	483	3 057
2006	211 582	9 139	43 135	51 898	106 924	486	3 476
2007	218 971	9 089	46 108	52 301	110 903	570	3 952
2008	221 826	7 920	47 316	52 388	113 549	653	4 135
2009	218 759	6 323	46 772	51 149	113 738	777	4 141

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen 1997 bis 2009

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Ausbildungsabschluss (einschließlich Azubi) ¹⁾			
			insgesamt	darunter Frauen		ohne	mit	FHS, HS, Uni	ohne Angabe
						Berufsabschluss			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einpendler									
1997	69 662	28 954	5 685	4 503	6 207	8 767	42 743	11 952	6 200
2000	75 601	33 672	7 372	5 598	8 318	11 111	44 049	12 858	7 583
2003	78 750	35 756	8 980	7 308	7 884	10 165	45 628	13 599	9 358
2004	77 203	35 414	9 135	7 553	7 398	9 547	44 750	13 696	9 210
2005	78 738	36 712	10 084	8 401	7 495	9 503	46 062	13 977	9 196
2006	82 525	38 788	11 121	9 209	7 846	10 105	47 828	14 381	10 211
2007	85 859	40 210	12 443	10 283	8 007	10 335	48 949	14 860	11 715
2008	86 268	40 658	13 116	10 910	6 941	.	.	.	.
2009	83 592	40 303	13 622	11 277	6 088	.	.	.	.
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent									
1997	31,3	26,8	25,0	23,6	41,6	38,7	30,8	29,1	30,7
2000	34,8	31,0	29,9	28,4	49,2	45,0	33,9	31,6	34,5
2003	37,0	33,3	32,1	32,3	50,7	45,4	36,7	33,2	37,0
2004	37,1	33,6	32,1	32,7	49,6	44,9	37,1	33,5	36,5
2005	38,2	34,8	33,8	34,2	50,1	46,3	38,7	33,9	36,5
2006	39,0	36,0	34,1	35,0	50,5	47,1	39,7	34,1	37,3
2007	39,2	36,2	33,5	34,6	50,4	47,1	40,0	33,8	38,0
2008	38,9	36,0	33,4	34,6	47,6	.	.	.	.
2009	38,2	35,6	33,1	34,2	45,5	.	.	.	.
Auspendler									
1997	32 597	11 161	2 213	1 813	1 846	2 890	19 732	6 502	3 473
2000	34 645	12 304	2 678	2 117	1 711	3 154	20 362	6 867	4 262
2003	34 360	12 824	3 016	2 326	1 800	2 906	19 159	7 485	4 810
2004	34 990	13 303	3 129	2 426	1 780	2 831	19 191	7 673	5 295
2005	35 483	13 626	3 455	2 642	1 767	2 831	19 311	7 877	5 464
2006	36 808	14 135	3 793	2 897	1 800	2 816	19 853	8 376	5 763
2007	38 521	14 731	4 382	3 261	1 745	2 712	20 627	8 721	6 461
2008	40 922	15 748	4 995	3 673	1 742	.	.	.	.
2009	42 790	16 666	5 315	3 977	1 783	.	.	.	.
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent									
1997	17,6	12,3	11,5	11,1	17,5	17,2	17,1	18,3	19,9
2000	19,6	14,1	13,4	13,0	16,6	18,9	19,2	19,8	22,8
2003	20,4	15,2	13,7	13,2	19,0	19,2	19,6	21,5	23,2
2004	21,1	16,0	13,9	13,5	19,1	19,5	20,2	22,0	24,8
2005	21,8	16,6	14,9	14,0	19,2	20,5	20,9	22,4	25,4
2006	22,2	17,0	15,0	14,5	19,0	19,9	21,4	23,1	25,1
2007	22,4	17,2	15,1	14,3	18,1	18,9	21,9	23,1	25,3
2008	23,2	17,9	16,0	15,1	18,6	.	.	.	.
2009	24,0	18,6	16,2	15,5	19,6	.	.	.	.
Einpendlerüberschuss									
1997	37 065	17 793	3 472	2 690	4 361	5 877	23 011	5 450	2 727
2000	40 956	21 368	4 694	3 481	6 607	7 957	23 687	5 991	3 321
2003	44 390	22 932	5 964	4 982	6 084	7 259	26 469	6 114	4 548
2004	42 213	22 111	6 006	5 127	5 618	6 716	25 559	6 023	3 915
2005	43 255	23 086	6 629	5 759	5 728	6 672	26 751	6 100	3 732
2006	45 717	24 653	7 328	6 312	6 046	7 289	27 975	6 005	4 448
2007	47 338	25 479	8 061	7 022	6 262	7 623	28 322	6 139	5 254
2008	45 346	24 910	8 121	7 237	5 199	6 744	27 506	5 997	5 099
2009	40 802	23 637	8 307	7 300	4 305	5 605	25 248	4 828	5 121

Anmerkungen: Gebietsstand 01.01.2010

¹⁾ ab 2008 keine Angaben mehr möglich

Quellen: Statistisches Landesamt; Kommunale Statistikstelle

■ Pendler zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und mehr	
0	1	2	3	4	5	6	7
Einpendler							
1997	69 662	4 493	16 543	21 216	27 292	118	764
2000	75 601	5 868	16 918	22 483	30 230	102	649
2003	78 750	5 464	16 298	21 638	35 224	126	699
2004	77 203	5 017	15 639	20 386	36 041	120	565
2005	78 738	4 808	15 821	19 888	38 107	114	564
2006	82 525	4 939	16 682	20 055	40 724	125	676
2007	85 859	4 864	17 802	20 103	42 930	160	842
2008	86 268	4 064	17 729	19 739	44 566	170	893
2009	83 592	3 156	16 777	18 853	44 592	214	947
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent							
1997	31,3	40,7	36,3	33,4	26,8	22,3	30,4
2000	34,8	49,6	38,5	36,4	30,4	22,2	28,8
2003	37,0	52,8	38,5	37,8	34,4	23,0	22,9
2004	37,1	51,9	37,9	37,6	35,2	23,0	18,6
2005	38,2	52,7	38,8	38,0	36,9	23,6	18,4
2006	39,0	54,0	38,7	38,6	38,1	25,7	19,4
2007	39,2	53,5	38,6	38,4	38,7	28,1	21,3
2008	38,9	51,3	37,5	37,7	39,2	26,0	21,6
2009	38,2	49,9	35,9	36,9	39,2	27,5	22,9
Auspendler							
1997	32 597	1 266	7 464	9 679	14 101	87	495
2000	34 645	1 047	8 203	10 433	14 871	91	591
2003	34 360	948	8 107	9 967	15 244	94	616
2004	34 990	922	8 250	9 857	15 857	104	628
2005	35 483	880	8 334	9 808	16 348	113	676
2006	36 808	869	8 816	9 963	17 038	122	722
2007	38 521	813	9 356	10 186	18 012	154	801
2008	40 922	817	10 091	10 786	19 057	171	885
2009	42 790	704	10 255	11 634	20 006	191	976
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent							
1997	17,6	16,2	20,5	18,6	15,9	17,5	22,0
2000	19,6	15,0	23,3	21,0	17,7	20,3	26,9
2003	20,4	16,2	23,7	21,9	18,5	18,3	20,8
2004	21,1	16,5	24,4	22,5	19,3	20,6	20,3
2005	21,8	16,9	25,1	23,2	20,0	23,4	21,3
2006	22,2	17,1	25,0	23,8	20,5	25,3	20,5
2007	22,4	16,1	24,8	24,0	20,9	27,3	20,5
2008	23,2	17,5	25,4	24,8	21,6	26,1	21,4
2009	24,0	18,2	25,5	26,5	22,4	25,3	23,4
Einpendlerüberschuss							
1997	37 065	3 227	9 079	11 537	13 191	31	269
2000	40 956	4 821	8 715	12 050	15 359	11	58
2003	44 390	4 516	8 191	11 671	19 980	32	83
2004	42 213	4 095	7 389	10 529	20 184	16	- 63
2005	43 255	3 928	7 487	10 080	21 759	1	- 112
2006	45 717	4 070	7 866	10 092	23 686	3	- 46
2007	47 338	4 051	8 446	9 917	24 918	6	41
2008	45 346	3 247	7 638	8 953	25 509	- 1	8
2009	40 802	2 452	6 522	7 219	24 586	23	- 29

Anmerkung: Gebietsstand 01.01.2010

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent					Anteil an Beschäftigten in Prozent		
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Frauen	Aus- länder	
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahre		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren			20-24 Jahre
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Dresden insgesamt	179 274	91 275	4 033	4 165	16 448	53,4	51,6	55,2	23,3	23,5	36,2	50,9	2,2
nicht zuordenbar	719	351	32	17	68	x	x	x	x	x	x	48,8	4,5
OA Altstadt	13 292	6 689	712	414	1 726	45,3	43,9	46,7	20,1	24,6	30,2	50,3	5,4
01 Innere Altstadt	420	183	41	8	56	41,8	40,3	44,0	25,2	12,5	22,5	43,6	9,8
02 Pirnaische Vorstadt	1 366	671	65	48	262	42,7	41,2	44,4	18,7	27,4	35,0	49,1	4,8
03 Seevorstadt-Ost	1 671	835	100	61	240	40,5	38,8	42,5	14,0	23,0	22,9	50,0	6,0
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	1 794	914	87	40	246	50,2	46,9	54,0	23,0	23,0	40,1	50,9	4,8
05 Friedrichstadt	1 930	906	101	79	358	40,4	39,0	42,1	20,5	26,7	30,2	46,9	5,2
06 Johannstadt-Nord	3 168	1 600	200	86	296	46,3	46,3	46,4	25,0	22,3	29,4	50,5	6,3
07 Johannstadt-Süd	2 943	1 580	118	92	268	50,2	50,0	50,4	18,3	28,3	30,9	53,7	4,0
OA Neustadt	15 480	7 556	670	275	1 514	46,9	45,5	48,6	25,0	21,0	29,2	48,8	4,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	5 832	2 832	328	83	609	44,1	42,8	45,5	27,0	19,0	25,1	48,6	5,6
12 Radeberger Vorstadt	2 916	1 471	81	56	202	52,4	50,7	54,2	26,0	19,6	38,4	50,4	2,8
13 Innere Neustadt	2 016	959	152	48	182	48,0	48,4	47,6	26,8	23,2	31,4	47,6	7,5
14 Leipziger Vorstadt	4 067	1 977	98	68	463	47,7	46,0	49,7	19,3	21,1	31,3	48,6	2,4
15 Albertstadt	649	317	11	20	58	44,1	39,6	50,2	12,9	33,9	34,9	48,8	1,7
OA Pieschen	18 874	9 595	311	453	2 018	55,3	53,5	57,2	22,1	28,4	46,3	50,8	1,6
21 Pieschen-Süd	3 952	1 936	111	107	522	48,6	47,9	49,3	20,3	29,0	40,4	49,0	2,8
22 Mickten	4 536	2 329	58	119	483	56,9	54,8	59,0	16,8	33,1	49,4	51,3	1,3
23 Kaditz	2 200	1 129	23	58	236	59,6	57,4	61,8	21,5	34,5	54,8	51,3	1,0
24 Trachau	3 739	1 943	38	79	275	59,9	58,4	61,4	31,4	23,5	47,5	52,0	1,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	4 447	2 258	81	90	502	55,1	52,6	57,7	28,2	24,9	46,7	50,8	1,8
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	11 429	5 753	146	271	834	59,8	58,4	61,2	28,4	24,9	49,6	50,3	1,3
31 Klotzsche *	5 246	2 587	102	114	420	60,6	60,9	60,4	31,3	25,9	50,9	49,3	1,9
32 Hellerau/Wilschdorf	2 345	1 207	13	59	168	58,9	55,7	62,2	24,1	24,9	54,5	51,5	0,6
35 Weixdorf	2 356	1 205	10	72	164	59,9	57,6	62,4	16,9	27,7	46,9	51,1	0,4
36 Langebrück/Schönborn	1 482	754	21	26	82	58,0	55,7	60,5	28,0	17,2	41,0	50,9	1,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent					Anteil an Beschäftigten in Prozent		
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Frauen	Aus- länder	
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahre		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren			20-24 Jahre
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	10 759	5 585	190	218	621	54,2	52,3	56,1	40,0	17,7	42,7	51,9	1,8
41 Loschwitz/Wachwitz	1 666	907	41	19	66	50,1	46,6	53,4	36,6	9,4	33,5	54,4	2,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	3 382	1 737	53	52	156	53,9	52,6	55,2	36,8	13,8	37,1	51,4	1,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	1 058	538	12	22	63	51,8	49,6	54,1	19,0	16,8	37,7	50,9	1,1
45 Weißig	1 988	1 042	35	52	153	55,5	53,2	57,8	35,0	24,9	47,4	52,4	1,8
46 Gönnsdorf/Pappritz	1 370	707	47	38	93	54,8	53,1	56,5	.	20,5	48,4	51,6	3,4
47 Schönfeld/Schullwitz	1 295	654	2	35	90	61,1	60,1	62,2	18,2	27,8	58,1	50,5	0,2
OA Blasewitz	29 406	15 680	596	600	2 353	58,0	56,1	59,8	29,3	23,8	41,0	53,3	2,0
51 Blasewitz	3 453	1 890	99	46	183	55,3	51,5	59,0	31,4	14,7	32,7	54,7	2,9
52 Striesen-Ost	5 603	2 965	138	69	335	60,2	58,3	62,0	37,2	17,1	37,8	52,9	2,5
53 Striesen-Süd	3 453	1 830	95	80	291	55,6	54,2	57,0	24,3	26,1	33,4	53,0	2,8
54 Striesen-West	4 288	2 292	116	85	404	60,2	58,1	62,1	32,3	24,5	43,1	53,5	2,7
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	3 574	1 938	33	103	298	58,9	56,9	60,6	25,4	32,1	52,4	54,2	0,9
56 Dobritz/Seidnitz	4 862	2 548	54	129	537	59,2	58,2	60,1	32,1	32,2	50,7	52,4	1,1
57 Gruna	4 173	2 217	61	88	305	55,7	54,2	57,1	20,3	20,7	35,6	53,1	1,5
OA Leuben	13 379	6 955	108	303	1 033	57,6	55,9	59,2	25,7	24,3	47,8	52,0	0,8
61 Leuben	3 507	1 818	50	97	361	53,3	53,0	53,6	31,6	25,9	48,5	51,8	1,4
62 Laubegast	4 518	2 376	25	77	316	61,1	58,6	63,6	21,0	21,8	52,2	52,6	0,6
63 Kleinzschachwitz	3 053	1 597	14	56	163	57,6	55,0	60,2	20,3	18,7	44,8	52,3	0,5
64 Großschachwitz	2 301	1 164	19	73	193	58,0	56,8	59,2	25,3	33,2	43,0	50,6	0,8
OA Prohlis	18 813	9 595	266	536	1 639	52,7	50,9	54,6	25,3	25,0	40,1	51,0	1,4
71 Prohlis-Nord	1 683	840	28	42	153	45,9	44,3	47,5	21,9	19,3	37,7	49,9	1,7
72 Prohlis-Süd	2 172	1 108	36	99	217	42,7	40,7	44,8	19,8	28,9	39,1	51,0	1,7
73 Niedersedlitz	2 248	1 142	19	54	167	60,6	59,7	61,6	39,6	25,7	52,2	50,8	0,8
74 Lockwitz	2 565	1 316	11	74	200	59,8	57,8	61,9	18,3	27,1	47,4	51,3	0,4
75 Leubnitz-Neuostra	5 095	2 636	55	108	394	57,5	54,9	60,1	31,6	22,9	44,0	51,7	1,1
76 Strehlen	3 245	1 632	90	102	326	47,9	46,4	49,4	25,5	24,2	28,9	50,3	2,8
77 Reick	1 805	921	27	57	182	55,0	54,7	55,2	25,5	27,4	50,0	51,0	1,5

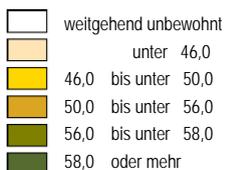
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent					Anteil an Beschäftigten in Prozent		
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				Frauen	Aus- länder	
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahre		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren			20-24 Jahre
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Plauen	16 668	8 257	557	315	1 354	48,0	46,1	50,2	16,8	16,6	20,5	49,5	3,3
81 Südvorstadt-West	3 300	1 581	155	71	305	43,7	42,5	45,0	17,2	15,4	16,7	47,9	4,7
82 Südvorstadt-Ost	1 463	645	172	42	197	27,0	27,1	26,8	11,4	11,8	10,2	44,1	11,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	2 881	1 465	64	56	225	49,8	47,7	52,1	21,7	21,1	24,4	50,9	2,2
84 Kleinpestitz/Mockritz	2 890	1 510	24	40	181	57,9	53,9	62,1	21,6	16,5	36,5	52,2	0,8
85 Coschütz/Gittersee	2 156	1 102	23	52	171	58,9	56,0	62,0	24,0	25,0	45,1	51,1	1,1
86 Plauen	3 978	1 954	119	54	275	54,7	53,8	55,6	28,6	14,7	26,7	49,1	3,0
OS Cotta/westliche Ortschaften	30 455	15 259	445	763	3 288	54,2	52,5	56,0	23,8	25,1	39,0	50,1	1,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2 707	1 393	17	73	179	58,4	55,4	61,5	33,3	27,9	48,1	51,5	0,6
91 Cotta	4 270	2 181	76	88	481	58,0	56,4	59,6	23,0	23,9	44,3	51,1	1,8
92 Löbtau-Nord	2 960	1 476	94	63	410	48,7	46,9	50,8	25,8	19,9	29,1	49,9	3,2
93 Löbtau-Süd	4 152	2 068	70	95	562	52,9	52,2	53,7	19,9	26,7	33,2	49,8	1,7
94 Naußlitz	3 542	1 797	34	68	314	58,5	56,3	60,8	29,8	20,2	46,7	50,7	1,0
95 Gorbitz-Süd	2 559	1 218	55	76	317	45,1	43,4	47,0	22,1	20,4	37,6	47,6	2,1
96 Gorbitz-Ost	1 976	990	31	67	237	49,5	48,1	51,1	20,9	31,3	37,9	50,1	1,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2 269	1 062	23	113	327	49,6	49,6	49,5	18,0	37,9	40,3	46,8	1,0
98 Briesnitz	4 235	2 172	37	87	333	60,1	58,3	61,9	33,0	24,2	51,2	51,3	0,9
99 Altfranken/Gompitz	1 785	902	8	33	128	60,8	58,9	62,9	36,4	20,9	47,6	50,5	0,4

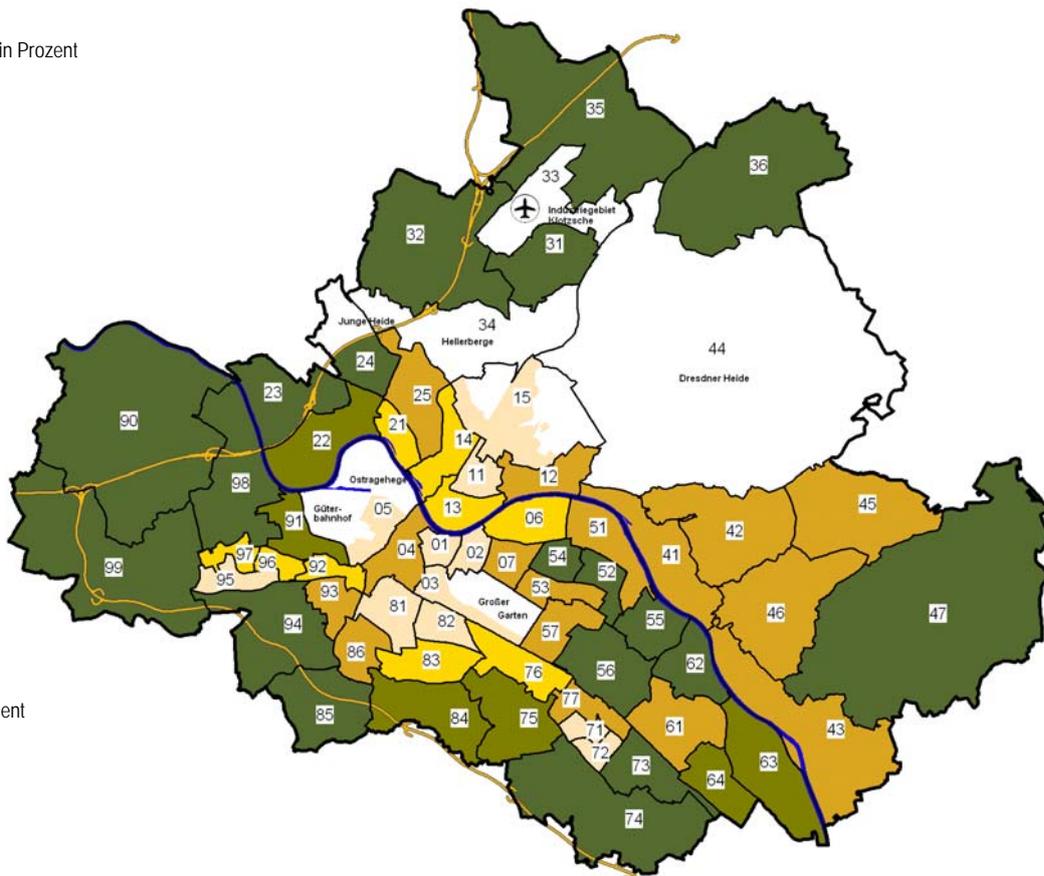
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent



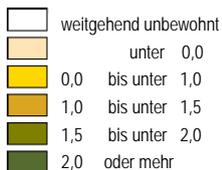
Minimum: 27,0 (Stadtteil 82)
 Maximum: 61,1 (Stadtteil 47)



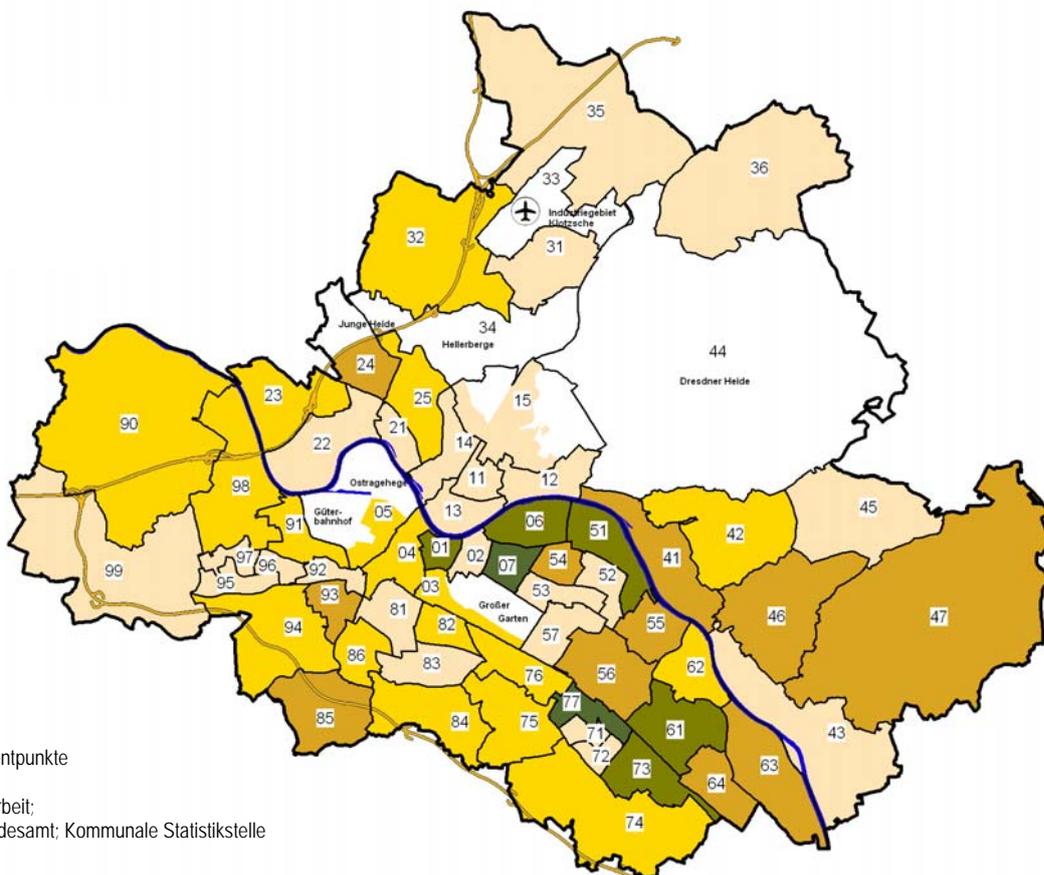
Dresden insgesamt: 53,4 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -1,3 (Stadtteil 72)
 Maximum: 2,4 (Stadtteil 77)



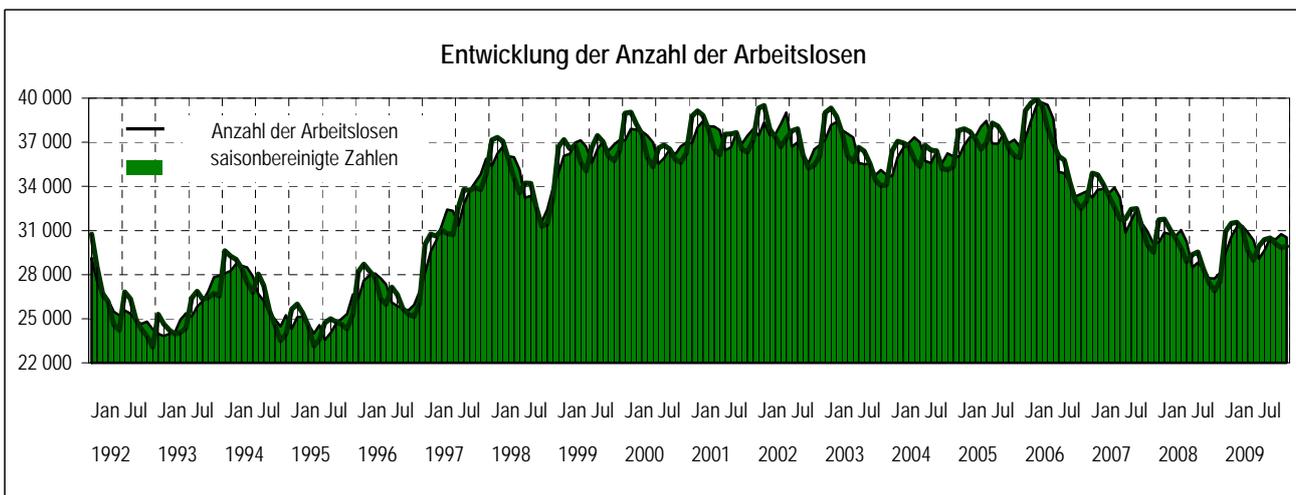
Dresden insgesamt: 0,3 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
 Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

2.3 Arbeitslose

■ Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2004 bis 2009

Jahr	Monat	Arbeitslose				FuU ¹⁾²⁾	Kurzarbeiter ²⁾	Vorruhe-stand ²⁾³⁾	Beschäftigte in ABM/ 1EUR-Jobs ²⁾⁴⁾
		insgesamt	Quote	Frauen	Langzeit-arbeitslose				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2004	März	36 951	15,9	16 520	14 702	900	1 300	4 500	1 300
	Juni	35 332	15,4	16 273	15 054	900	1 000	4 400	1 200
	September	36 409	15,9	17 170	15 457	900	800	4 200	1 400
	Dezember	35 334	15,4	16 241	14 320	700	800	4 100	2 200
2005	März	37 721	16,5	16 661	14 305	580	1 022	2 082	1 750
	Juni	36 968	16,3	16 701	14 135	615	751	2 082	2 660
	September	37 528	16,5	17 645	14 408	595	643	1 988	.
	Dezember	35 947	15,8	16 786	14 393	746	298	2 012	3 450
2006	März	39 927	17,6	17 934	15 396	555	633	2 263	2 500
	Juni	36 862	16,4	17 122	15 419	589	290	2 112	3 490
	September	34 246	15,2	16 486	14 368	1 120	164	1 915	5 200
	Dezember	32 995	14,7	15 700	13 495	1 029	150	1 827	3 900
2007	März	34 170	15,1	15 679	13 458	953	769	1 830	4 000
	Juni	31 760	13,7	14 778	12 752	851	178	1 745	3 400
	September	32 484	14,0	15 478	12 170	647	150	1 623	2 300
	Dezember	29 502	12,7	13 700	11 664	833	355	1 568	3 600
2008	März	31 055	13,4	14 090	11 826	1 071	755	1 317	3 700
	Juni	28 889	12,5	13 525	11 169	1 085	210	1 069	3 700
	September	28 411	12,3	13 622	10 720	1 017	120	647	4 500
	Dezember	27 569	11,9	12 608	9 770	1 084	1 033	549	4 000
2009	März	31 549	13,6	13 625	9 967	1 547	7 758	.	3 417
	Juni	28 973	12,3	12 694	9 877	1 754	8 224	.	4 250
	September	30 489	13,0	13 404	9 720	1 753	5 358	.	3 338
	Dezember	29 918	12,7	12 733	9 799	2 202	4 589	.	2 521



Anmerkungen: ¹⁾ Personen in Fortbildung und Umschulung

²⁾ geschätzte Werte (86 Prozent des Bezirkes der Agentur für Arbeit Dresden); Spalte 6 bis Dez. 2004

³⁾ Fälle § 428 SGB III

⁴⁾ einschließlich Struktur Anpassungsmaßnahmen, jedoch ohne SAM Ost für Wirtschaftsunternehmen, ab Oktober 2004 einschließlich Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung ("1EUR-Jobs")

Stand: bis 2004 Monatsende, ab 2005 Monatsmitte

Quelle: Agentur für Arbeit Dresden

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt	29 918	520	3 248	4 817	3 902	3 097	3 258	3 630	3 226	3 355	865
darunter Ausländer	1 993	16	76	194	309	366	325	313	222	147	25
darunter in Teilzeitarbeit	1 111	4	21	112	175	177	158	111	128	178	47
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	3 384	116	559	611	449	292	341	360	312	278	66
1 bis unter 3 Monate	5 462	145	927	1 031	741	509	516	570	440	451	132
3 bis unter 6 Monate	5 816	178	895	1 033	753	586	605	586	503	505	172
6 bis unter 12 Monate	5 457	62	479	962	750	550	531	708	574	600	241
1 bis unter 2 Jahre	4 743	12	308	759	639	547	574	568	547	552	237
2 Jahre und länger	5 049	.	80	421	570	613	691	838	850	969	17
Schwerbehinderte	1 210	4	53	104	114	94	128	176	202	279	56
Aussiedler	43	-	-	6	7	9	4	7	3	7	-
Berufsrückkehrer	1 082	-	26	229	346	239	150	60	27	5	-
darunter Frauen insgesamt	12 733	245	1 340	2 008	1 568	1 250	1 354	1 574	1 436	1 596	362
darunter Ausländer	860	7	31	97	144	156	140	131	85	63	6
darunter in Teilzeitarbeit	926	4	16	101	152	161	145	93	92	128	34
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	1 289	42	217	261	165	97	110	127	134	112	24
1 bis unter 3 Monate	2 250	69	375	439	311	198	197	228	189	204	40
3 bis unter 6 Monate	2 463	95	389	439	302	233	248	253	205	229	70
6 bis unter 12 Monate	2 236	27	185	365	303	226	208	298	235	276	113
1 bis unter 2 Jahre	2 074	12	131	321	261	233	254	242	249	266	105
2 Jahre und länger	2 421	-	43	183	226	263	337	426	424	509	10
Schwerbehinderte	490	.	23	43	50	32	48	72	77	125	20
Aussiedler	18	-	-	-	3	5	-	3	3	4	-
Berufsrückkehrer	1 062	-	26	224	338	236	146	60	27	5	-

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen in Prozent

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bezogen auf Einwohner der gleichen Altersgruppe und des gleichen Merkmals											
insgesamt	8,8	2,3	7,3	10,4	10,7	9,3	9,1	10,4	10,8	11,0	3,5
darunter Ausländer	11,4	1,7	3,0	5,2	10,6	15,5	19,0	23,6	25,3	24,0	5,9
darunter Frauen insgesamt	7,6	2,2	6,0	9,0	9,1	8,1	8,0	9,2	9,6	9,8	2,8
darunter Ausländer	10,5	1,5	2,3	5,2	10,2	14,8	18,9	26,0	25,5	25,9	3,2
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	11,3	22,3	17,2	12,7	11,5	9,4	10,5	9,9	9,7	8,3	7,6
1 bis unter 3 Monate	18,3	27,9	28,5	21,4	19,0	16,4	15,8	15,7	13,6	13,4	15,3
3 bis unter 6 Monate	19,4	34,2	27,6	21,4	19,3	18,9	18,6	16,1	15,6	15,1	19,9
6 bis unter 12 Monate	18,2	11,9	14,7	20,0	19,2	17,8	16,3	19,5	17,8	17,9	27,9
1 bis unter 2 Jahre	15,9	2,3	9,5	15,8	16,4	17,7	17,6	15,6	17,0	16,5	27,4
2 Jahre und länger	16,9	-	2,5	8,7	14,6	19,8	21,2	23,1	26,3	28,9	2,0
Aussiedler	0,1	-	-	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	-
Berufsrückkehrer	3,6	-	0,8	4,8	8,9	7,7	4,6	1,7	0,8	0,1	-
darunter Frauen											
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	10,1	17,1	16,2	13,0	10,5	7,8	8,1	8,1	9,3	7,0	6,6
1 bis unter 3 Monate	17,7	28,2	28,0	21,9	19,8	15,8	14,5	14,5	13,2	12,8	11,0
3 bis unter 6 Monate	19,3	38,8	29,0	21,9	19,3	18,6	18,3	16,1	14,3	14,3	19,3
6 bis unter 12 Monate	17,6	11,0	13,8	18,2	19,3	18,1	15,4	18,9	16,4	17,3	31,2
1 bis unter 2 Jahre	16,3	4,9	9,8	16,0	16,6	18,6	18,8	15,4	17,3	16,7	29,0
2 Jahre und länger	19,0	-	3,2	9,1	14,4	21,0	24,9	27,1	29,5	31,9	2,8
Aussiedler	0,1	-	-	-	0,2	0,4	-	0,2	0,2	0,3	-
Berufsrückkehrer	8,3	-	1,9	11,2	21,6	18,9	10,8	3,8	1,9	0,3	-

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt	2 350	- 28	- 55	423	597	228	71	255	132	337	390
darunter Ausländer	194	3	3	15	42	39	11	41	17	19	4
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	- 368	- 2	- 28	- 80	- 12	- 75	- 58	- 39	- 41	- 22	- 11
1 bis unter 3 Monate	1 001	1	119	118	194	74	99	149	104	112	31
3 bis unter 6 Monate	1 175	- 28	- 24	188	193	163	156	145	133	176	73
6 bis unter 12 Monate	489	6	- 36	143	96	45	- 73	119	25	79	85
1 bis unter 2 Jahre	458	- 12	- 53	69	117	34	19	12	1	56	215
2 Jahre und länger	- 412	-	- 33	- 15	9	- 13	- 72	- 131	- 90	- 64	- 3
Schwerbehinderte	75	- 3	- 9	- 3	26	8	- 6	- 3	8	31	26
Aussiedler	- 61	-	- 5	- 11	- 8	- 8	- 2	- 9	- 9	- 9	-
Berufsrückkehrer	- 141	-	- 17	- 77	- 11	- 35	- 2	- 8	7	2	-
darunter Frauen insgesamt	124	6	- 102	124	130	- 26	- 133	- 2	- 53	23	157
darunter Ausländer	34	4	3	12	10	10	- 15	- 1	7	4	-
darunter in Teilzeitarbeit	- 113	- 1	- 2	- 15	- 7	- 17	- 29	- 24	- 20	- 22	24
Arbeitslosigkeit unter 1 Monat	- 136	- 7	- 2	- 18	- 9	- 37	- 39	- 10	4	- 13	- 5
1 bis unter 3 Monate	273	7	53	35	47	7	12	38	37	39	- 2
3 bis unter 6 Monate	322	- 1	- 64	67	57	39	55	45	28	70	26
6 bis unter 12 Monate	- 99	3	- 41	16	- 7	- 13	- 87	31	- 44	1	42
1 bis unter 2 Jahre	104	4	- 35	34	50	10	- 15	- 21	- 8	- 9	94
2 Jahre und länger	- 340	-	- 13	- 10	- 8	- 32	- 59	- 85	- 70	- 65	2
Schwerbehinderte	19	-	-	3	21	- 2	- 12	- 7	- 1	9	8
Aussiedler	- 35	-	-	- 6	- 3	- 8	- 3	- 7	- 3	- 5	-
Berufsrückkehrer	- 144	-	- 17	- 79	- 9	- 34	- 6	- 8	7	2	-

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose						Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent				
	insgesamt	darunter						18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit	Langzeit- arbeitslose ¹⁾						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	21 748	9 267	1 619	835	669	8 661	39,8	6,6	5,7	4,6	7,8	4,0
nicht zuordenbar	57	20	4	1	2	21	36,8	x	x	x	x	x
OA Altstadt	2 612	1 064	425	100	76	1 091	41,8	9,1	7,6	4,2	11,9	5,7
01 Innere Altstadt	34	15	14	.	.	11	32,4	3,5	3,7	1,0	5,3	0,8
02 Pirnaische Vorstadt	362	132	53	17	11	141	39,0	11,5	8,9	6,1	14,6	9,2
03 Seevorstadt-Ost	282	100	62	15	5	119	42,2	6,9	5,2	2,6	9,6	5,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	273	113	37	16	10	117	42,9	7,8	6,8	3,3	9,9	5,7
05 Friedrichstadt	629	237	71	16	9	243	38,6	13,4	11,2	7,0	17,0	10,2
06 Johannstadt-Nord	577	257	100	17	19	236	40,9	8,7	7,6	4,2	11,1	4,4
07 Johannstadt-Süd	455	210	88	18	21	224	49,2	7,9	6,8	2,7	10,9	4,7
OA Neustadt	2 278	888	236	64	65	848	37,2	7,0	5,8	4,3	7,8	6,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	910	356	103	24	21	326	35,8	7,0	5,8	3,9	7,8	7,5
12 Radeberger Vorstadt	289	126	26	11	13	118	40,8	5,3	4,8	4,1	5,5	5,4
13 Innere Neustadt	268	90	63	5	9	95	35,4	6,5	4,5	4,6	7,2	5,1
14 Leipziger Vorstadt	718	280	39	22	20	272	37,9	8,5	7,1	5,0	9,7	6,5
15 Albertstadt	93	36	5	.	.	37	39,8	6,4	5,8	3,3	7,4	4,3
OA Pieschen	2 933	1 273	181	95	76	1 280	43,6	8,8	7,7	7,1	9,8	5,1
21 Pieschen-Süd	920	405	89	31	22	349	37,9	11,5	10,5	8,3	12,9	6,3
22 Mickten	701	298	33	18	20	317	45,2	9,0	7,7	7,5	10,0	5,3
23 Kaditz	271	131	11	5	8	137	50,6	7,5	7,3	5,4	8,5	5,0
24 Trachau	305	130	7	11	9	137	44,9	5,0	4,2	5,1	5,4	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	736	309	41	30	17	340	46,2	9,3	8,1	7,3	10,3	6,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	597	259	19	30	22	259	43,4	3,2	2,8	2,5	3,7	2,0
31 Klotzsche *	370	173	16	17	14	161	43,5	4,4	4,1	3,8	4,9	2,8
32 Hellerau/Wilschdorf	78	29	.	6	.	31	39,7	2,0	1,5	1,1	2,4	1,1
35 Weixdorf	87	36	.	.	3	36	41,4	2,3	1,9	1,2	2,6	1,8
36 Langebrück/Schönborn	62	21	.	5	4	31	50,0	2,5	1,7	2,2	3,0	1,0

Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose						Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent				
	insgesamt	darunter						18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit	Langzeit- arbeitslose ¹⁾						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönfeld-WeiBig	561	248	15	26	12	235	41,9	2,9	2,6	2,8	3,3	1,7
41 Loschwitz/Wachwitz	58	28	4	4	.	22	37,9	1,8	1,7	1,4	2,1	0,8
42 Bühlau/WeiBer Hirsch *	164	72	.	7	.	64	39,0	2,7	2,4	2,2	3,2	1,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	60	27	.	3	.	28	46,7	3,1	2,8	2,2	3,4	2,5
45 WeiBig	181	72	7	8	5	89	49,2	5,2	4,1	5,5	5,7	3,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	38	18	-	.	-	9	23,7	1,6	1,5	2,5	1,8	0,6
47 Schönfeld/Schullwitz	60	31	-	3	.	23	38,3	2,9	3,0	1,8	3,2	2,5
OA Blasewitz	2 370	1 178	163	91	57	875	36,9	4,8	4,6	3,4	5,5	3,1
51 Blasewitz	162	80	6	6	.	69	42,6	2,7	2,6	2,1	2,9	1,8
52 Striesen-Ost	249	97	14	7	4	85	34,1	2,7	2,1	2,6	2,9	1,6
53 Striesen-Süd	356	184	41	15	6	136	38,2	5,9	5,8	3,5	7,0	3,8
54 Striesen-West	250	135	24	13	3	79	31,6	3,6	3,7	2,4	3,8	3,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	429	234	29	14	12	166	38,7	7,2	7,5	5,1	8,7	3,5
56 Seidnitz/Dobritz	545	275	17	21	21	202	37,1	6,8	6,6	4,3	8,3	3,9
57 Gruna	379	173	32	15	9	138	36,4	5,2	4,6	3,4	6,4	2,5
OA Leuben	1 311	606	43	53	29	530	40,4	5,8	5,3	4,3	7,0	3,0
61 Leuben	650	326	23	22	10	258	39,7	10,2	9,9	6,8	12,8	4,6
62 Laubegast	286	119	11	18	5	118	41,3	4,0	3,3	3,3	4,5	2,5
63 Kleinzschachwitz	117	49	5	7	3	50	42,7	2,3	1,9	1,6	2,7	1,3
64 Großzschachwitz	258	112	4	6	11	104	40,3	6,6	5,8	4,2	8,5	3,5
OA Prohlis	2 919	1 201	154	144	120	1 088	37,3	8,4	7,0	6,5	10,3	4,3
71 Prohlis-Nord	509	204	23	33	14	194	38,1	14,2	11,9	13,9	17,9	6,9
72 Prohlis-Süd	811	329	49	36	46	303	37,4	16,4	13,7	13,2	22,7	6,8
73 Niedersedlitz	134	51	3	4	.	57	42,5	3,7	2,8	4,7	4,0	2,0
74 Lockwitz	112	45	4	4	3	44	39,3	2,7	2,2	3,0	3,0	1,5
75 Leubnitz-Neuostra	423	181	25	24	18	135	31,9	4,9	4,2	3,6	6,2	1,9
76 Strehlen	581	238	37	31	22	211	36,3	8,8	7,4	3,6	11,2	5,7
77 Reick	349	153	13	12	15	144	41,3	11,0	9,5	9,9	13,1	5,8

Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent					
	insgesamt	darunter					18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64	
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit							Langzeit- arbeitslose ¹⁾
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	1 575	623	140	56	50	600	38,1	4,6	3,9	2,6	5,8	3,2
81 Südvorstadt-West	435	181	48	10	17	154	35,4	5,9	5,3	3,0	7,6	4,4
82 Südvorstadt-Ost	227	75	45	7	11	83	36,6	4,2	3,2	1,4	6,5	4,7
83 Räcknitz/Zschernitz	302	117	19	15	7	120	39,7	5,3	4,2	3,5	7,0	3,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	219	83	6	13	7	91	41,6	4,5	3,5	4,3	5,2	2,9
85 Coschütz/Gittersee	163	59	3	6	.	61	37,4	4,6	3,4	4,3	5,2	2,5
86 Plauen	229	108	19	5	6	91	39,7	3,2	3,1	1,6	3,7	2,6
OS Cotta/westliche Ortschaften	4 535	1 907	239	175	160	1 834	40,4	8,2	7,1	6,0	9,7	5,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	160	67	.	7	7	67	41,9	3,5	3,0	2,9	3,7	3,2
91 Cotta	645	295	47	13	24	276	42,8	8,9	8,2	8,2	9,7	5,8
92 Löbtau-Nord	561	234	54	19	14	225	40,1	9,4	8,2	5,0	11,5	7,4
93 Löbtau-Süd	569	235	45	24	25	206	36,2	7,3	6,2	3,8	8,7	7,2
94 Naußlitz	326	122	12	14	10	134	41,1	5,5	4,2	4,0	6,6	2,9
95 Gorbitz-Süd	886	324	42	33	22	350	39,5	15,9	12,8	11,4	20,4	8,2
96 Gorbitz-Ost	469	202	21	25	19	188	40,1	12,0	10,6	6,8	16,8	5,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	572	272	13	25	20	243	42,5	12,7	12,9	8,1	16,0	8,0
98 Briesnitz	299	129	3	14	16	125	41,8	4,4	3,8	4,5	4,7	2,9
99 Altfranken/Gompitz	48	27	-	.	3	20	41,7	1,7	1,9	1,7	1,8	1,3

Anmerkungen: ¹⁾ 1 Jahr und länger arbeitslos

²⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose						Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent				
	insgesamt	darunter						18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit	Langzeit- arbeitslose ¹⁾						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	8 170	3 466	374	377	444	1 138	13,9	2,5	2,1	2,1	2,2	3,8
nicht zuordenbar	60	31	2	3	-	5	8,3	x	x	x	x	x
OA Altstadt	615	234	57	23	28	80	13,0	2,1	1,7	1,4	2,1	3,4
01 Innere Altstadt	17	8	.	.	.	3	17,6	1,7	2,0	1,0	2,0	2,3
02 Pirnaische Vorstadt	59	24	8	.	3	7	11,9	1,9	1,6	1,0	2,1	2,7
03 Seevorstadt-Ost	78	32	9	.	4	9	11,5	1,9	1,7	1,1	1,9	4,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	106	35	7	7	6	14	13,2	3,0	2,1	3,3	2,5	4,5
05 Friedrichstadt	96	37	9	5	3	10	10,4	2,0	1,7	1,1	2,4	2,5
06 Johannstadt-Nord	138	53	13	3	8	15	10,9	2,1	1,6	1,1	1,9	3,8
07 Johannstadt-Süd	121	45	9	5	3	22	18,2	2,1	1,5	1,4	2,0	2,9
OA Neustadt	687	278	75	18	37	46	6,7	2,1	1,8	1,7	2,2	2,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	265	107	30	4	15	10	3,8	2,0	1,7	1,4	2,2	2,1
12 Radeberger Vorstadt	126	47	13	4	8	9	7,1	2,3	1,8	2,7	2,3	2,0
13 Innere Neustadt	100	45	21	3	6	7	7,0	2,4	2,3	1,3	2,4	4,1
14 Leipziger Vorstadt	168	66	11	6	7	14	8,3	2,0	1,7	1,7	2,0	2,9
15 Albertstadt	28	13	-	.	.	6	21,4	1,9	2,1	3,3	1,6	2,2
OA Pieschen	853	340	31	37	43	86	10,1	2,6	2,1	2,6	2,4	3,2
21 Pieschen-Süd	194	69	14	.	3	11	5,7	2,4	1,8	2,1	2,5	3,0
22 Mickten	213	85	3	11	10	24	11,3	2,7	2,2	2,2	2,5	4,2
23 Kaditz	90	38	3	7	.	9	10,0	2,5	2,1	3,1	2,0	4,1
24 Trachau	161	74	6	10	20	24	14,9	2,6	2,4	3,8	2,5	2,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	195	74	5	7	8	18	9,2	2,5	1,9	2,8	2,4	2,6
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	549	263	24	37	35	82	14,9	3,0	2,9	3,1	2,6	4,1
31 Klotzsche *	267	131	20	19	11	34	12,7	3,2	3,1	3,3	2,9	4,0
32 Hellerau/Wilschdorf	115	51	.	9	9	21	18,3	3,0	2,7	2,8	2,4	5,0
35 Weixdorf	102	47	-	6	6	18	17,6	2,7	2,5	3,7	2,3	3,3
36 Langebrück/Schönborn	65	34	3	3	9	9	13,8	2,6	2,8	1,8	2,4	3,9

Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose						Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent				
	insgesamt	darunter						18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit	Langzeit- arbeitslose ¹⁾						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönfeld-WeiBig	484	251	9	29	39	86	17,8	2,5	2,6	2,2	2,2	3,7
41 Loschwitz/Wachwitz	68	41	.	8	10	19	27,9	2,1	2,5	0,7	1,8	4,2
42 Bühlau/WeiBer Hirsch *	153	75	3	8	7	22	14,4	2,5	2,5	2,7	2,1	3,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	53	35	.	3	6	9	17,0	2,7	3,7	2,2	2,2	4,4
45 WeiBig	88	43	3	3	3	11	12,5	2,5	2,5	2,8	2,1	3,8
46 Gönnsdorf/Pappritz	54	21	.	.	3	10	18,5	2,2	1,7	1,4	2,0	3,5
47 Schönfeld/Schullwitz	68	36	-	5	10	15	22,1	3,3	3,5	2,3	3,7	2,5
OA Blasewitz	1 236	558	56	51	58	196	15,9	2,5	2,2	2,5	2,1	4,1
51 Blasewitz	120	44	9	4	8	16	13,3	2,0	1,4	2,8	1,7	2,8
52 Striesen-Ost	185	95	12	4	8	19	10,3	2,0	2,0	1,9	1,9	3,5
53 Striesen-Süd	146	65	10	9	6	27	18,5	2,4	2,1	1,1	2,2	4,7
54 Striesen-West	160	74	6	7	11	21	13,1	2,3	2,0	2,2	2,0	3,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	164	83	5	8	8	34	20,7	2,8	2,7	2,5	2,3	4,6
56 Seidnitz/Dobritz	260	108	6	13	13	52	20,0	3,2	2,6	3,6	2,5	5,0
57 Gruna	201	89	8	6	4	27	13,4	2,8	2,4	3,3	2,4	3,5
OA Leuben	619	277	14	29	36	115	18,6	2,7	2,4	3,2	2,1	4,4
61 Leuben	189	84	5	10	9	39	20,6	3,0	2,6	3,3	2,2	5,0
62 Laubegast	183	84	3	11	8	27	14,8	2,5	2,3	3,6	2,1	3,5
63 Kleinzsachwitz	123	57	.	.	10	22	17,9	2,4	2,2	2,2	2,1	3,5
64 Großzsachwitz	124	52	4	6	9	27	21,8	3,2	2,7	3,4	2,1	5,7
OA Prohlis	944	398	26	46	41	157	16,6	2,7	2,3	2,6	2,3	3,9
71 Prohlis-Nord	123	61	5	8	6	25	20,3	3,4	3,6	4,4	2,8	4,3
72 Prohlis-Süd	147	58	5	12	3	38	25,9	3,0	2,4	2,3	2,7	3,8
73 Niedersedlitz	95	34	-	4	4	11	11,6	2,6	1,9	2,6	2,3	4,0
74 Lockwitz	108	43	.	4	.	16	14,8	2,6	2,1	4,3	1,6	4,6
75 Leubnitz-Neuostra	232	103	6	7	16	36	15,5	2,7	2,4	2,3	2,3	3,9
76 Strehlen	147	66	7	5	7	19	12,9	2,2	2,0	1,6	2,2	3,2
77 Reick	92	33	.	6	3	12	13,0	2,9	2,0	2,2	2,8	3,5

Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose						Anteil Langzeit- arbeitslose in Prozent	Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ²⁾ in Prozent				
	insgesamt	darunter						18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit	Langzeit- arbeitslose ¹⁾						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	698	282	50	34	40	97	13,9	2,1	1,7	1,2	2,0	3,5
81 Südvorstadt-West	129	50	16	9	9	17	13,2	1,7	1,5	0,9	1,9	3,2
82 Südvorstadt-Ost	79	37	10	.	7	7	8,9	1,5	1,6	0,5	2,0	3,0
83 Räcknitz/Zschernitz	158	63	4	11	9	30	19,0	2,8	2,3	1,5	2,7	3,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	133	47	5	11	5	18	13,5	2,7	2,0	2,7	2,2	3,9
85 Coschütz/Gittersee	78	25	3	-	-	13	16,7	2,2	1,4	3,5	1,6	3,5
86 Plauen	121	60	12	.	10	12	9,9	1,7	1,7	1,0	1,6	3,2
OS Cotta/westliche Ortschaften	1 425	554	30	70	87	188	13,2	2,6	2,1	2,4	2,3	4,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	148	57	-	6	11	32	21,6	3,3	2,6	4,1	2,7	4,9
91 Cotta	198	88	4	11	9	16	8,1	2,7	2,5	2,3	2,8	3,3
92 Löbtau-Nord	116	43	9	4	8	10	8,6	1,9	1,5	1,5	2,0	2,8
93 Löbtau-Süd	149	59	.	6	8	8	5,4	1,9	1,5	1,7	1,8	3,5
94 Naußlitz	141	55	.	7	12	21	14,9	2,4	1,9	2,7	2,0	3,5
95 Gorbitz-Süd	141	43	9	8	7	19	13,5	2,5	1,7	1,5	2,5	3,4
96 Gorbitz-Ost	117	39	-	5	5	26	22,2	3,0	2,0	3,4	2,5	3,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	146	54	3	10	10	24	16,4	3,3	2,6	3,6	2,6	4,9
98 Briesnitz	194	90	.	8	16	23	11,9	2,8	2,6	2,8	2,3	5,0
99 Altfranken/Gompitz	75	26	-	5	.	9	12,0	2,6	1,9	2,3	2,2	4,3

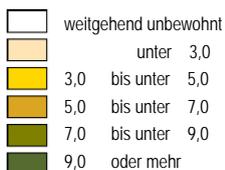
Anmerkungen: ¹⁾ 1 Jahr und länger arbeitslos

²⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

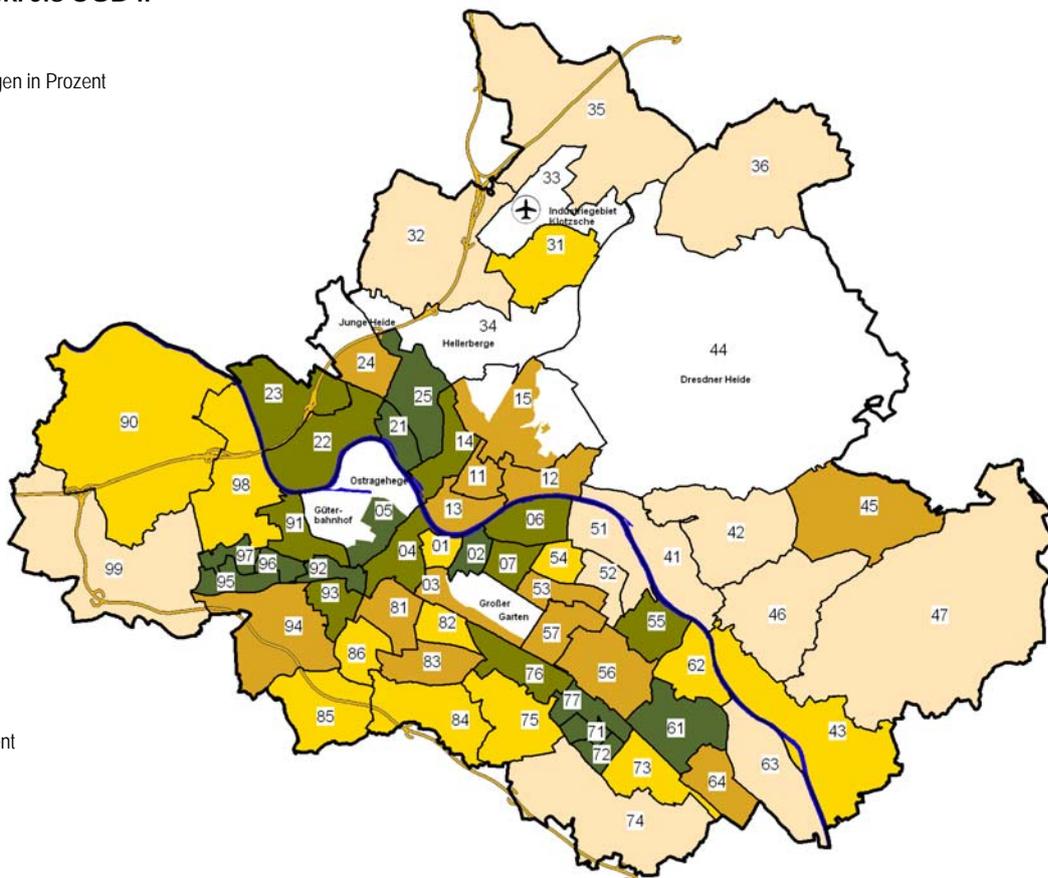
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose Rechtskreis SGB II

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



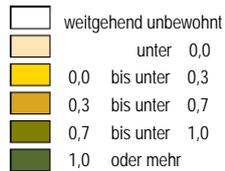
Minimum: 1,6 (Stadtteil 46)
Maximum: 16,4 (Stadtteil 72)



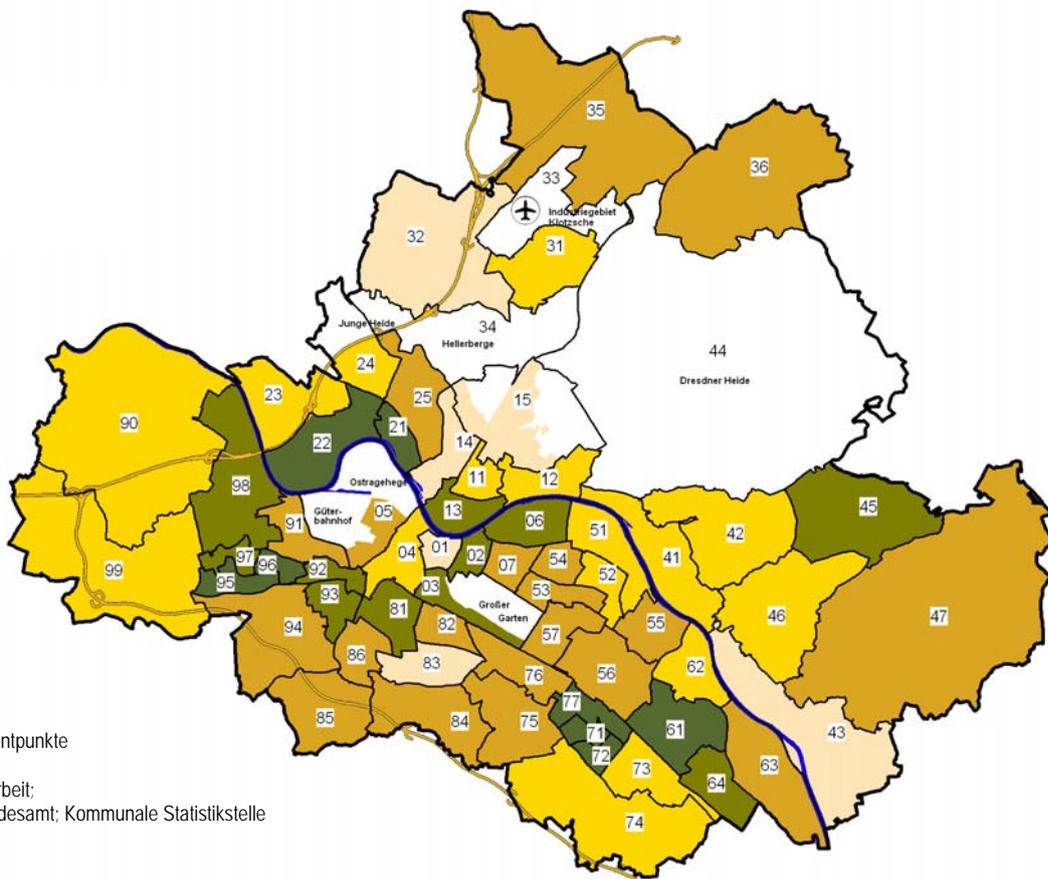
Dresden insgesamt: 6,6 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -1,1 (Stadtteil 01)
Maximum: 3,2 (Stadtteil 72)

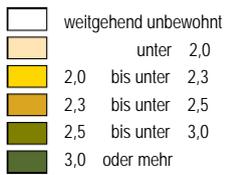


Dresden insgesamt: 0,6 Prozentpunkte

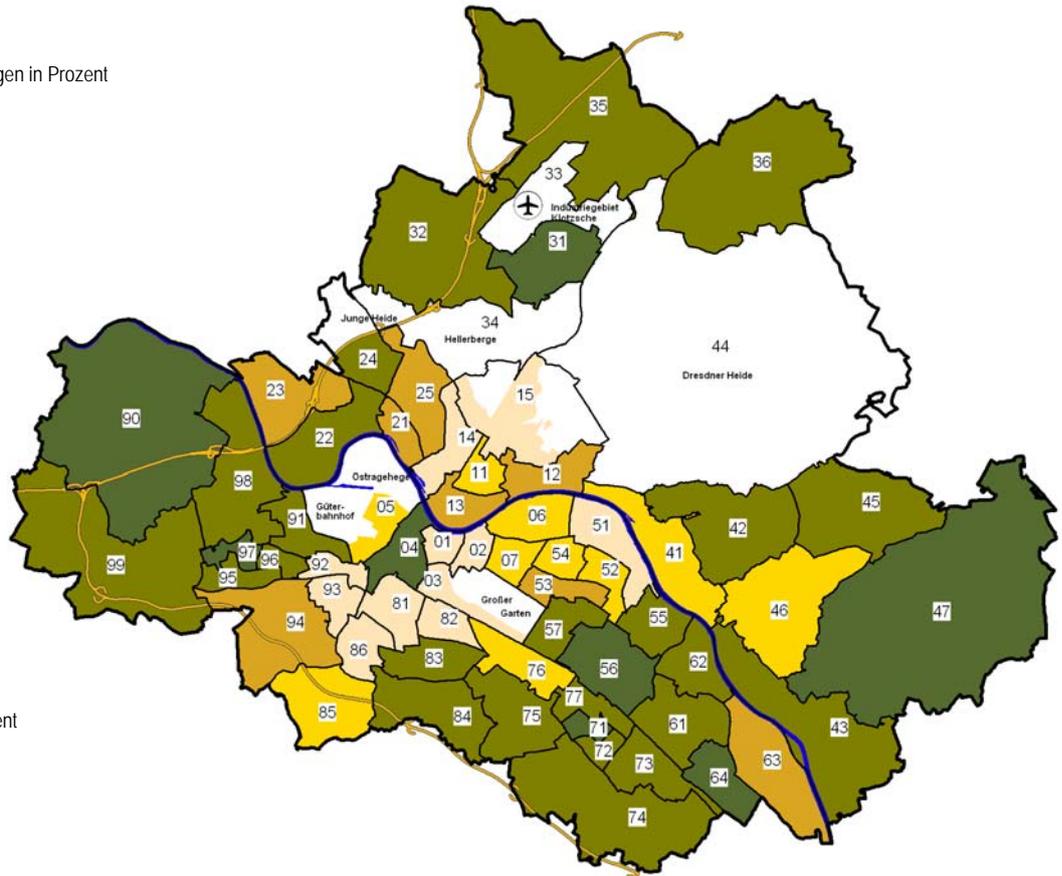
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Ständesamt; Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose Rechtskreis SGB III

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



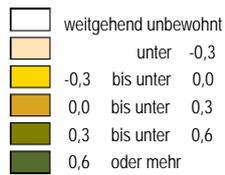
Minimum: 1,5 (Stadtteil 82)
Maximum: 3,4 (Stadtteil 71)



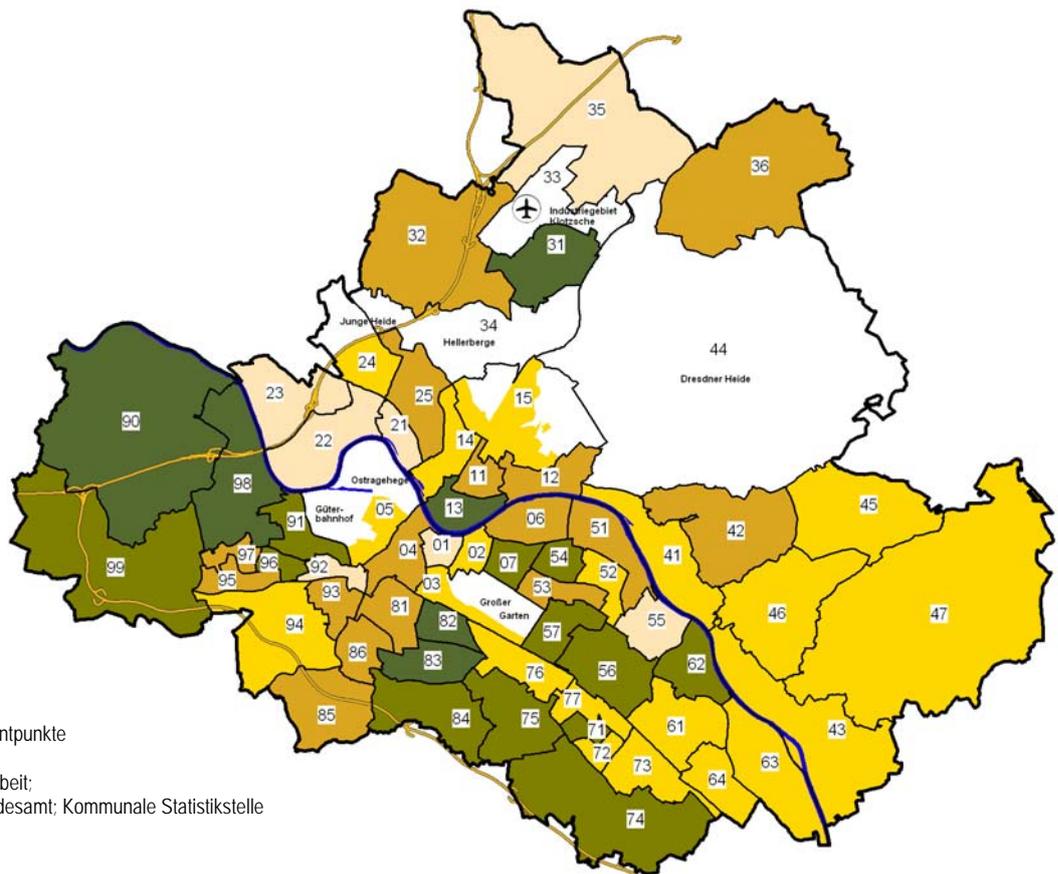
Dresden insgesamt: 2,5 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -0,8 (Stadtteil 23)
Maximum: 0,8 (Stadtteil 31)



Dresden insgesamt: 0,1 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Ständesamt; Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	35 344	35 947	32 995	29 502	27 569	29 918	16 241	16 786	15 700	13 700	12 608	12 733	14 318	14 393	13 495	11 664	9 770	9 799
nicht zuordenbar	272	170	199	92	124	117	126	69	83	42	67	51	103	59	60	37	16	26
OA Altstadt	3 355	3 536	3 344	3 196	3 023	3 227	1 565	1 686	1 573	1 448	1 334	1 298	1 402	1 447	1 394	1 335	1 146	1 171
01 Innere Altstadt	90	81	67	65	62	51	39	41	29	32	29	23	40	32	29	28	21	14
02 Pirnaische Vorstadt	373	384	418	433	382	421	153	166	172	164	141	156	173	146	153	162	161	148
03 Seevorstadt-Ost	339	355	335	307	332	360	135	148	147	132	147	132	126	135	146	124	118	128
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	410	435	408	371	360	379	200	208	198	170	160	148	188	184	174	154	137	131
05 Friedrichstadt	682	724	703	698	679	725	287	326	294	289	268	274	288	295	262	264	229	253
06 Johannstadt-Nord	806	856	784	711	652	715	401	415	385	345	310	310	314	333	352	341	247	251
07 Johannstadt-Süd	655	701	629	611	556	576	350	382	348	316	279	255	273	322	278	262	233	246
OA Neustadt	3 135	3 328	3 472	2 916	2 789	2 965	1 376	1 443	1 466	1 223	1 198	1 166	1 148	1 183	1 267	1 095	964	894
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 157	1 284	1 314	1 159	1 080	1 175	512	568	559	488	475	463	381	417	439	384	356	336
12 Radeberger Vorstadt	504	488	541	421	391	415	231	221	249	196	179	173	190	181	226	161	149	127
13 Innere Neustadt	384	377	419	308	302	368	163	166	182	134	129	135	129	156	172	141	106	102
14 Leipziger Vorstadt	951	1 038	1 057	908	891	886	405	420	414	352	362	346	381	369	371	347	306	286
15 Albertstadt	139	141	141	120	125	121	65	68	62	53	53	49	67	60	59	62	47	43
OA Pieschen	4 033	4 348	4 083	3 534	3 569	3 786	1 783	1 956	1 912	1 594	1 602	1 613	1 529	1 708	1 713	1 456	1 296	1 366
21 Pieschen-Süd	1 063	1 260	1 151	991	1 009	1 114	469	575	535	439	448	474	395	486	507	400	370	360
22 Mickten	943	1 011	975	856	843	914	428	453	465	392	376	383	351	399	409	357	329	341
23 Kaditz	426	454	392	347	380	361	183	199	199	163	185	169	163	180	172	156	126	146
24 Trachau	567	562	537	441	471	466	262	256	264	208	212	204	223	220	210	187	160	161
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 034	1 061	1 028	899	866	931	441	473	449	392	381	383	397	423	415	356	311	358
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 509	1 482	1 384	1 116	1 055	1 146	758	744	737	590	540	522	618	603	566	453	369	341
31 Klotzsche *	713	717	644	553	553	637	369	374	348	305	297	304	302	288	260	220	191	195
32 Hellerau/Wilschdorf	296	314	290	231	203	193	135	153	147	115	102	80	113	118	118	97	67	52
35 Weixdorf	305	275	251	212	188	189	147	136	134	111	87	83	126	117	94	84	64	54
36 Langebrück/Schönborn	195	176	199	120	111	127	107	81	108	59	54	55	77	80	94	52	47	40

Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenhof	1 486	1 481	1 344	1 070	1 004	1 045	712	731	706	533	487	499	532	557	506	420	308	321
41 Loschwitz/Wachwitz	175	191	159	137	124	126	93	90	85	73	65	69	56	65	54	52	32	41
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	432	432	404	321	299	317	218	238	210	172	150	147	150	169	151	122	97	86
43 Hosterwitz/Pillnitz	171	172	141	125	118	113	85	88	78	63	58	62	61	56	62	45	35	37
45 Weißig	352	334	258	255	240	269	175	149	137	107	106	115	136	149	107	114	86	100
46 Gönnsdorf/Pappritz	166	167	221	101	93	92	62	83	108	54	49	39	64	61	84	37	24	19
47 Schönfeld/Schullwitz	190	185	161	131	130	128	79	83	88	64	59	67	65	57	48	50	34	38
OA Blasewitz	4 645	4 385	3 866	3 635	3 351	3 606	2 251	2 180	1 984	1 835	1 666	1 736	1 821	1 818	1 596	1 326	1 138	1 071
51 Blasewitz	392	372	306	270	274	282	198	188	161	133	135	124	140	143	127	90	92	85
52 Striesen-Ost	601	594	504	448	411	434	269	269	251	220	186	192	183	216	185	141	101	104
53 Striesen-Süd	569	552	495	473	454	502	262	278	261	230	240	249	225	212	215	189	180	163
54 Striesen-West	522	507	452	438	340	410	248	258	238	236	172	209	204	196	175	155	104	100
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	806	775	692	677	610	593	425	408	362	372	301	317	348	338	300	250	220	200
56 Seidnitz/Dobritz	1 059	964	858	758	751	805	505	468	419	364	373	383	462	447	374	300	256	254
57 Gruna	696	621	559	571	511	580	344	311	292	280	259	262	259	266	220	201	185	165
OA Leuben	2 433	2 468	2 164	1 989	1 799	1 930	1 202	1 244	1 124	1 022	932	883	998	1 030	907	778	632	645
61 Leuben	938	937	855	846	767	839	483	491	454	421	400	410	426	413	368	330	288	297
62 Laubegast	638	662	582	515	448	469	301	325	302	273	239	203	242	269	235	210	151	145
63 Kleinzschachwitz	337	369	289	236	224	240	171	190	150	125	110	106	126	138	127	86	61	72
64 Großschachwitz	520	500	438	392	360	382	247	238	218	203	183	164	204	210	177	152	132	131
OA Prohlis	4 807	4 707	4 213	3 746	3 517	3 863	2 150	2 110	1 992	1 700	1 555	1 599	2 145	1 991	1 727	1 370	1 170	1 245
71 Prohlis-Nord	595	627	579	557	543	632	274	276	252	228	218	265	287	275	248	213	184	219
72 Prohlis-Süd	969	976	895	822	810	958	397	406	410	346	357	387	453	438	379	313	272	341
73 Niedersedlitz	592	510	401	303	241	229	267	233	197	156	110	85	261	222	166	102	78	68
74 Lockwitz	308	276	247	210	204	220	150	140	130	106	94	88	102	110	91	84	65	60
75 Leubnitz-Neuostra	877	858	782	648	587	655	400	391	395	322	257	284	351	334	309	252	181	171
76 Strehlen	1 055	1 037	923	835	739	728	474	446	400	363	326	304	491	435	358	276	248	230
77 Reick	411	423	386	371	393	441	188	218	208	179	193	186	200	177	176	130	142	156

Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	2 679	2 838	2 574	2 270	2 009	2 273	1 217	1 356	1 209	1 043	911	905	1 023	1 100	1 067	946	770	697
81 Südvorstadt-West	603	636	572	516	483	564	296	326	276	236	239	231	245	255	240	206	180	171
82 Südvorstadt-Ost	274	296	299	274	232	306	113	133	125	127	96	112	96	96	103	109	87	90
83 Räcknitz/Zscherntitz	590	622	563	471	451	460	248	276	264	213	206	180	219	266	261	224	182	150
84 Kleinpestitz/Mockritz	456	491	413	358	317	352	211	234	192	174	139	130	169	205	183	153	138	109
85 Coschütz/Gittersee	302	321	259	242	216	241	133	140	108	103	87	84	121	118	106	94	73	74
86 Plauen	454	472	468	409	310	350	216	247	244	190	144	168	173	160	174	160	110	103
OA Cotta/westliche Ortschaften	6 990	7 204	6 352	5 938	5 329	5 960	3 101	3 267	2 914	2 670	2 316	2 461	2 999	2 897	2 692	2 448	1 961	2 022
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	438	427	262	288	267	308	209	212	138	143	116	124	156	155	115	121	104	99
91 Cotta	911	953	920	817	760	843	434	463	434	392	341	383	358	376	373	299	277	292
92 Löblau-Nord	723	793	739	657	629	677	327	355	318	257	262	277	317	291	285	245	220	235
93 Löblau-Süd	875	901	794	710	637	718	383	394	366	317	288	294	373	354	310	262	196	214
94 Naußlitz	543	615	532	491	445	467	239	278	241	220	184	177	219	241	220	195	155	155
95 Gorbitz-Süd	1 118	1 127	1 016	982	884	1 027	410	442	400	378	324	367	543	491	475	453	339	369
96 Gorbitz-Ost	671	719	646	631	536	586	313	322	302	298	243	241	321	306	291	288	226	214
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	913	925	749	764	667	718	412	436	357	362	325	326	427	400	335	345	273	267
98 Briesnitz	614	577	556	473	399	493	277	278	282	240	187	219	219	221	224	186	140	148
99 Altfranken/Gompitz	184	167	138	125	105	123	97	87	76	63	46	53	66	62	64	54	31	29

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	11,2	11,3	10,2	9,0	8,4	9,1	10,4	10,7	9,8	8,5	7,8	7,9	4,5	4,5	4,2	3,6	3,0	3,0
OA Altstadt	12,9	13,3	12,3	11,4	10,5	11,2	12,0	12,7	11,7	10,5	9,5	9,2	5,4	5,4	5,1	4,8	4,0	4,1
01 Innere Altstadt	13,6	10,8	9,3	8,2	6,8	5,2	12,0	11,6	8,5	8,7	7,5	5,6	6,0	4,3	4,0	3,5	2,3	1,4
02 Pirnaische Vorstadt	14,9	14,8	15,7	14,2	12,6	13,4	12,5	13,1	13,4	11,5	10,0	10,5	6,9	5,6	5,7	5,3	5,3	4,7
03 Seevorstadt-Ost	10,3	10,5	9,6	8,2	8,3	8,9	8,4	9,0	8,9	7,4	7,8	6,8	3,8	4,0	4,2	3,3	3,0	3,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	12,4	13,3	12,3	10,9	10,4	10,8	12,0	13,0	12,4	10,4	9,6	8,9	5,7	5,6	5,3	4,5	4,0	3,7
05 Friedrichstadt	19,2	19,1	17,1	16,3	15,2	15,4	17,8	19,2	16,0	15,1	13,4	12,9	8,1	7,8	6,4	6,2	5,1	5,4
06 Johannstadt-Nord	12,0	12,7	11,3	10,2	9,5	10,7	11,9	12,2	11,0	9,9	8,9	9,2	4,7	5,0	5,1	4,9	3,6	3,8
07 Johannstadt-Süd	10,9	11,4	10,5	10,3	9,3	10,0	10,9	11,6	10,7	9,9	8,7	8,3	4,6	5,3	4,6	4,4	3,9	4,3
OA Neustadt	11,5	11,7	11,4	9,4	8,8	9,1	10,7	10,7	10,2	8,3	8,0	7,6	4,2	4,1	4,2	3,5	3,0	2,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	11,1	11,6	10,9	9,4	8,6	9,0	10,5	10,9	9,8	8,3	8,0	7,5	3,7	3,8	3,6	3,1	2,8	2,6
12 Radeberger Vorstadt	10,1	9,5	10,2	7,9	7,2	7,7	9,5	8,9	9,6	7,5	6,8	6,6	3,8	3,5	4,3	3,0	2,7	2,3
13 Innere Neustadt	10,1	9,6	10,4	7,6	7,3	8,9	8,9	8,7	9,3	6,8	6,4	6,8	3,4	4,0	4,3	3,5	2,6	2,5
14 Leipziger Vorstadt	14,0	14,7	13,9	11,5	10,9	10,5	12,8	12,7	11,5	9,5	9,6	8,8	5,6	5,2	4,9	4,4	3,8	3,4
15 Albertstadt	10,6	10,8	10,1	8,4	8,7	8,3	11,4	12,1	10,5	8,9	8,5	7,9	5,1	4,6	4,2	4,3	3,3	3,0
OA Pieschen	13,4	14,3	13,0	11,0	10,9	11,3	12,0	13,1	12,4	10,1	9,9	9,8	5,1	5,6	5,4	4,5	3,9	4,1
21 Pieschen-Süd	16,7	18,9	16,4	13,7	13,4	14,0	15,5	18,0	15,8	12,6	12,3	12,3	6,2	7,3	7,2	5,5	4,9	4,5
22 Mickten	13,2	14,1	13,4	11,3	10,8	11,7	12,1	12,8	13,0	10,5	9,9	9,9	4,9	5,6	5,6	4,7	4,2	4,4
23 Kaditz	12,5	13,7	11,2	9,8	10,6	10,0	10,8	12,2	11,6	9,5	10,5	9,5	4,8	5,4	4,9	4,4	3,5	4,0
24 Trachau	9,3	9,2	8,7	7,1	7,6	7,7	8,5	8,4	8,4	6,7	6,8	6,6	3,7	3,6	3,4	3,0	2,6	2,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	14,3	14,7	13,8	11,7	11,1	11,8	12,6	13,5	12,5	10,5	10,1	10,0	5,5	5,8	5,6	4,6	4,0	4,5
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	7,8	7,7	7,4	5,9	5,6	6,2	8,0	7,8	7,9	6,3	5,9	5,7	3,2	3,1	3,0	2,4	2,0	1,8
31 Klotzsche *	8,1	8,2	7,5	6,4	6,5	7,5	8,7	8,7	8,2	7,2	7,1	7,3	3,4	3,3	3,0	2,5	2,2	2,3
32 Hellerau/Wilschdorf	7,2	7,8	7,3	5,8	5,2	5,0	6,6	7,6	7,5	6,0	5,3	4,2	2,8	2,9	3,0	2,5	1,7	1,3
35 Weixdorf	7,8	7,0	6,5	5,5	4,9	5,0	7,6	7,1	7,1	5,9	4,6	4,4	3,2	3,0	2,4	2,2	1,7	1,4
36 Langebrück/Schönborn	7,4	6,8	7,7	4,8	4,5	5,1	8,1	6,3	8,5	4,7	4,5	4,6	2,9	3,1	3,7	2,1	1,9	1,6

Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	7,5	7,5	6,8	5,5	5,2	5,4	7,2	7,4	7,2	5,4	5,0	5,2	2,7	2,8	2,6	2,1	1,6	1,7
41 Loschwitz/Wachwitz	5,5	5,9	5,0	4,3	3,8	3,9	5,8	5,5	5,2	4,5	3,9	4,2	1,8	2,0	1,7	1,6	1,0	1,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	6,8	6,8	6,4	5,2	4,9	5,2	6,9	7,5	6,6	5,5	4,9	4,8	2,3	2,7	2,4	2,0	1,6	1,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	8,3	8,4	7,1	6,1	6,0	5,7	8,4	8,9	8,0	6,3	6,0	6,5	3,0	2,7	3,1	2,2	1,8	1,9
45 Weißig	9,8	9,3	7,3	7,1	6,8	7,7	9,7	8,3	7,7	5,9	6,0	6,6	3,8	4,2	3,0	3,2	2,4	2,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	6,7	6,6	9,0	4,1	3,9	3,8	5,0	6,7	8,9	4,4	4,1	3,2	2,6	2,4	3,4	1,5	1,0	0,8
47 Schönfeld/Schullwitz	8,8	8,6	7,6	6,1	6,2	6,2	7,7	8,0	8,5	6,1	5,7	6,6	3,0	2,7	2,3	2,3	1,6	1,9
OA Blasewitz	9,5	8,9	7,8	7,3	6,7	7,3	8,8	8,6	7,8	7,1	6,5	6,8	3,7	3,7	3,2	2,7	2,3	2,2
51 Blasewitz	6,6	6,1	5,0	4,4	4,5	4,6	6,5	6,1	5,1	4,3	4,4	4,0	2,3	2,4	2,1	1,5	1,5	1,4
52 Striesen-Ost	7,0	6,9	5,7	4,9	4,5	4,8	6,1	6,1	5,5	4,7	4,0	4,1	2,1	2,5	2,1	1,6	1,1	1,1
53 Striesen-Süd	10,0	9,6	8,5	7,9	7,5	8,3	8,9	9,3	8,7	7,5	7,8	7,9	3,9	3,7	3,7	3,2	3,0	2,7
54 Striesen-West	7,7	7,4	6,6	6,4	4,8	5,9	6,9	7,3	6,7	6,6	4,7	5,8	3,0	2,9	2,5	2,2	1,5	1,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	12,5	12,2	10,9	10,8	9,8	10,0	12,5	12,3	10,8	11,2	9,2	10,2	5,4	5,3	4,7	4,0	3,5	3,4
56 Seidnitz/Dobritz	12,7	11,9	10,6	9,4	9,2	10,0	11,7	11,1	10,1	8,8	8,9	9,2	5,6	5,5	4,6	3,7	3,1	3,1
57 Gruna	9,6	8,6	7,6	7,7	7,0	8,0	9,1	8,3	7,7	7,3	6,9	6,9	3,6	3,7	3,0	2,7	2,5	2,3
OA Leuben	10,4	10,5	9,3	8,6	7,8	8,5	10,1	10,4	9,5	8,7	8,0	7,7	4,3	4,4	3,9	3,4	2,8	2,8
61 Leuben	13,5	13,8	12,8	12,8	11,7	13,2	13,3	13,8	13,1	12,3	11,8	12,5	6,1	6,1	5,5	5,0	4,4	4,7
62 Laubegast	9,0	9,0	7,8	7,0	6,1	6,5	8,3	8,7	8,0	7,3	6,5	5,6	3,4	3,6	3,2	2,8	2,1	2,0
63 Kleinzschachwitz	6,3	6,9	5,5	4,5	4,3	4,7	6,4	7,1	5,7	4,8	4,2	4,1	2,3	2,6	2,4	1,7	1,2	1,4
64 Großschachwitz	13,0	12,5	11,0	9,9	9,2	9,8	12,6	12,2	11,1	10,3	9,4	8,5	5,1	5,2	4,4	3,9	3,4	3,4
OA Prohlis	13,5	13,3	11,8	10,5	9,9	11,1	12,3	12,1	11,4	9,7	8,9	9,3	6,0	5,6	4,8	3,9	3,3	3,6
71 Prohlis-Nord	16,4	17,6	16,1	15,3	15,0	17,7	15,6	16,1	14,7	13,1	12,5	15,5	7,9	7,7	6,9	5,9	5,1	6,1
72 Prohlis-Süd	19,7	19,9	18,0	16,3	16,3	19,4	16,6	17,0	16,8	13,9	14,5	16,1	9,2	9,0	7,6	6,2	5,5	6,9
73 Niedersedlitz	12,4	11,4	9,5	7,7	6,3	6,4	11,3	10,6	9,5	8,0	5,9	4,7	5,4	5,0	3,9	2,6	2,1	1,9
74 Lockwitz	7,8	6,7	5,9	5,1	4,9	5,3	7,6	6,9	6,3	5,1	4,6	4,3	2,6	2,7	2,2	2,0	1,6	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	9,9	9,7	8,9	7,3	6,7	7,6	9,1	8,8	9,1	7,2	5,9	6,6	4,0	3,8	3,5	2,8	2,1	2,0
76 Strehlen	15,8	15,3	13,5	12,2	10,8	11,0	14,6	13,5	12,0	10,8	9,7	9,4	7,4	6,4	5,2	4,0	3,6	3,5
77 Reick	14,7	15,2	12,6	12,0	12,2	13,9	13,5	15,5	13,4	11,5	11,9	11,5	7,2	6,4	5,8	4,2	4,4	4,9

Arbeitslose nach Stadtteilen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

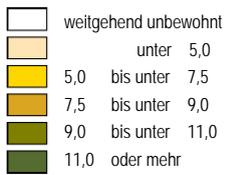
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter											
							Frauen						Langzeitarbeitslose					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	8,3	8,6	7,6	6,7	5,9	6,7	7,7	8,5	7,4	6,4	5,6	5,6	3,2	3,3	3,2	2,8	2,3	2,1
81 Südvorstadt-West	9,5	9,6	8,2	7,1	6,6	7,6	9,5	10,1	8,3	6,9	7,0	6,7	3,9	3,8	3,4	2,8	2,4	2,3
82 Südvorstadt-Ost	5,8	5,8	5,7	5,1	4,4	5,7	5,2	5,8	5,2	5,2	4,1	4,7	2,0	1,9	2,0	2,0	1,7	1,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	10,0	10,4	9,5	7,9	7,8	8,1	8,4	9,4	9,1	7,3	7,3	6,5	3,7	4,5	4,4	3,8	3,1	2,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	8,7	9,4	8,1	7,1	6,4	7,2	8,1	9,1	7,6	7,1	5,7	5,5	3,2	3,9	3,6	3,0	2,8	2,2
85 Coschütz/Gittersee	8,5	9,0	7,2	6,8	6,0	6,8	7,7	8,2	6,2	5,9	5,0	4,9	3,4	3,3	3,0	2,6	2,0	2,1
86 Plauen	7,1	7,2	6,9	5,9	4,4	4,9	6,8	7,6	7,3	5,7	4,3	4,9	2,7	2,4	2,6	2,3	1,6	1,4
OA Cotta/westliche Ortschaften	13,5	13,6	11,8	10,9	9,7	10,8	12,3	12,8	11,2	10,1	8,7	9,2	5,8	5,5	5,0	4,5	3,6	3,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	9,6	9,3	5,7	6,3	5,9	6,8	9,3	9,4	6,1	6,4	5,2	5,6	3,4	3,4	2,5	2,7	2,3	2,2
91 Cotta	14,0	14,1	13,5	11,6	10,7	11,7	13,5	13,8	12,8	11,1	9,7	10,7	5,5	5,6	5,5	4,2	3,9	4,1
92 Löbtau-Nord	15,5	15,9	13,6	11,8	10,9	11,3	14,3	14,5	12,0	9,5	9,4	9,7	6,8	5,8	5,2	4,4	3,8	3,9
93 Löbtau-Süd	14,1	13,7	11,2	9,8	8,5	9,3	12,7	12,4	10,8	8,9	7,9	7,7	6,0	5,4	4,4	3,6	2,6	2,8
94 Naußlitz	9,3	10,4	9,1	8,3	7,6	7,9	8,4	9,7	8,5	7,7	6,4	6,2	3,7	4,1	3,7	3,3	2,6	2,6
95 Gorbitz-Süd	19,4	20,1	18,0	17,2	15,6	18,5	15,7	17,6	15,4	14,4	12,5	14,5	9,4	8,8	8,4	7,9	6,0	6,6
96 Gorbitz-Ost	16,7	17,9	16,0	15,5	13,1	15,0	15,8	16,4	15,3	15,0	12,2	12,6	8,0	7,6	7,2	7,1	5,5	5,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	19,2	19,1	15,5	16,6	14,9	16,0	18,4	19,4	15,9	16,6	15,4	15,5	9,0	8,3	6,9	7,5	6,1	5,9
98 Briesnitz	9,2	8,5	8,2	6,9	5,8	7,2	8,4	8,4	8,4	7,1	5,5	6,4	3,3	3,3	3,3	2,7	2,0	2,2
99 Altfranken/Gompitz	6,2	5,7	4,8	4,3	3,6	4,3	6,7	6,0	5,4	4,5	3,3	3,8	2,2	2,1	2,2	1,9	1,1	1,0

Anmerkung: ¹⁾ 18- bis 64-Jährige bzw. jeweilige Personengruppe

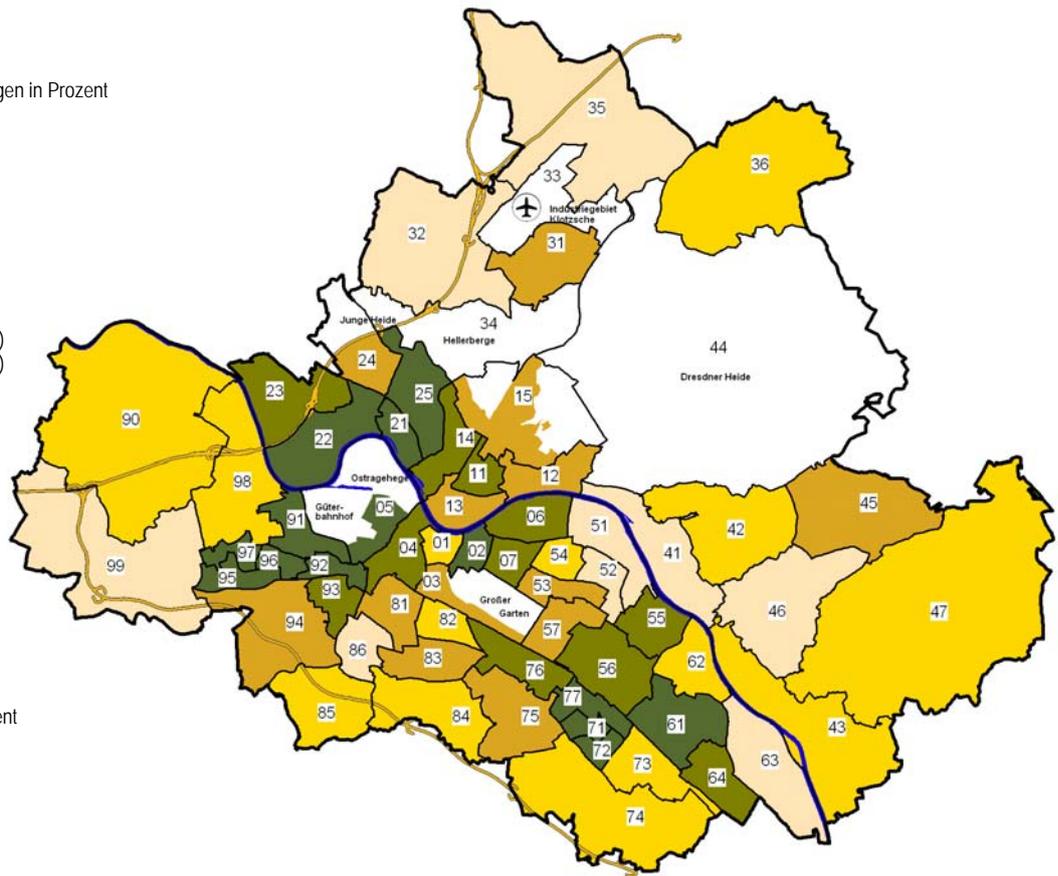
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



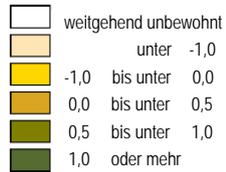
Minimum: 3,8 (Stadtteil 46)
Maximum: 19,4 (Stadtteil 72)



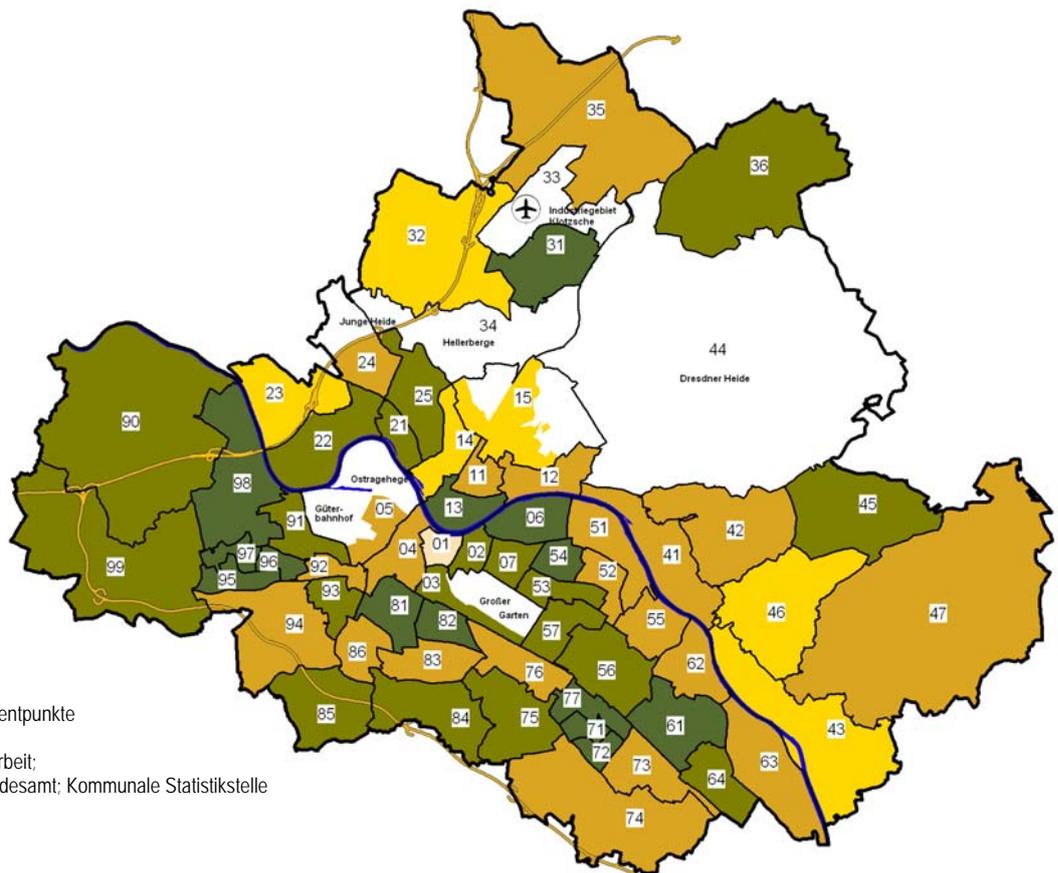
Dresden insgesamt: 9,1 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -1,6 (Stadtteil 01)
Maximum: 3,2 (Stadtteil 72)

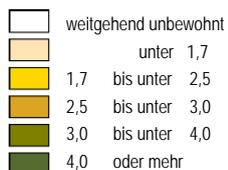


Dresden insgesamt: 0,7 Prozentpunkte

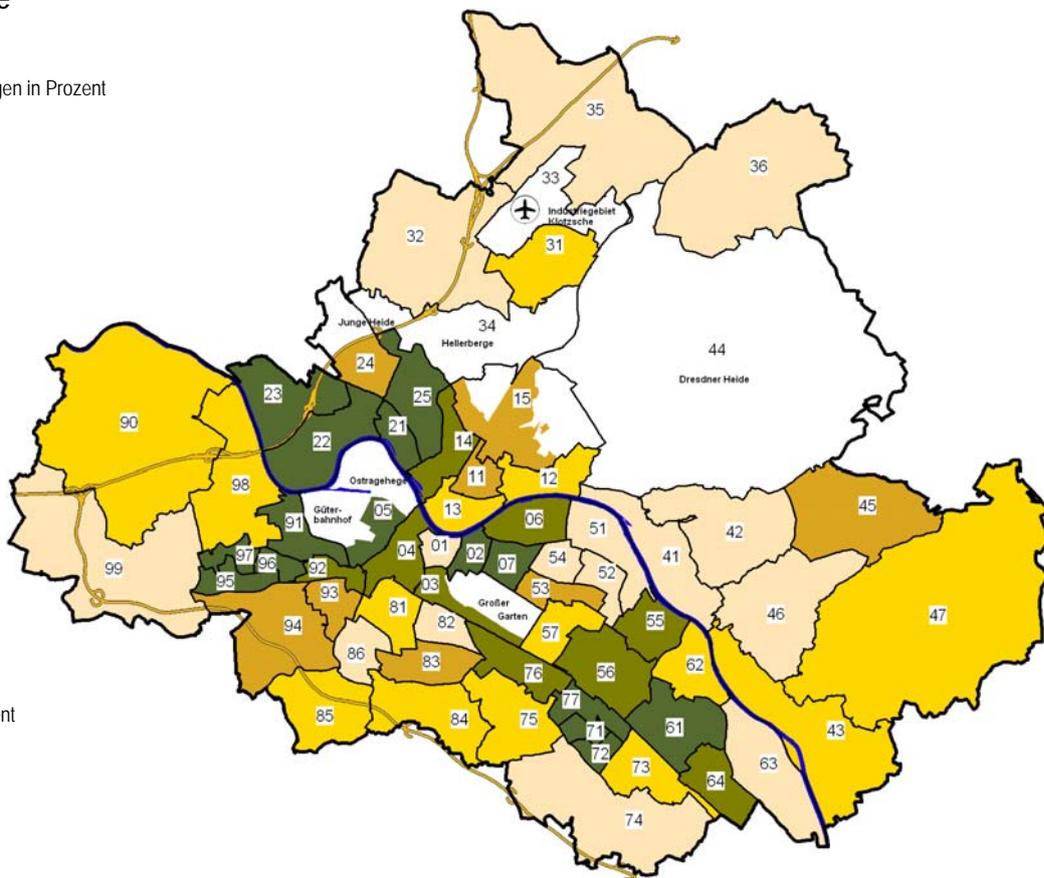
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

Langzeitarbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



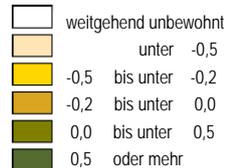
Minimum: 0,8 (Stadtteil 46)
Maximum: 6,9 (Stadtteil 72)



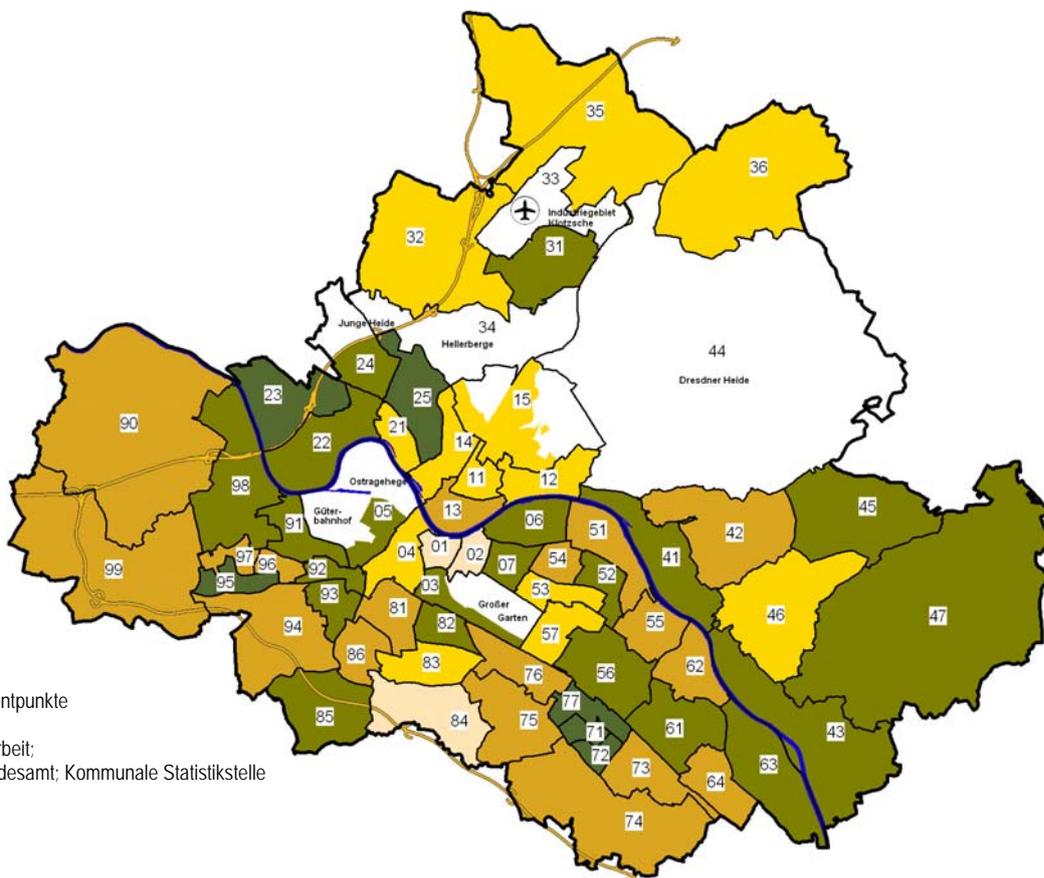
Dresden insgesamt: 3,0 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -0,9 (Stadtteil 01)
Maximum: 1,5 (Stadtteil 72)



Dresden insgesamt: 0,0 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	5 141	5 556	4 931	4 142	3 852	3 768	26 323	26 300	24 023	21 970	20 223	21 930	3 880	4 091	4 041	3 390	3 494	4 220
nicht zuordenbar	53	24	39	19	30	21	198	130	152	68	89	85	21	16	8	5	5	11
OA Altstadt	448	506	454	461	434	384	2 498	2 596	2 479	2 353	2 245	2 426	409	434	411	382	344	417
01 Innere Altstadt	12	11	8	10	13	6	66	58	55	49	43	41	12	12	4	6	6	4
02 Pirnaische Vorstadt	49	66	56	73	61	62	284	270	305	309	278	310	40	48	57	51	43	49
03 Seevorstadt-Ost	48	56	42	34	51	46	262	266	254	232	245	266	29	33	39	41	36	48
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	45	55	70	60	59	48	307	329	289	263	254	268	58	51	49	48	47	63
05 Friedrichstadt	130	146	135	132	127	114	495	517	512	510	499	555	57	61	56	56	53	56
06 Johannstadt-Nord	87	95	76	85	70	64	613	644	607	545	517	557	106	117	101	81	65	94
07 Johannstadt-Süd	77	77	67	67	53	44	471	512	457	445	409	429	107	112	105	99	94	103
OA Neustadt	534	583	535	417	389	358	2 420	2 521	2 693	2 324	2 221	2 396	181	224	244	175	179	211
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	206	249	199	188	156	143	897	970	1 050	925	884	982	54	65	65	46	40	50
12 Radeberger Vorstadt	76	76	70	56	49	45	395	372	416	336	310	325	33	40	55	29	32	45
13 Innere Neustadt	51	48	51	28	35	42	302	288	324	246	224	274	31	41	44	34	43	52
14 Leipziger Vorstadt	180	190	200	134	134	114	713	785	793	722	710	720	58	63	64	52	47	52
15 Albertstadt	21	20	15	11	15	14	113	106	110	95	93	95	5	15	16	14	17	12
OA Pieschen	669	815	651	555	495	513	3 058	3 203	3 050	2 697	2 723	2 910	306	330	382	282	351	363
21 Pieschen-Süd	184	251	181	144	155	157	823	945	904	789	792	901	56	64	66	58	62	56
22 Mickten	162	199	171	137	109	115	708	727	698	639	639	693	73	85	106	80	95	106
23 Kaditz	66	83	63	50	53	44	322	324	292	274	284	266	38	47	37	23	43	51
24 Trachau	84	82	83	69	58	68	415	412	374	319	344	334	68	68	80	53	69	64
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	173	200	153	155	120	129	790	795	782	676	664	716	71	66	93	68	82	86
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	183	192	184	142	138	127	1 130	1 080	984	795	742	794	196	210	216	179	175	225
31 Klotzsche *	98	94	81	69	75	75	529	535	472	404	397	450	86	88	91	80	81	112
32 Hellerau/Wilschdorf	38	47	46	24	25	17	215	222	185	162	133	126	43	45	59	45	45	50
35 Weixdorf	23	33	28	35	28	24	244	201	184	142	129	126	38	41	39	35	31	39
36 Langebrück/Schönborn	24	18	29	14	10	11	142	122	143	87	83	92	29	36	27	19	18	24

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	218	219	173	123	115	101	1 066	1 054	955	795	706	730	202	208	216	152	183	214
41 Loschwitz/Wachwitz	18	29	13	17	9	6	132	138	117	107	96	90	25	24	29	13	19	30
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	46	55	43	36	41	29	323	316	304	234	208	229	63	61	57	51	50	59
43 Hosterwitz/Pillnitz	20	25	13	8	11	10	126	119	95	94	81	73	25	28	33	23	26	30
45 Weißig	66	57	37	34	32	36	240	227	171	186	168	182	46	50	50	35	40	51
46 Gönnsdorf/Pappritz	31	25	43	14	7	11	116	121	153	72	64	59	19	21	25	15	22	22
47 Schönfeld/Schullwitz	37	28	24	14	15	9	129	133	115	102	89	97	24	24	22	15	26	22
OA Blasewitz	601	619	520	485	456	418	3 456	3 213	2 811	2 728	2 436	2 607	588	553	535	422	459	581
51 Blasewitz	44	52	40	27	33	35	306	282	231	215	201	206	42	38	35	28	40	41
52 Striesen-Ost	72	83	79	65	62	49	485	466	378	350	318	338	44	45	47	33	31	47
53 Striesen-Süd	70	61	64	55	57	49	424	425	360	364	328	366	75	66	71	54	69	87
54 Striesen-West	60	69	64	57	50	52	410	390	324	334	243	286	52	48	64	47	47	72
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	112	118	92	97	75	57	600	566	520	510	448	441	94	91	80	70	87	95
56 Seidnitz/Dobritz	156	140	108	102	115	104	734	659	596	542	528	550	169	165	154	114	108	151
57 Gruna	87	96	73	82	64	72	497	425	402	413	370	420	112	100	84	76	77	88
OA Leuben	309	346	282	270	212	211	1 757	1 763	1 573	1 455	1 303	1 357	367	359	309	264	284	362
61 Leuben	108	121	124	121	89	93	682	688	631	633	572	614	148	128	100	92	106	132
62 Laubegast	91	104	80	75	58	54	442	447	408	368	328	326	105	111	94	72	62	89
63 Kleinzschachwitz	37	39	27	25	21	19	255	277	217	175	161	169	45	53	45	36	42	52
64 Großschachwitz	73	82	51	49	44	45	378	351	317	279	242	248	69	67	70	64	74	89
OA Prohlis	682	690	650	522	479	481	3 531	3 422	2 948	2 705	2 499	2 751	594	595	615	519	539	631
71 Prohlis-Nord	64	85	82	68	65	96	452	442	405	405	380	424	79	100	92	84	98	112
72 Prohlis-Süd	142	140	146	113	114	116	687	697	610	579	564	681	140	139	139	130	132	161
73 Niedersedlitz	88	85	55	40	32	31	437	367	277	209	172	156	67	58	69	54	37	42
74 Lockwitz	42	39	39	30	35	42	219	200	166	152	133	129	47	37	42	28	36	49
75 Leubnitz-Neuostra	124	120	128	86	74	68	623	606	525	466	420	473	130	132	129	96	93	114
76 Strehlen	170	172	143	131	101	72	804	779	687	620	550	569	81	86	93	84	88	87
77 Reick	52	49	57	54	58	56	309	331	278	274	280	319	50	43	51	43	55	66

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	312	396	357	246	258	296	2 006	2 022	1 820	1 671	1 424	1 593	361	420	397	353	327	384
81 Südvorstadt-West	66	101	80	52	73	84	478	469	437	413	362	416	59	66	55	51	48	64
82 Südvorstadt-Ost	33	46	37	30	30	43	196	213	222	204	183	222	45	37	40	40	19	41
83 Räcknitz/Zscherntitz	64	76	69	49	54	54	416	414	368	319	297	305	110	132	126	103	100	101
84 Kleinpestitz/Mockritz	68	64	58	36	38	44	322	348	273	247	212	219	66	79	82	75	67	89
85 Coschütz/Gittersee	38	48	48	32	30	38	220	217	163	170	143	165	44	56	48	40	43	38
86 Plauen	43	61	65	47	33	33	374	361	357	318	227	266	37	50	46	44	50	51
OA Cotta/westliche Ortschaften	1 132	1 166	1 086	902	846	858	5 203	5 296	4 558	4 379	3 835	4 281	655	742	708	657	648	821
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	70	60	42	32	34	36	322	318	181	212	183	204	46	49	39	44	50	68
91 Cotta	147	154	168	118	104	136	697	709	660	617	590	622	67	90	92	82	66	85
92 Löbtau-Nord	127	137	140	103	109	106	544	594	550	517	485	520	52	62	49	37	35	51
93 Löbtau-Süd	135	139	137	121	97	109	689	691	591	543	493	542	51	71	66	46	47	67
94 Naußlitz	86	86	85	61	71	57	396	470	384	372	304	340	61	59	63	58	70	70
95 Gorbitz-Süd	167	174	158	153	160	142	823	836	747	716	605	743	128	117	111	113	119	142
96 Gorbitz-Ost	111	124	103	97	84	78	481	512	446	439	377	412	79	83	97	95	75	96
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	168	180	147	142	126	120	671	658	521	525	437	491	74	87	81	97	104	107
98 Briesnitz	95	89	88	60	48	60	443	394	386	348	294	332	76	94	82	65	57	101
99 Altfranken/Gompitz	26	23	18	15	13	14	137	114	92	90	67	75	21	30	28	20	25	34

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	10,3	10,5	8,8	7,3	6,8	6,8	12,8	12,7	11,4	10,2	9,3	10,0	6,5	7,0	7,1	6,0	6,3	7,8
OA Altstadt	9,8	9,6	7,5	7,1	6,4	5,6	16,5	16,7	15,6	14,2	13,1	14,0	6,5	7,5	7,7	7,5	7,1	9,0
01 Innere Altstadt	8,2	5,7	4,5	4,7	5,2	2,1	17,0	13,3	12,5	10,4	8,1	7,3	9,3	10,0	3,9	5,4	4,8	3,1
02 Pirnaische Vorstadt	10,4	10,7	8,1	8,4	7,1	7,2	20,0	18,6	20,4	18,2	15,8	16,7	6,6	9,2	11,8	10,8	10,2	11,9
03 Seevorstadt-Ost	6,5	6,4	4,3	3,0	4,2	3,7	13,9	13,8	13,0	11,1	10,9	11,6	4,4	5,6	7,3	8,1	7,0	9,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	7,7	9,1	10,2	8,2	8,0	6,6	15,8	16,7	14,5	12,9	12,0	12,4	7,4	7,3	7,8	7,7	7,7	10,2
05 Friedrichstadt	15,0	14,2	10,7	10,1	9,5	8,1	22,1	22,4	21,2	20,3	18,5	19,4	12,9	13,7	12,8	12,4	11,9	12,7
06 Johannstadt-Nord	8,8	8,8	6,0	6,8	5,4	5,3	15,1	15,7	14,4	12,5	11,9	13,0	6,4	7,7	7,1	6,1	5,3	8,2
07 Johannstadt-Süd	9,9	8,6	7,1	6,7	4,9	4,1	14,7	15,4	13,6	13,3	12,1	13,0	5,3	5,9	6,1	6,3	6,3	7,6
OA Neustadt	10,6	10,5	8,9	7,2	6,6	6,0	12,3	12,3	12,3	10,2	9,5	10,0	7,0	8,8	9,8	7,0	7,4	8,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9,3	9,9	7,4	7,4	6,0	5,3	11,6	12,0	11,8	9,9	9,3	10,0	10,8	13,3	13,3	9,2	8,0	9,7
12 Radeberger Vorstadt	11,9	11,8	10,9	8,5	7,0	6,8	10,5	9,6	10,3	8,2	7,5	7,9	5,5	6,5	8,9	4,7	5,3	7,3
13 Innere Neustadt	8,9	7,2	7,5	4,0	4,6	5,8	12,0	11,3	12,0	9,0	8,1	9,6	4,3	5,8	6,7	5,3	7,2	9,2
14 Leipziger Vorstadt	12,8	12,8	11,7	8,0	8,3	6,7	14,9	15,7	15,0	12,9	11,9	11,7	9,7	10,9	10,9	8,7	8,3	9,4
15 Albertstadt	10,3	8,8	5,8	4,5	6,6	6,6	12,0	11,5	11,1	9,2	8,9	9,0	3,0	9,8	11,1	9,1	10,1	6,5
OA Pieschen	13,5	16,5	12,5	10,6	9,4	9,8	14,7	15,1	14,0	11,9	11,7	12,2	6,8	7,6	8,7	6,4	8,1	8,4
21 Pieschen-Süd	14,5	18,8	12,9	10,7	11,0	10,4	18,3	19,8	17,9	14,9	14,3	15,4	9,7	11,1	11,3	9,7	10,3	9,3
22 Mickten	14,0	17,7	14,4	11,1	8,7	9,7	14,6	14,7	14,0	12,2	11,8	12,5	6,5	7,8	9,7	7,2	8,6	9,5
23 Kaditz	12,1	16,1	11,3	9,2	9,9	8,5	14,2	14,5	12,4	11,3	11,5	10,5	6,3	8,1	6,4	4,1	7,5	9,1
24 Trachau	11,7	10,7	10,4	8,7	7,5	8,9	9,9	9,9	8,8	7,5	7,9	7,8	5,9	6,0	7,0	4,7	6,5	6,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	13,8	16,6	11,9	11,7	9,4	10,1	16,0	15,6	15,1	12,6	12,0	12,7	7,0	6,9	9,5	6,8	8,3	8,6
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	7,1	7,5	7,4	5,8	5,8	5,6	8,7	8,4	7,7	6,2	5,8	6,3	5,0	5,5	5,8	4,7	4,7	6,1
31 Klotzsche *	8,5	8,0	7,0	6,0	6,9	7,0	9,1	9,3	8,2	7,0	6,9	7,8	4,8	5,0	5,3	4,6	4,8	6,8
32 Hellerau/Wilschdorf	7,1	9,1	9,2	4,9	5,3	3,9	8,0	8,4	6,9	6,1	5,0	4,8	4,9	5,2	7,1	5,4	5,5	6,1
35 Weixdorf	4,2	6,1	5,4	6,6	5,4	5,0	9,1	7,6	7,0	5,5	5,0	4,9	5,4	5,9	5,7	4,8	4,2	5,1
36 Langebrück/Schönborn	7,3	5,8	9,3	4,7	3,4	4,0	8,0	7,0	8,1	5,0	4,8	5,4	5,4	6,9	5,5	3,9	3,8	4,9

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	8,7	8,9	7,3	5,3	5,4	5,0	8,0	7,9	7,2	6,0	5,3	5,5	4,9	5,1	5,4	3,8	4,6	5,4
41 Loschwitz/Wachwitz	5,8	9,4	4,3	5,2	3,2	2,1	6,1	6,2	5,2	4,7	4,1	3,9	3,6	3,5	4,4	2,1	3,2	5,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	6,4	7,6	6,4	5,5	6,5	4,8	7,5	7,4	7,0	5,5	4,9	5,4	4,5	4,5	4,3	3,9	4,0	4,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	7,3	9,5	5,1	3,1	4,7	4,5	9,7	9,1	7,4	7,1	6,3	5,6	5,1	5,9	7,2	5,0	5,7	6,9
45 Weißig	12,2	11,0	7,3	6,7	6,7	8,3	10,2	9,6	7,3	7,9	7,2	7,8	6,5	7,1	7,1	4,9	5,6	7,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	8,8	6,9	12,4	4,7	2,4	3,9	6,9	7,2	9,3	4,3	4,0	3,7	4,2	4,5	5,3	3,0	4,3	4,1
47 Schönfeld/Schullwitz	12,3	9,9	8,7	5,3	6,4	4,1	8,7	9,1	7,9	7,0	6,2	7,0	6,3	6,1	5,5	3,6	6,0	4,9
OA Blasewitz	9,1	9,0	7,1	6,6	6,2	5,9	10,7	9,8	8,5	8,1	7,2	7,6	5,8	5,9	5,9	4,8	5,5	7,2
51 Blasewitz	6,0	7,0	5,3	3,8	4,6	5,0	7,2	6,5	5,2	4,8	4,5	4,6	4,2	3,9	3,6	3,1	4,5	4,6
52 Striesen-Ost	6,5	7,3	6,6	5,7	5,6	4,5	7,4	7,1	5,6	5,0	4,5	4,8	4,7	4,9	5,1	3,5	3,4	5,1
53 Striesen-Süd	8,8	7,0	6,5	5,4	5,3	4,6	11,2	11,1	9,5	9,4	8,4	9,2	6,7	6,1	6,8	5,1	6,6	8,5
54 Striesen-West	5,7	6,0	5,3	4,8	4,3	4,6	9,1	8,5	6,9	7,0	4,9	5,8	4,2	4,4	6,5	5,1	5,2	7,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	13,0	13,7	10,2	11,2	9,1	7,6	15,1	13,9	12,7	12,4	10,8	11,0	5,9	6,5	5,9	5,3	6,9	8,1
56 Seidnitz/Dobritz	13,3	11,6	8,7	8,0	8,5	7,9	15,1	13,9	12,5	11,1	10,7	10,9	7,4	7,6	7,5	5,9	5,9	8,9
57 Gruna	9,9	10,3	7,1	7,3	5,7	6,7	11,0	9,4	8,8	8,9	8,0	8,9	5,9	5,7	4,9	4,6	5,0	6,0
OA Leuben	11,0	12,0	9,4	9,1	7,1	7,5	12,0	11,9	10,6	9,8	8,7	9,1	6,1	6,1	5,6	5,0	5,6	7,4
61 Leuben	12,7	14,0	13,0	12,3	9,0	10,1	17,2	17,3	15,8	15,7	14,1	15,0	6,9	6,5	5,8	5,7	7,1	9,6
62 Laubegast	10,8	11,5	8,7	8,6	6,9	6,9	9,7	9,4	8,3	7,4	6,6	6,6	6,1	6,4	5,8	4,6	4,2	6,0
63 Kleinzschachwitz	6,6	7,1	5,0	4,6	3,8	3,7	7,1	7,7	6,1	5,0	4,5	4,8	3,7	4,5	3,9	3,2	3,8	4,8
64 Großschachwitz	12,9	14,3	8,9	8,7	7,5	7,6	15,3	14,3	13,1	11,7	10,3	10,6	7,1	6,9	7,0	6,3	7,6	9,2
OA Prohlis	12,5	12,3	11,3	9,2	8,4	9,1	15,8	15,4	13,3	12,2	11,4	12,6	7,7	7,8	8,0	6,7	6,9	8,2
71 Prohlis-Nord	13,8	15,6	14,3	11,7	11,4	18,2	21,2	21,9	20,0	19,7	18,5	20,7	7,7	10,1	9,3	8,4	9,7	11,2
72 Prohlis-Süd	18,7	18,8	18,0	14,2	15,0	15,5	24,9	25,7	22,6	21,3	21,1	25,4	10,0	9,7	9,5	8,5	8,6	10,7
73 Niedersedlitz	12,6	13,6	9,8	8,1	6,6	7,3	13,8	12,3	9,7	7,8	6,7	6,3	7,3	6,9	8,7	7,0	5,1	5,9
74 Lockwitz	7,6	6,4	6,6	5,1	5,9	7,3	8,3	7,3	5,9	5,5	4,8	4,6	6,1	4,9	5,4	3,6	4,4	6,1
75 Leubnitz-Neuostra	10,0	9,4	10,4	6,9	6,0	5,9	11,2	10,9	9,4	8,3	7,5	8,6	6,5	6,6	6,5	4,8	4,7	5,8
76 Strehlen	13,2	12,6	10,0	9,0	6,7	5,2	18,4	17,7	15,5	14,1	12,6	13,4	8,0	8,7	9,6	8,6	9,0	8,9
77 Reick	12,1	11,3	10,9	10,3	11,1	12,1	17,8	19,2	15,0	14,6	14,1	15,9	8,1	6,9	7,4	6,2	7,6	9,3

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2004 bis 2009 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	5,3	6,0	4,9	3,2	3,4	3,8	10,1	10,0	8,9	8,1	6,9	7,8	5,6	6,8	6,5	6,0	5,6	6,8
81 Südvorstadt-West	4,9	6,2	4,1	2,5	3,5	4,0	12,3	11,8	10,7	9,7	8,3	9,4	5,3	6,3	5,5	5,3	5,2	7,5
82 Südvorstadt-Ost	2,2	2,6	1,9	1,4	1,5	1,9	7,7	8,0	8,3	7,6	6,9	8,5	6,7	5,7	6,5	6,8	3,4	7,8
83 Räcknitz/Zschernitz	8,0	7,8	6,5	4,4	5,0	5,0	12,8	12,9	11,6	9,9	9,4	9,7	6,0	7,4	7,4	6,4	6,5	6,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	9,1	8,7	8,0	5,4	5,8	7,0	9,6	10,5	8,5	7,8	7,0	7,5	5,7	6,8	6,8	6,2	5,3	6,8
85 Coschütz/Gittersee	7,4	9,5	9,3	6,5	5,7	7,8	9,3	9,2	6,8	7,1	5,9	6,8	6,4	8,1	7,1	6,0	6,6	6,0
86 Plauen	4,8	6,1	5,9	4,1	2,7	2,6	8,3	7,7	7,4	6,6	4,6	5,3	4,0	5,6	5,2	5,1	5,8	5,8
OA Cotta/westliche Ortschaften	12,0	11,6	10,3	8,5	8,0	8,3	15,2	15,3	13,0	12,4	10,8	12,0	7,8	8,9	8,4	7,7	7,4	9,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	11,4	10,3	7,1	5,6	6,1	7,0	10,5	10,1	5,8	6,7	5,8	6,4	5,2	5,7	4,6	5,3	6,0	8,2
91 Cotta	12,2	11,9	13,1	8,8	8,0	10,5	15,9	15,5	14,2	12,9	12,1	12,5	7,4	9,9	10,0	9,0	7,1	9,2
92 Löbtau-Nord	11,8	10,8	10,0	7,2	7,0	6,5	17,4	18,1	15,4	14,0	13,0	13,5	11,7	13,8	10,8	8,0	7,3	10,2
93 Löbtau-Süd	10,2	8,9	7,7	6,8	5,3	5,6	16,2	15,7	12,6	11,2	9,8	10,5	8,5	11,6	10,9	7,5	7,6	10,7
94 Naußlitz	9,6	9,1	9,2	6,4	8,0	6,7	10,3	12,1	9,9	9,5	7,8	8,6	5,5	5,4	5,9	5,5	6,4	6,4
95 Gorbitz-Süd	15,4	15,9	13,5	12,7	13,4	12,9	22,7	24,4	22,1	21,6	18,6	22,9	12,0	10,7	10,0	9,6	9,9	11,6
96 Gorbitz-Ost	15,4	16,1	12,7	11,7	9,8	10,2	19,9	21,8	19,5	19,4	17,1	19,3	9,1	9,3	10,4	9,7	7,4	9,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	15,6	15,0	11,8	12,3	11,6	11,8	22,0	21,9	18,1	19,3	16,6	18,6	11,5	13,8	11,7	13,5	13,6	12,9
98 Briesnitz	10,2	9,6	9,4	6,4	5,4	7,3	10,0	8,7	8,4	7,5	6,2	7,0	5,7	7,1	6,5	5,2	4,5	7,9
99 Altfranken/Gompitz	5,6	5,2	4,4	3,8	3,5	4,0	6,9	5,7	4,7	4,6	3,4	3,9	4,3	5,9	5,3	3,6	4,4	5,6

Anmerkung: ¹⁾ jeweilige Altersgruppe

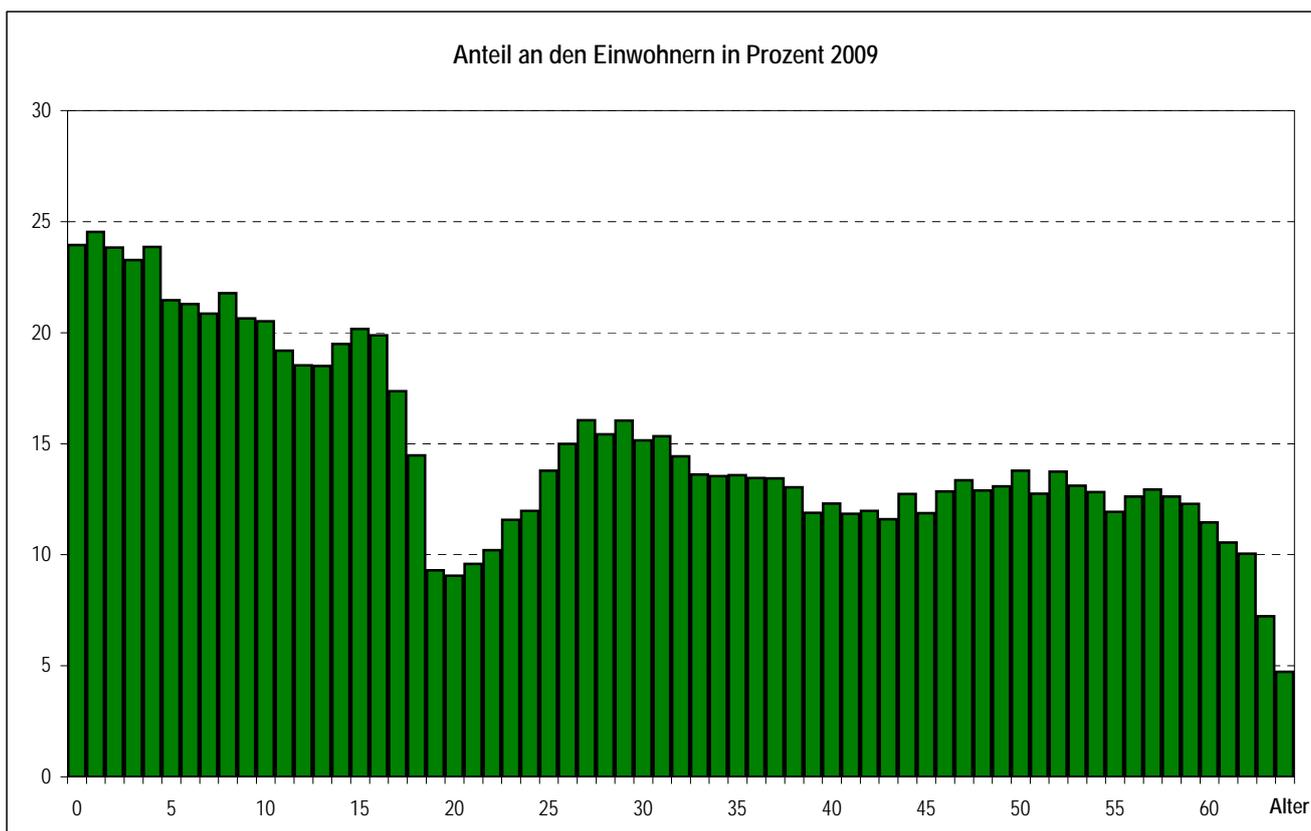
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3 Soziales

3.1. Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II

■ Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2009

Jahr	Leistungsempfänger									
	insgesamt	Anteil an Einwohnern im Alter von ... bis ... Jahren in Prozent							darunter Ausländer	
		0-6	7-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	absolut	Prozent
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	57 135	25,0	22,3	15,6	15,8	14,5	13,6	3,9	3 621	6,3
2006	59 931	27,2	23,0	17,6	13,9	15,1	13,9	4,8	3 869	6,5
2007	59 821	26,9	22,7	19,5	12,9	14,8	13,6	6,2	4 100	6,9
2008	56 676	24,5	20,7	20,5	11,6	13,7	13,1	7,7	3 934	6,9
2009	57 373	23,6	20,4	19,9	11,3	14,1	13,0	9,1	4 141	7,2
darunter weiblich										
2005	27 580	24,7	22,2	15,6	16,8	14,5	12,5	2,7	1 645	6,0
2006	29 478	27,4	22,8	17,9	15,4	15,5	13,1	3,5	1 827	6,2
2007	29 509	26,8	22,6	19,8	14,1	15,4	12,8	4,9	1 960	6,6
2008	28 240	23,9	21,0	20,4	12,8	14,6	12,4	6,5	1 921	6,8
2009	28 272	23,6	20,8	20,2	12,3	14,6	12,2	7,8	2 025	7,2



Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger						
	insgesamt	erwerbsfähige Hilfebedürftige					nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
		insgesamt	darunter			Ausländer	
			<25 Jahre	männlich	weiblich		
0	1	2	3	4	5	6	7
Dresden insgesamt	57 373	43 512	7 679	22 101	21 411	3 494	13 861
nicht zuordenbar	78	66	18	34	32	4	12
OA Altstadt	6 612	5 182	921	2 688	2 494	917	1 430
01 Innere Altstadt	99	80	16	44	36	29	19
02 Pirnaische Vorstadt	855	719	140	408	311	129	136
03 Seevorstadt-Ost	623	515	91	285	230	103	108
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	712	565	79	298	267	81	147
05 Friedrichstadt	1 484	1 158	228	627	531	159	326
06 Johannstadt-Nord	1 629	1 181	227	568	613	237	448
07 Johannstadt-Süd	1 210	964	140	458	506	179	246
OA Neustadt	5 857	4 522	740	2 445	2 077	476	1 335
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	2 338	1 791	291	967	824	183	547
12 Radeberger Vorstadt	851	628	110	322	306	74	223
13 Innere Neustadt	675	537	101	280	257	123	138
14 Leipziger Vorstadt	1 774	1 401	222	781	620	89	373
15 Albertstadt	219	165	16	95	70	7	54
OA Pieschen	7 897	5 791	1 076	2 880	2 911	362	2 106
21 Pieschen-Süd	2 578	1 846	337	921	925	169	732
22 Mickten	1 827	1 361	256	663	698	72	466
23 Kaditz	775	552	101	257	295	22	223
24 Trachau	833	619	116	313	306	14	214
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 884	1 413	266	726	687	85	471
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 497	1 134	176	580	554	42	363
31 Klotzsche *	934	712	123	353	359	32	222
32 Hellerau/Wilschdorf	238	175	21	84	91	.	63
35 Weixdorf	208	164	23	92	72	4	44
36 Langebrück/Schönborn	117	83	9	51	32	5	34
OA LoschwitzOS Schönfeld-Weißig	1 460	1 083	134	547	536	29	377
41 Loschwitz/Wachwitz	187	136	16	63	73	5	51
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	469	341	44	179	162	8	128
43 Hosterwitz/Pillnitz	126	101	8	53	48	.	25
45 Weißig	417	316	43	162	154	14	101
46 Gönsdorf/Pappritz	113	84	12	38	46	.	29
47 Schönfeld/Schullwitz	148	105	11	52	53	-	43

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger						
	insgesamt	erwerbsfähige Hilfebedürftige					nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
		insgesamt	darunter			Ausländer	
			<25 Jahre	männlich	weiblich		
0	1	2	3	4	5	6	7
OA Blasewitz	6 979	5 213	880	2 420	2 793	402	1 766
51 Blasewitz	452	345	56	165	180	15	107
52 Striesen-Ost	763	560	87	278	282	36	203
53 Striesen-Süd	1 003	780	141	353	427	106	223
54 Striesen-West	778	581	88	277	304	61	197
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	1 320	949	163	410	539	51	371
56 Dobritz/Seidnitz	1 563	1 184	205	543	641	47	379
57 Gruna	1 100	814	140	394	420	86	286
OA Leuben	3 653	2 738	451	1 306	1 432	90	915
61 Leuben	1 780	1 301	235	580	721	45	479
62 Laubegast	861	669	106	333	336	26	192
63 Kleinzschachwitz	320	241	38	122	119	8	79
64 Großschachwitz	692	527	72	271	256	11	165
OA Prohlis	7 746	5 899	1 081	3 126	2 773	360	1 847
71 Prohlis-Nord	1 279	991	178	540	451	56	288
72 Prohlis-Süd	2 179	1 653	332	894	759	103	526
73 Niedersedlitz	406	294	56	147	147	10	112
74 Lockwitz	288	219	36	116	103	7	69
75 Leubnitz-Neuostra	1 205	921	159	481	440	44	284
76 Strehlen	1 476	1 155	183	621	534	104	321
77 Reick	913	666	137	327	339	36	247
OA Plauen	4 028	3 087	531	1 586	1 501	305	941
81 Südvorstadt-West	1 151	836	163	393	443	115	315
82 Südvorstadt-Ost	556	440	86	248	192	105	116
83 Räcknitz/Zschertnitz	813	626	108	326	300	42	187
84 Kleinpestitz/Mockritz	526	434	61	230	204	9	92
85 Coschütz/Gittersee	387	311	51	178	133	8	76
86 Plauen	595	440	62	211	229	26	155
OA Cotta/westliche Ortschaften	11 566	8 797	1 671	4 489	4 308	507	2 769
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	479	354	60	169	185	9	125
91 Cotta	1 673	1 253	253	614	639	99	420
92 Löbtau-Nord	1 543	1 150	238	562	588	124	393
93 Löbtau-Süd	1 471	1 108	188	554	554	93	363
94 Naußlitz	753	613	94	323	290	23	140
95 Gorbitz-Süd	2 155	1 624	327	913	711	78	531
96 Gorbitz-Ost	1 286	932	178	476	456	47	354
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 342	1 077	228	537	540	27	265
98 Briesnitz	739	584	90	295	289	7	155
99 Altfranken/Gompitz	125	102	15	46	56	-	23

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger						
	insgesamt 1)	erwerbsfähige Hilfebedürftige					nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige 4)
		insgesamt 2)	darunter				
			<25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	
0	1	2	3	4	5	6	7
Dresden insgesamt	14,4	13,0	12,2	13,0	13,0	20,2	22,6
OA Altstadt	20,0	17,6	12,4	17,9	17,4	25,9	39,0
01 Innere Altstadt	9,1	8,0	5,1	7,5	8,7	17,8	22,6
02 Pirnaische Vorstadt	24,5	22,5	15,2	24,2	20,6	37,1	47,6
03 Seevorstadt-Ost	14,0	12,5	6,9	13,2	11,7	14,5	31,9
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	18,0	15,8	10,0	15,9	15,8	21,4	39,3
05 Friedrichstadt	27,5	24,2	15,4	23,9	24,7	32,3	52,9
06 Johannstadt-Nord	20,1	17,3	16,3	16,8	17,8	29,6	35,0
07 Johannstadt-Süd	18,5	16,4	11,7	16,8	16,1	27,7	35,8
OA Neustadt	15,1	13,7	11,4	14,0	13,4	17,7	23,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	15,2	13,5	10,1	13,8	13,2	15,1	25,8
12 Radeberger Vorstadt	12,3	11,3	13,6	11,3	11,3	23,8	16,6
13 Innere Neustadt	13,8	12,8	12,8	12,8	12,8	21,7	19,7
14 Leipziger Vorstadt	18,0	16,4	12,3	17,2	15,6	17,6	27,6
15 Albertstadt	12,6	11,2	7,1	11,3	11,1	8,2	20,6
OA Pieschen	19,2	17,0	18,1	16,6	17,4	25,7	30,2
21 Pieschen-Süd	26,4	22,7	20,3	21,9	23,6	31,0	44,7
22 Mickten	19,2	17,1	19,1	16,4	17,7	20,9	29,8
23 Kaditz	17,6	14,9	16,9	13,8	16,1	20,6	31,5
24 Trachau	10,7	9,9	12,7	10,2	9,7	11,6	14,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	19,6	17,5	18,5	17,5	17,6	29,6	30,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6,4	5,9	6,4	6,0	5,9	8,2	8,8
31 Klotzsche *	8,9	8,2	9,7	8,1	8,4	9,8	11,9
32 Hellerau/Wilschdorf	4,9	4,4	3,9	4,1	4,7	.	7,4
35 Weixdorf	4,4	4,2	3,8	4,6	3,7	6,8	5,7
36 Langebrück/Schönborn	3,7	3,2	2,6	3,9	2,6	6,7	5,3
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6,0	5,5	5,0	5,5	5,4	6,1	8,3
41 Loschwitz/Wachwitz	4,5	4,1	4,0	3,9	4,3	4,5	5,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	6,0	5,4	5,5	5,7	5,1	5,6	8,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,1	4,9	2,7	5,1	4,8	.	5,9
45 Weißig	9,7	8,8	8,1	9,1	8,5	14,0	14,2
46 Gönsdorf/Pappritz	3,7	3,4	3,2	3,0	3,7	.	5,1
47 Schönfeld/Schullwitz	5,8	5,0	3,9	4,9	5,0	-	9,6

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger						
	insgesamt 1)	erwerbsfähige Hilfebedürftige					nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige 4)
		insgesamt 2)	darunter				
			<25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	
0	1	2	3	4	5	6	7
OA Blasewitz	11,4	10,3	10,7	9,9	10,7	19,8	16,7
51 Blasewitz	5,8	5,5	6,4	5,4	5,6	4,8	6,7
52 Striesen-Ost	6,5	6,0	6,7	6,1	5,9	9,7	8,1
53 Striesen-Süd	13,7	12,6	12,0	11,8	13,3	27,1	20,0
54 Striesen-West	9,2	8,2	6,8	8,1	8,2	17,0	14,6
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	18,2	15,6	18,3	14,3	16,9	39,2	31,5
56 Dobritz/Seidnitz	16,3	14,4	14,0	13,7	15,1	28,0	27,5
57 Gruna	12,2	10,9	10,9	10,9	10,8	28,7	19,1
OA Leuben	13,1	11,8	13,2	11,4	12,2	21,4	19,9
61 Leuben	22,9	19,8	21,0	18,2	21,3	28,5	39,6
62 Laubegast	9,7	9,1	11,1	9,1	9,0	21,8	13,3
63 Kleinzschachwitz	4,9	4,5	5,7	4,6	4,5	11,6	6,4
64 Großschachwitz	14,8	13,3	10,8	13,5	13,0	14,7	23,3
OA Prohlis	18,4	16,5	17,3	17,3	15,8	34,3	28,9
71 Prohlis-Nord	30,2	27,0	28,5	28,4	25,5	43,8	50,7
72 Prohlis-Süd	36,8	32,5	37,0	34,2	30,7	56,6	63,2
73 Niedersedlitz	9,0	7,9	10,6	7,9	7,9	20,8	13,8
74 Lockwitz	5,6	5,1	5,2	5,4	4,8	11,7	7,9
75 Leubnitz-Neuostra	11,6	10,4	11,6	10,7	10,0	25,3	18,3
76 Strehlen	18,5	17,0	11,8	17,9	16,2	29,5	27,1
77 Reick	23,7	20,3	24,0	20,2	20,3	34,0	43,2
OA Plauen	10,1	8,9	6,3	8,7	9,1	9,2	17,5
81 Südvorstadt-West	13,4	11,1	7,1	9,7	12,6	12,8	31,0
82 Südvorstadt-Ost	9,4	8,1	3,8	8,2	8,0	7,0	22,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	12,3	10,8	9,1	11,0	10,7	14,2	22,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	9,2	8,7	8,3	9,0	8,4	8,1	13,0
85 Coschütz/Gittersee	8,9	8,5	8,7	9,5	7,5	8,3	10,9
86 Plauen	6,7	6,0	4,4	5,6	6,5	6,3	9,6
OA Cotta/westliche Ortschaften	17,7	15,7	14,6	15,5	15,8	27,1	30,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	8,6	7,6	9,5	7,1	8,2	17,6	13,3
91 Cotta	19,3	17,0	17,4	16,6	17,5	29,9	32,7
92 Löbtau-Nord	22,0	18,9	13,8	17,8	20,2	34,0	42,3
93 Löbtau-Süd	16,2	14,1	9,2	13,9	14,4	26,4	29,9
94 Naußlitz	10,6	10,1	9,3	10,4	9,8	20,2	13,6
95 Gorbitz-Süd	32,9	28,6	26,9	29,6	27,5	31,3	60,8
96 Gorbitz-Ost	28,3	23,4	21,2	23,2	23,5	31,8	64,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	26,5	23,5	20,6	22,1	25,2	21,1	55,0
98 Briesnitz	8,8	8,3	8,9	8,3	8,2	6,3	11,5
99 Allfranken/Gompitz	3,6	3,5	3,5	3,1	3,9	-	4,4

Anmerkungen: 1) 0- bis 64-Jährige

2) 15- bis 64-Jährige

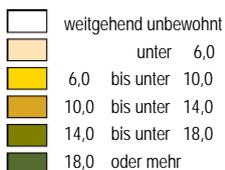
3) 15- bis 24-Jährige

4) 0- bis 14-Jährige

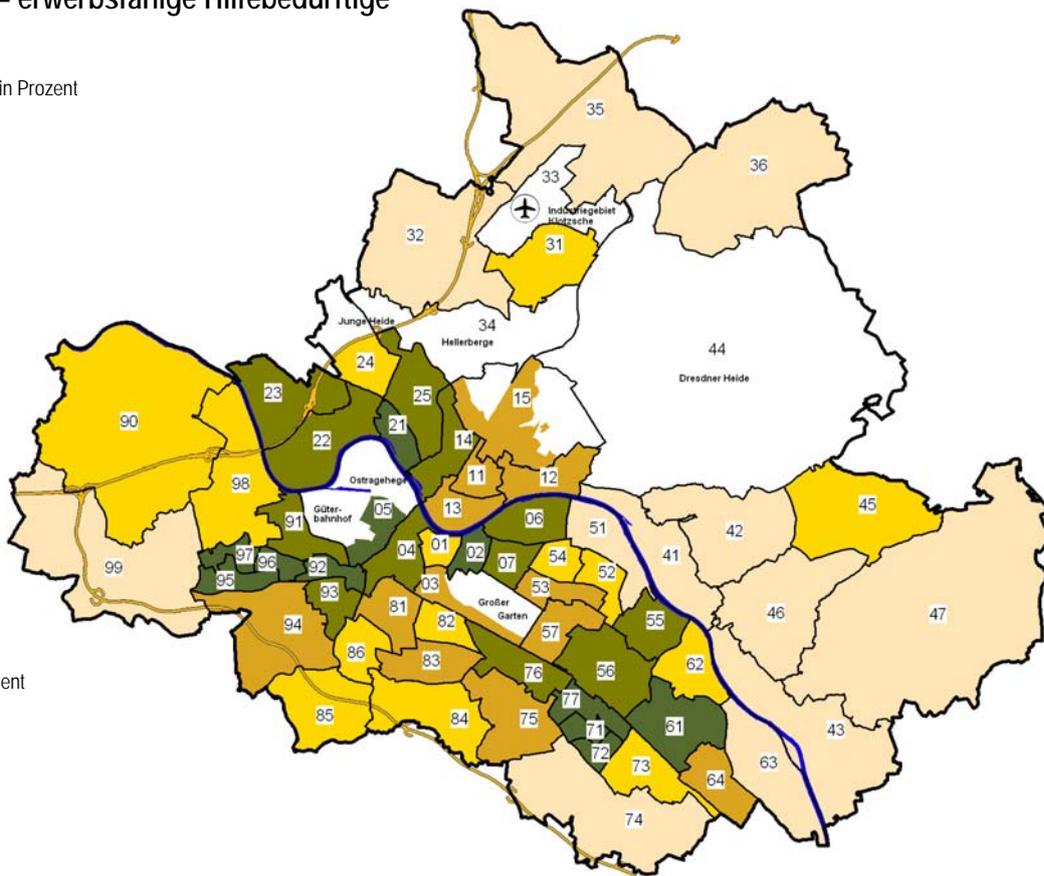
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

SGB II Empfänger – erwerbsfähige Hilfebedürftige

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent



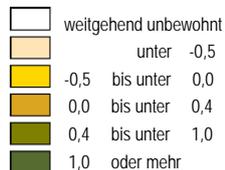
Minimum: 3,2 (Stadtteil 36)
Maximum: 32,5 (Stadtteil 72)



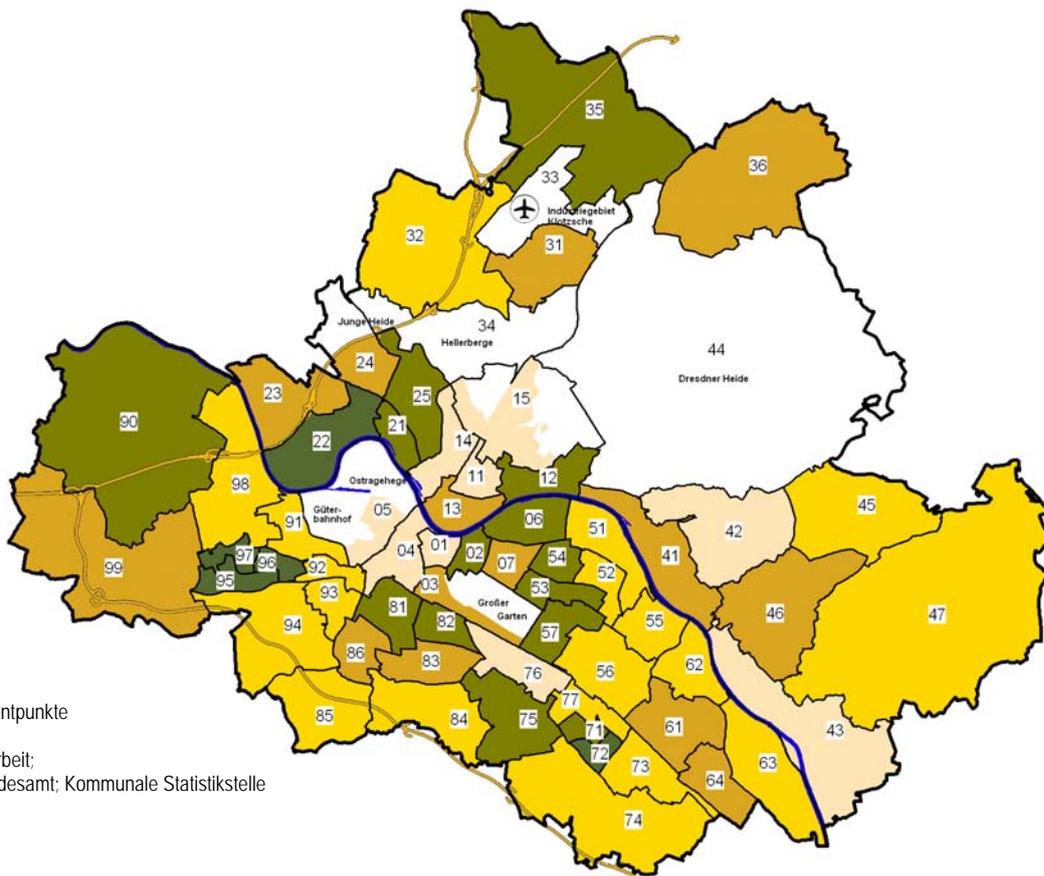
Dresden insgesamt: 13,0 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -2,8 (Stadtteil 01)
Maximum: 2,9 (Stadtteil 95)

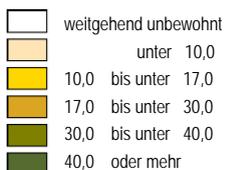


Dresden insgesamt: 0,2 Prozentpunkte

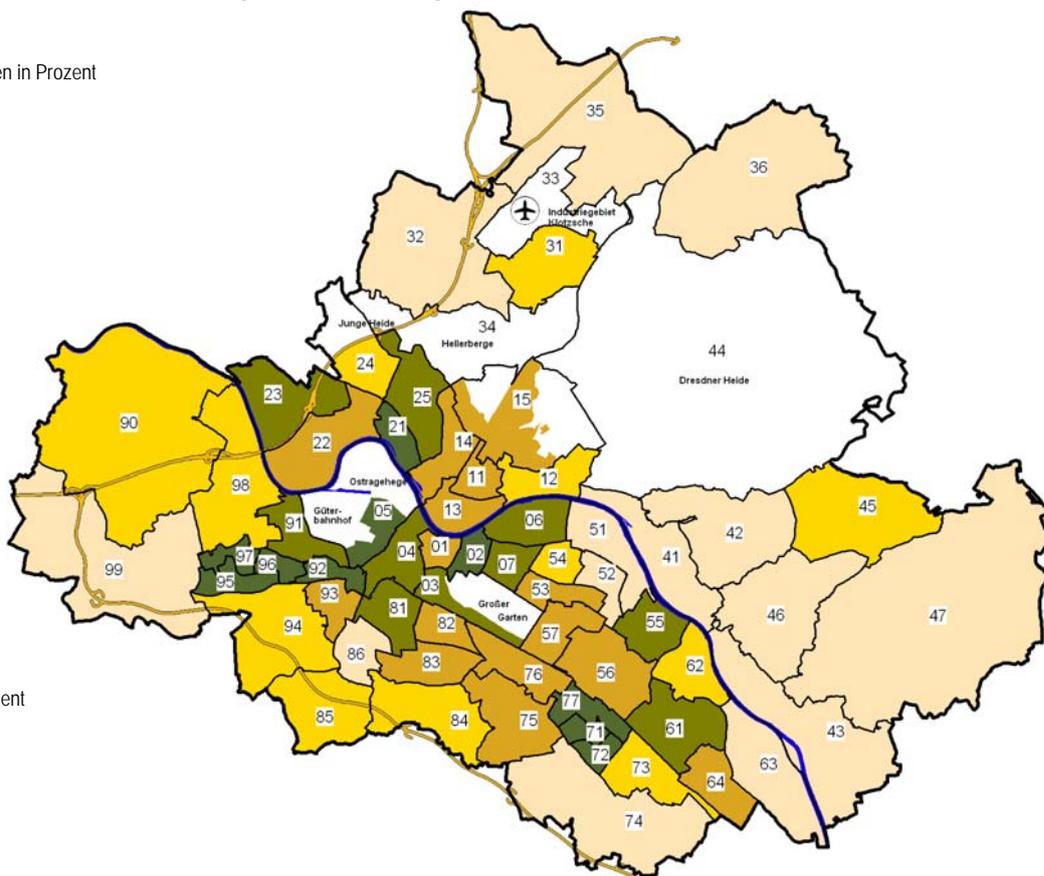
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

SGB II Empfänger – nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent



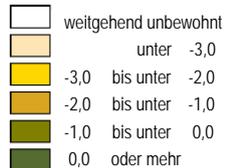
Minimum: 4,4 (Stadtteil 99)
Maximum: 64,6 (Stadtteil 96)



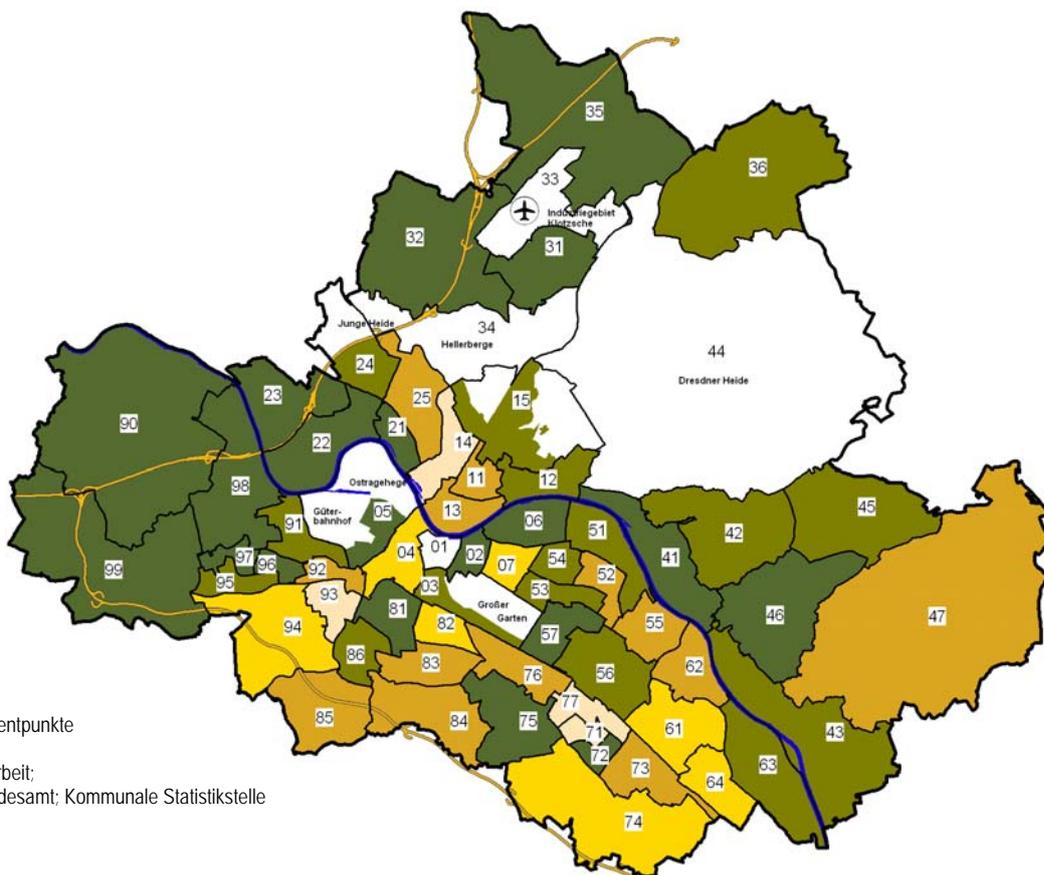
Dresden insgesamt: 22,6 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



Minimum: -10,4 (Stadtteil 01)
Maximum: 6,5 (Stadtteil 02)

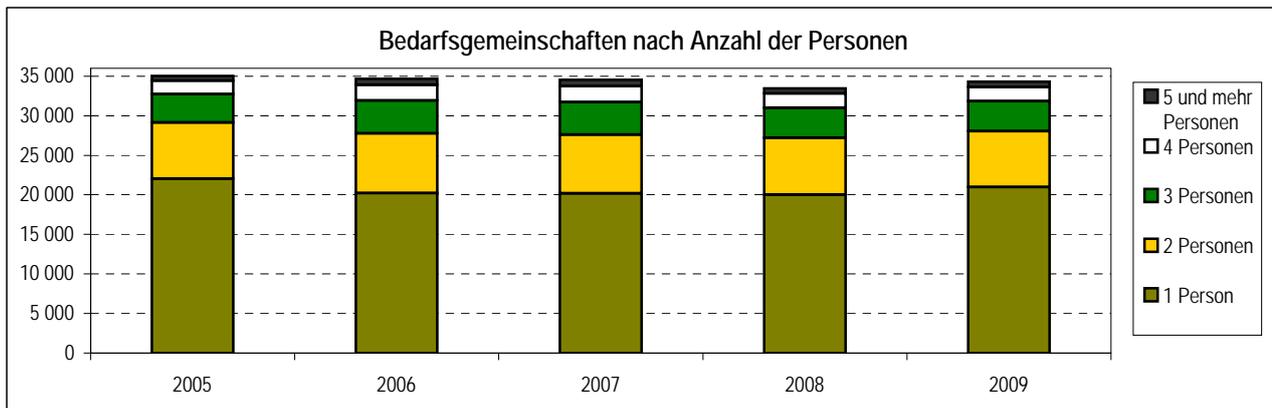


Dresden insgesamt: -0,6 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

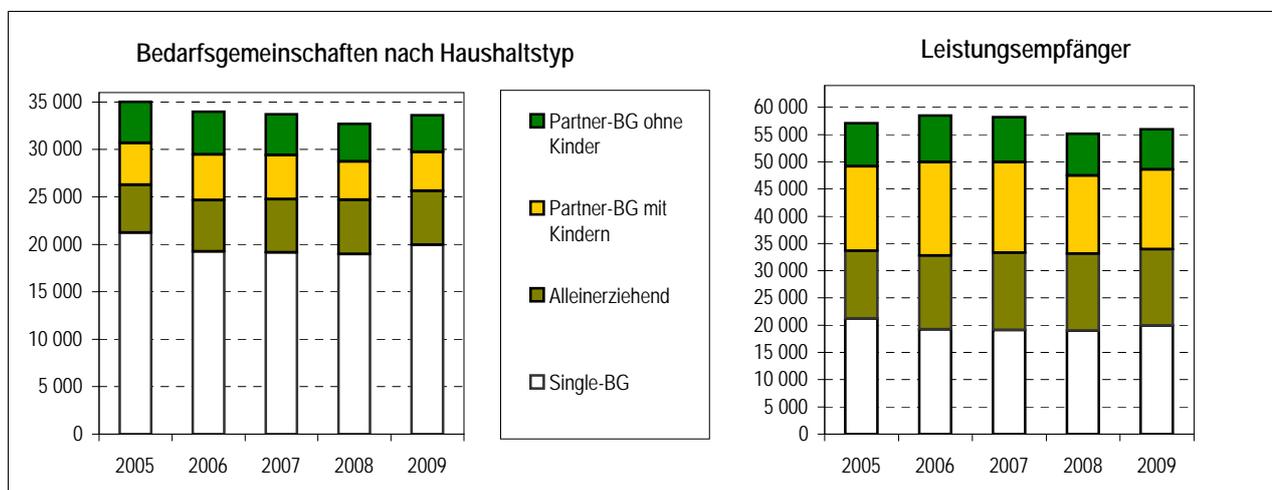
■ Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger 2005 bis 2009

Jahr	Bedarfsgemeinschaften mit				
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
0	1	2	3	4	5
2005	22 031	7 126	3 557	1 701	618
2006	20 239	7 519	4 155	2 004	768
2007	20 168	7 441	4 115	2 008	809
2008	20 025	7 165	3 812	1 800	673
2009	20 991	7 075	3 782	1 754	711



■ Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2005 bis 2009

Jahr	insgesamt	darunter			
		Single-BG	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder
0	1	2	3	4	5
Bedarfsgemeinschaften					
2005	35 033	21 245	5 045	4 395	4 333
2006	34 685	19 243	5 424	4 792	4 506
2007	34 541	19 135	5 633	4 633	4 301
2008	33 475	18 989	5 704	4 035	3 968
2009	34 313	19 939	5 715	4 090	3 852
Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften					
2005	57 135	21 245	12 405	15 545	7 916
2006	59 931	19 243	13 507	17 169	8 570
2007	59 821	19 135	14 146	16 678	8 225
2008	56 676	18 989	14 128	14 343	7 682
2009	57 373	19 939	13 987	14 647	7 404

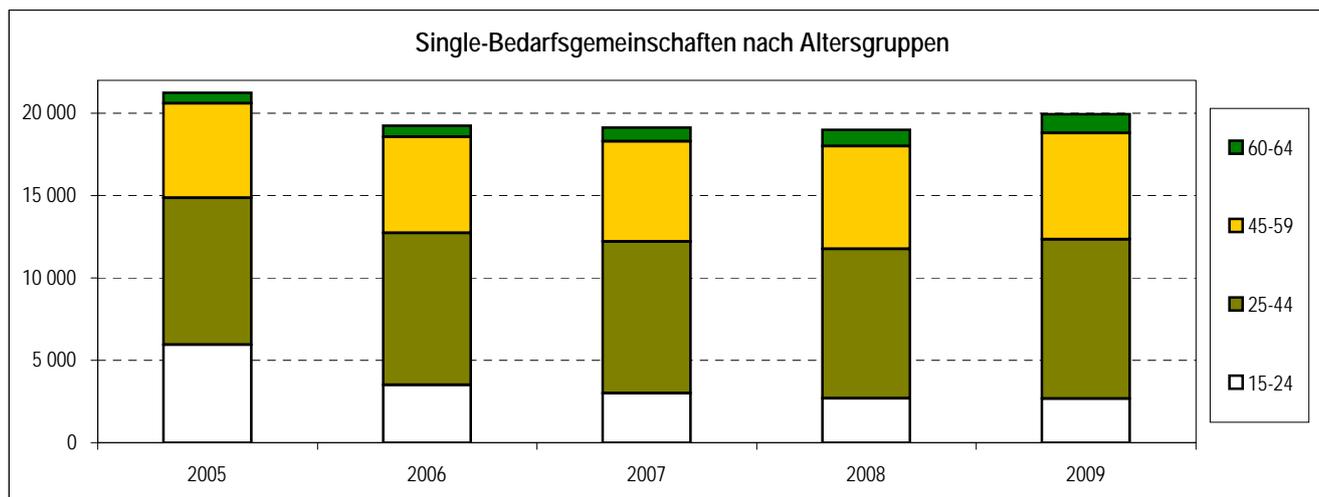


Quellen: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle

■ Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2009

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins-gesamt	Single-Bedarfsgemeinschaften						
		ins-gesamt	Anteil Prozent	darunter Frauen	davon im Alter von ... bis ... Jahren			
					15-24	25-44	45-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	35 003	21 245	60,7	7 465	5 942	8 931	5 731	641
2006	34 685	19 243	55,5	6 524	3 508	9 233	5 823	679
2007	34 541	19 135	55,4	6 547	2 996	9 221	6 073	845
2008	33 475	18 989	56,7	6 764	2 694	9 072	6 248	975
2009	34 313	19 939	58,1	6 932	2 671	9 682	6 448	1 137

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins-gesamt	Anteil an Single-Bedarfsgemeinschaften in Prozent						
		insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
			Frauen	Männer	15-24	25-44	45-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	35 003	60,7	35,1	64,9	28,0	42,0	27,0	3,0
2006	34 685	55,5	33,9	66,1	18,2	48,0	30,3	3,5
2007	34 541	55,4	34,2	65,8	15,7	48,2	31,7	4,4
2008	33 475	56,7	35,6	64,4	14,2	47,8	32,9	5,1
2009	34 313	58,1	34,8	65,2	13,4	48,6	32,3	5,7



Jahr	Single-Bedarfsgemeinschaften							
	ins-gesamt	darunter (mit)						
		Ausländer	Arbeitslose	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	21 245	822	13 244	924	19 592	262	x	767
2006	19 243	677	11 662	595	18 009	98	686	550
2007	19 135	748	11 213	532	18 101	109	953	643
2008	18 989	724	10 698	577	18 062	62	958	641
2009	19 939	806	11 688	642	18 905	61	797	448

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2009

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins-gesamt	Anteil an BG Prozent	Leistungsempfänger		mit ... (unter 15 Jahren)			
			insgesamt	darunter nEf	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern								
2005	9 440	26,9	27 950	12 394	5 219	2 259	544	190
2006	10 216	29,5	30 676	13 695	5 788	2 515	560	201
2007	10 266	29,7	30 824	14 030	5 895	2 607	608	211
2008	9 739	29,1	28 471	13 658	5 784	2 527	594	216
2009	9 805	28,6	28 634	13 590	5 748	2 495	607	199
darunter Alleinerziehende								
2005	5 045	14,4	12 405	6 246	2 992	1 048	250	74
2006	5 424	15,6	13 507	6 824	3 294	1 143	242	69
2007	5 633	16,3	14 146	7 149	3 470	1 237	264	79
2008	5 704	17,0	14 128	7 600	3 599	1 347	309	88
2009	5 715	16,7	13 987	7 295	3 570	1 267	268	75

Jahr	Leistungsempfänger (mit)						
	Ausländer	arbeitslos	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
0	1	2	3	4	5	6	7
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2005	2 111	6 023	433	27 693	x	x	4 650
2006	2 373	5 884	405	29 414	130	116	5 335
2007	2 506	5 451	369	29 579	135	223	5 460
2008	2 344	5 085	336	28 287	96	320	5 318
2009	2 430	5 496	392	28 189	118	250	5 378
darunter Alleinerziehende							
2005	493	2 448	146	12 245	x	x	4 495
2006	589	2 489	167	12 637	56	45	5 008
2007	668	2 369	141	13 314	80	120	5 162
2008	700	2 354	119	14 022	47	143	5 022
2009	778	2 517	137	13 961	54	135	5 091

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2009

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	darunter (mit)							
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erziehend
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dresden insgesamt	34 313	20 991	7 075	6 247	25 933	8 127	5 750	3 301	5 715
nicht zuordenbar	57	45	5	7	48	8	7	2	5
OA Altstadt	4 021	2 564	759	698	3 009	987	592	323	501
01 Innere Altstadt	62	42	11	9	45	15	11	2	9
02 Pirnaische Vorstadt	590	441	78	71	481	106	65	26	51
03 Seevorstadt-Ost	433	319	66	48	366	66	47	22	38
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	454	298	92	64	350	102	70	28	57
05 Friedrichstadt	937	622	167	148	727	200	126	79	117
06 Johannstadt-Nord	839	444	168	227	568	269	153	113	141
07 Johannstadt-Süd	706	398	177	131	472	229	120	53	88
OA Neustadt	3 807	2 603	643	561	3 109	645	618	303	585
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 570	1 110	255	205	1 313	222	266	122	258
12 Radeberger Vorstadt	500	298	106	96	390	105	97	52	102
13 Innere Neustadt	428	286	75	67	332	91	64	30	57
14 Leipziger Vorstadt	1 174	824	181	169	969	199	164	88	147
15 Albertstadt	135	85	26	24	105	28	27	11	21
OA Pieschen	4 578	2 679	988	911	3 418	1 118	850	508	868
21 Pieschen-Süd	1 463	849	303	311	1 101	351	281	177	287
22 Mickten	1 062	599	256	207	780	276	217	106	206
23 Kaditz	423	224	98	101	296	122	90	53	93
24 Trachau	481	281	106	94	346	127	78	58	83
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 149	726	225	198	895	242	184	114	199
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	898	551	182	165	674	217	153	92	145
31 Klotzsche *	562	336	122	104	425	136	105	53	96
32 Hellerau/Wilschdorf	144	91	28	25	108	31	25	15	27
35 Weixdorf	127	84	24	19	93	33	14	12	13
36 Langebrück/Schönborn	65	40	8	17	48	17	9	12	9
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	866	529	177	160	673	191	137	94	150
41 Loschwitz/Wachwitz	111	67	23	21	87	23	16	15	22
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	267	165	48	54	207	60	39	33	42
43 Hosterwitz/Pillnitz	86	57	21	8	71	15	16	2	10
45 Weißig	259	170	41	48	210	49	40	25	43
46 Gönnsdorf/Pappritz	64	34	18	12	44	19	10	9	14
47 Schönfeld/Schullwitz	79	36	26	17	54	25	16	10	19

Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2009

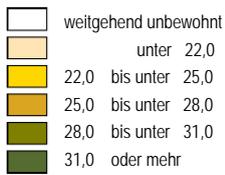
Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	darunter (mit)							
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erziehend
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
OA Blasewitz	4 027	2 257	970	800	2 928	1 065	795	410	777
51 Blasewitz	285	182	58	45	221	58	47	26	54
52 Striesen-Ost	466	283	106	77	360	98	102	44	88
53 Striesen-Süd	580	321	149	110	399	176	111	46	94
54 Striesen-West	454	269	93	92	333	117	76	53	82
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	706	333	210	163	493	210	171	85	192
56 Dobritz/Seidnitz	919	526	220	173	686	230	176	81	163
57 Gruna	617	343	134	140	436	176	112	75	104
OA Leuben	2 135	1 217	533	385	1 595	531	406	210	431
61 Leuben	998	526	273	199	722	270	211	109	224
62 Laubegast	529	318	125	86	400	127	98	41	98
63 Kleinzschachwitz	181	99	51	31	130	50	33	19	35
64 Großschachwitz	427	274	84	69	343	84	64	41	74
OA Prohlis	4 539	2 758	882	899	3 351	1 163	698	455	735
71 Prohlis-Nord	769	479	145	145	570	193	112	71	113
72 Prohlis-Süd	1 266	787	235	244	941	323	167	138	196
73 Niedersedlitz	222	121	54	47	151	67	39	27	48
74 Lockwitz	164	86	44	34	113	51	40	12	29
75 Leubnitz-Neuostra	725	448	148	129	549	171	116	64	124
76 Strehlen	921	617	134	170	719	196	117	84	117
77 Reick	472	220	122	130	308	162	107	59	108
OA Plauen	2 448	1 541	474	433	1 871	558	383	225	379
81 Südvorstadt-West	628	349	131	148	458	168	106	86	121
82 Südvorstadt-Ost	351	236	56	59	275	73	50	29	45
83 Räcknitz/Zschernitz	516	347	89	80	410	101	67	48	73
84 Kleinpestitz/Mockritz	337	211	77	49	245	89	55	14	37
85 Coschütz/Gittersee	254	172	48	34	203	51	35	15	39
86 Plauen	362	226	73	63	280	76	70	33	64
OS Cotta/westliche Ortschaften	6 937	4 247	1 462	1 228	5 257	1 644	1 111	679	1 139
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	268	139	75	54	189	76	58	29	59
91 Cotta	968	541	241	186	709	256	184	99	176
92 Löbtau-Nord	887	523	179	185	650	230	144	109	157
93 Löbtau-Süd	895	555	177	163	683	206	162	86	142
94 Naußlitz	495	332	104	59	384	108	71	27	72
95 Gorbitz-Süd	1 310	873	208	229	1 034	269	162	143	187
96 Gorbitz-Ost	721	413	163	145	536	181	122	89	125
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	847	527	191	129	642	202	119	60	128
98 Briesnitz	473	305	101	67	382	91	77	32	82
99 Altfranken/Gompitz	73	39	23	11	48	25	12	5	11

Anmerkung: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

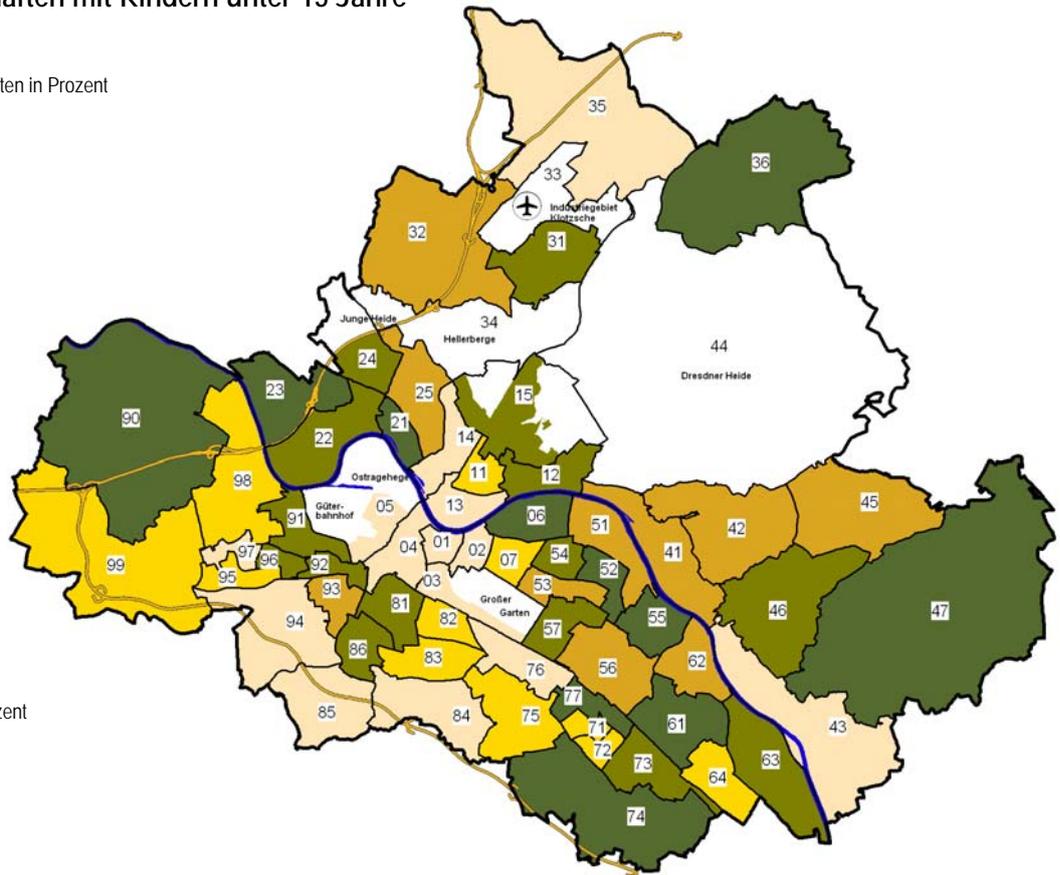
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Anteil an Bedarfsgemeinschaften in Prozent



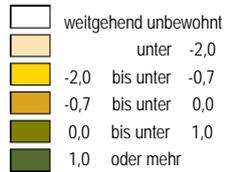
Minimum: 15,4 (Stadtteil 02)
Maximum: 36,2 (Stadtteil 55)



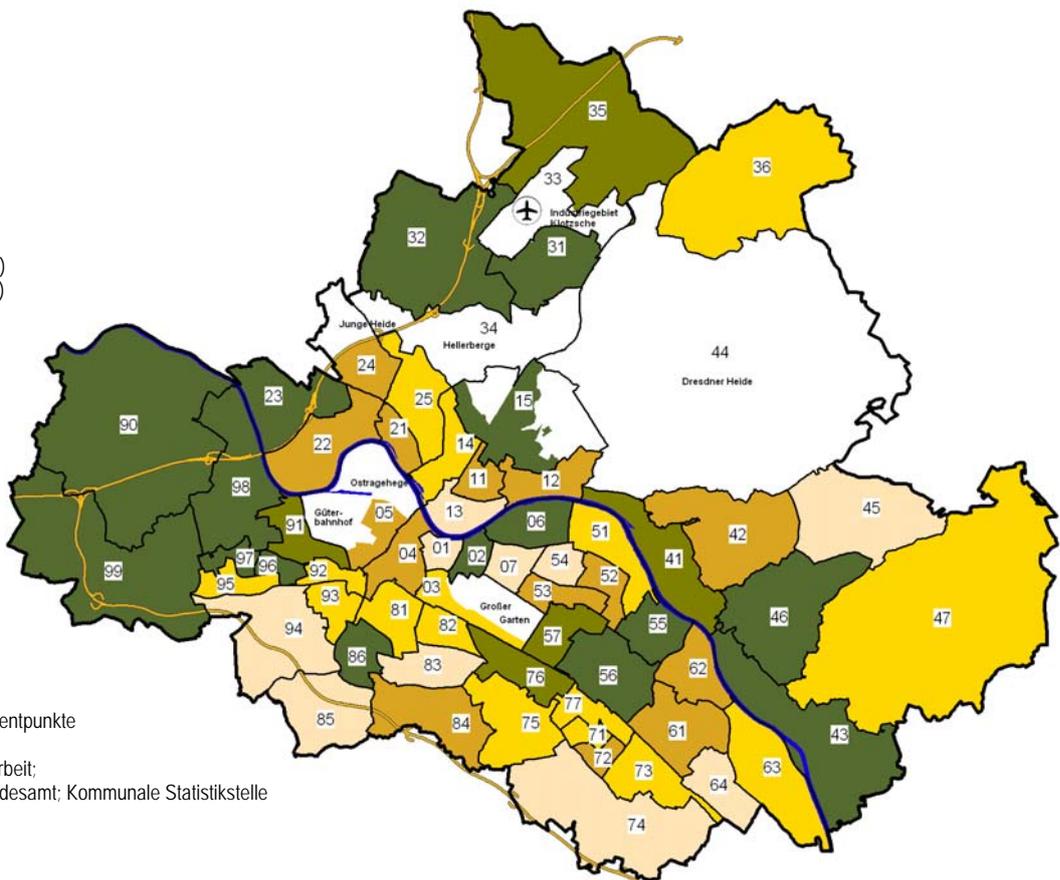
Dresden insgesamt: 26,4 Prozent

Änderung zu 2008

in Prozentpunkten



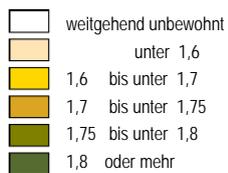
Minimum: -7,0 (Stadtteil 01)
Maximum: 4,6 (Stadtteil 15)



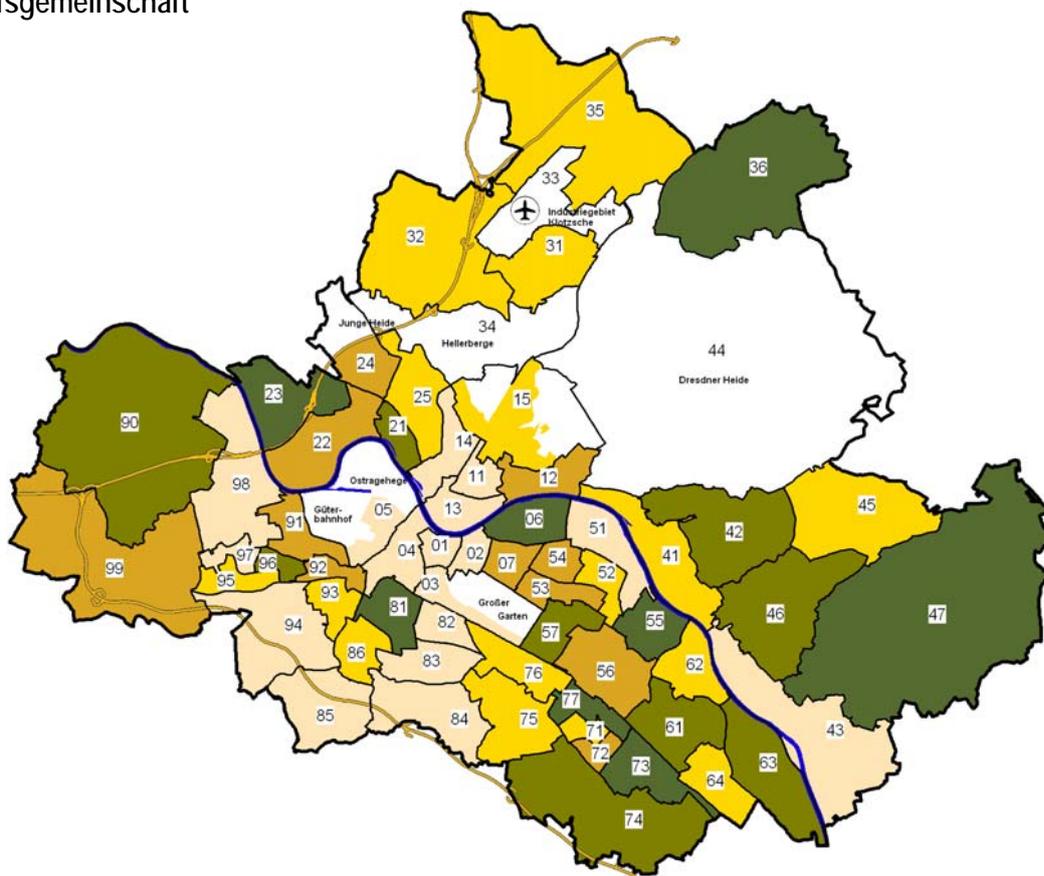
Dresden insgesamt: -0,3 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

Personen je Bedarfsgemeinschaft



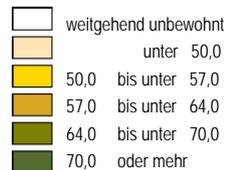
Minimum: 1,4 (Stadtteil 03)
Maximum: 1,9 (Stadtteil 06)



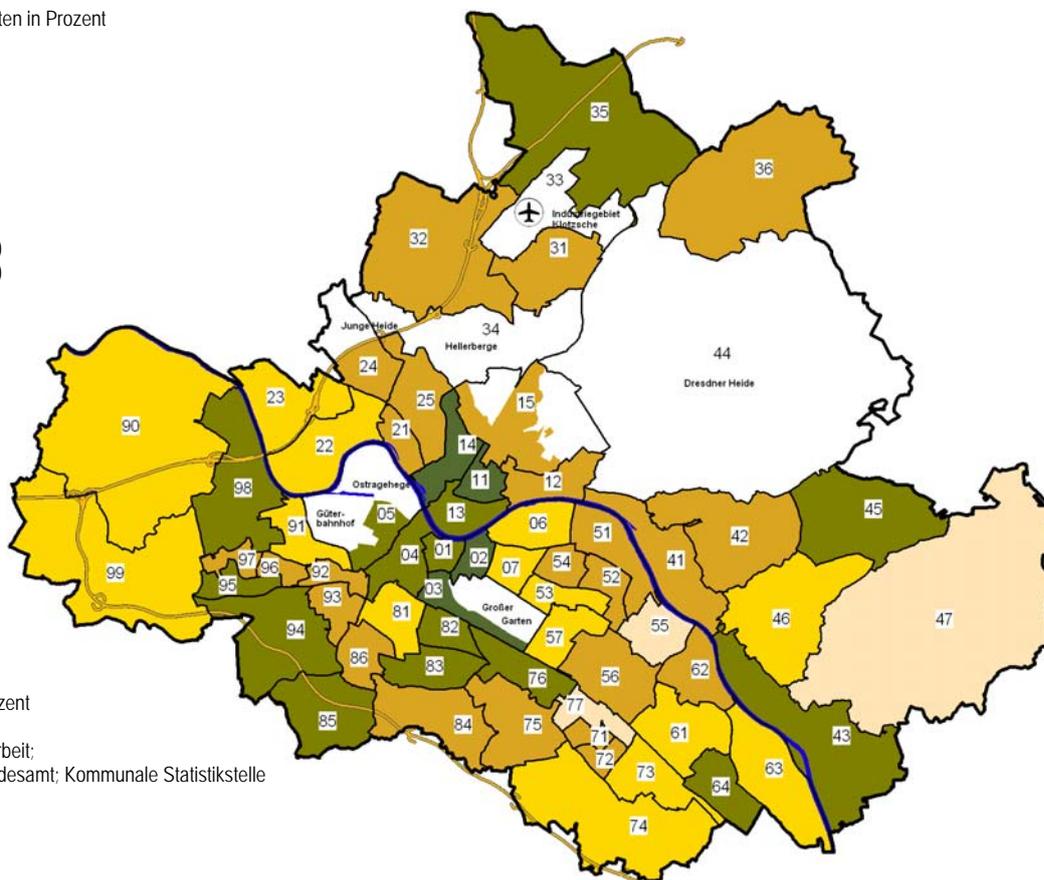
Dresden insgesamt: 1,7

Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person

Anteil an Bedarfsgemeinschaften in Prozent



Minimum: 45,6 (Stadtteil 47)
Maximum: 74,9 (Stadtteil 02)



Dresden insgesamt: 61,2 Prozent

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2007 bis 2009 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Hilfebedürftige ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2007	2008	2009		2007	2008	2009		2007	2008	2009	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	15,2	14,3	14,4	0,1	13,5	12,8	13,0	0,2	25,3	23,2	22,6	-0,6
OA Altstadt	21,0	19,8	20,0	0,2	18,5	17,6	17,6	0,1	42,2	38,4	39,0	0,7
01 Innere Altstadt	14,8	12,9	9,1	-3,8	12,9	10,8	8,0	-2,8	34,6	33,0	22,6	-10,4
02 Pirnaische Vorstadt	25,1	23,2	24,5	1,3	23,6	21,7	22,4	0,8	43,4	41,0	47,6	6,5
03 Seevorstadt-Ost	12,8	13,7	14,0	0,3	11,4	12,2	12,5	0,3	29,9	32,4	31,9	-0,5
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	19,2	18,6	18,1	-0,5	16,8	16,3	15,9	-0,5	44,5	41,5	39,8	-1,6
05 Friedrichstadt	30,1	28,4	27,5	-0,9	26,8	25,3	24,2	-1,1	55,3	52,6	52,8	0,1
06 Johannstadt-Nord	20,8	19,0	20,1	1,1	17,6	16,7	17,3	0,6	39,4	32,4	35,0	2,6
07 Johannstadt-Süd	19,5	18,4	18,5	0,1	17,0	16,1	16,4	0,3	41,1	37,9	35,8	-2,1
OA Neustadt	16,9	15,8	15,1	-0,7	15,1	14,3	13,7	-0,5	27,5	25,0	23,1	-1,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	17,0	16,1	15,2	-0,9	14,9	14,3	13,5	-0,7	30,1	27,7	25,8	-1,9
12 Radeberger Vorstadt	13,6	12,0	12,3	0,3	12,5	10,9	11,3	0,4	18,7	16,8	16,6	-0,2
13 Innere Neustadt	13,9	13,8	13,8	0,0	12,5	12,6	12,8	0,2	23,6	21,7	19,7	-1,9
14 Leipziger Vorstadt	21,4	19,6	17,9	-1,7	19,3	17,8	16,4	-1,3	35,7	31,5	27,6	-3,9
15 Albertstadt	12,0	13,1	12,6	-0,5	11,2	12,0	11,2	-0,8	18,3	20,9	20,6	-0,2
OA Pieschen	20,0	18,5	19,2	0,7	17,7	16,3	17,0	0,7	32,9	30,1	30,2	0,0
21 Pieschen-Süd	27,9	25,6	26,4	0,7	24,5	22,0	22,7	0,6	46,2	44,7	44,7	0,0
22 Mickten	19,9	17,9	19,2	1,2	17,5	16,0	17,1	1,1	33,8	28,6	29,8	1,2
23 Kaditz	19,4	17,1	17,6	0,5	16,5	14,6	14,9	0,4	37,3	31,4	31,5	0,0
24 Trachau	11,3	10,7	10,7	0,0	10,1	9,8	9,9	0,1	16,9	14,7	14,0	-0,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	20,2	19,4	19,6	0,2	18,1	17,1	17,5	0,4	33,1	31,8	30,4	-1,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6,3	6,1	6,4	0,3	5,8	5,7	5,9	0,3	8,8	8,4	8,8	0,4
31 Klotzsche *	8,3	8,4	8,9	0,4	7,7	7,8	8,2	0,4	11,7	11,3	11,9	0,6
32 Hellerau/Wilschdorf	4,8	4,9	4,9	0,0	4,3	4,5	4,4	-0,1	7,1	7,0	7,4	0,4
35 Weixdorf	4,8	3,9	4,4	0,5	4,5	3,7	4,1	0,4	7,0	5,1	5,7	0,6
36 Langebrück/Schönborn	4,1	3,6	3,7	0,0	3,9	3,1	3,2	0,1	4,9	5,8	5,3	-0,5

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2007 bis 2009 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Hilfebedürftige ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2007	2008	2009		2007	2008	2009		2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6,9	6,2	6,0	-0,3	6,3	5,7	5,5	-0,3	9,6	8,5	8,3	-0,2
41 Loschwitz/Wachwitz	4,9	4,1	4,5	0,3	4,6	3,8	4,1	0,3	6,2	5,3	5,9	0,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	7,1	6,4	6,0	-0,5	6,3	6,0	5,4	-0,5	11,1	8,5	8,2	-0,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	6,9	6,6	5,1	-1,4	7,0	6,5	4,9	-1,6	6,6	6,8	5,9	-0,9
45 Weißig	10,6	9,9	9,7	-0,2	9,7	8,9	8,8	-0,1	15,8	15,2	14,2	-1,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	4,3	3,3	3,7	0,4	4,2	3,2	3,4	0,2	5,2	3,8	5,1	1,3
47 Schönfeld/Schullwitz	6,1	6,2	5,8	-0,4	5,3	5,1	5,0	-0,1	10,0	11,6	9,6	-1,9
OA Blasewitz	12,5	11,4	11,4	0,0	11,1	10,3	10,3	0,0	19,7	17,2	16,7	-0,6
51 Blasewitz	6,6	6,2	5,8	-0,4	6,1	5,9	5,5	-0,4	8,7	7,5	6,7	-0,8
52 Striesen-Ost	7,6	7,0	6,5	-0,5	6,9	6,4	6,0	-0,4	10,5	9,1	8,1	-1,0
53 Striesen-Süd	13,3	13,2	13,7	0,5	11,9	11,9	12,6	0,6	21,5	20,1	20,0	-0,1
54 Striesen-West	10,7	8,8	9,2	0,3	9,2	7,7	8,2	0,4	18,9	14,8	14,6	-0,2
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	20,3	18,4	18,2	-0,1	17,3	15,7	15,6	0,0	38,1	33,3	31,5	-1,7
56 Dobritz/Seidnitz	17,0	16,2	16,3	0,1	15,2	14,4	14,4	0,0	30,2	27,7	27,5	-0,2
57 Gruna	13,2	11,7	12,2	0,5	11,8	10,4	10,9	0,4	21,5	18,4	19,1	0,7
OA Leuben	14,2	13,3	13,1	-0,2	12,6	11,8	11,8	0,0	23,6	21,5	19,9	-1,6
61 Leuben	23,3	22,9	22,9	0,0	20,2	19,5	19,8	0,3	42,2	41,7	39,6	-2,0
62 Laubegast	11,2	10,1	9,7	-0,4	10,1	9,3	9,1	-0,2	17,6	14,6	13,3	-1,2
63 Kleinzschachwitz	5,7	5,0	4,9	-0,1	5,2	4,6	4,5	0,0	8,0	6,7	6,4	-0,4
64 Großschachwitz	16,5	14,8	14,8	0,0	14,3	12,9	13,3	0,3	30,0	25,7	23,3	-2,4
OA Prohlis	19,1	18,3	18,4	0,1	17,0	16,3	16,5	0,3	32,2	30,2	28,9	-1,3
71 Prohlis-Nord	28,9	29,9	30,2	0,3	25,4	26,2	27,0	0,8	55,1	55,1	50,7	-4,4
72 Prohlis-Süd	35,1	34,6	36,8	2,3	30,8	30,4	32,5	2,1	65,6	61,1	63,2	2,1
73 Niedersedlitz	11,9	9,6	9,0	-0,6	10,2	8,4	7,9	-0,5	20,2	15,5	13,8	-1,7
74 Lockwitz	7,1	6,2	5,6	-0,6	6,2	5,5	5,1	-0,4	11,5	10,0	7,9	-2,2
75 Leubnitz-Neuostra	11,9	11,1	11,6	0,4	10,5	10,0	10,4	0,4	20,6	18,0	18,2	0,3
76 Strehlen	21,0	19,2	18,5	-0,7	19,4	17,7	17,1	-0,7	30,9	28,5	27,1	-1,4
77 Reick	24,5	24,7	23,7	-1,0	20,4	20,4	20,2	-0,2	49,2	49,6	43,2	-6,5

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2007 bis 2009 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Hilfebedürftige ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2007	2008	2009		2007	2008	2009		2007	2008	2009	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	10,5	9,9	10,1	0,2	9,2	8,6	8,9	0,3	19,7	18,4	17,5	-0,9
81 Südvorstadt-West	13,1	12,6	13,4	0,8	11,0	10,3	11,0	-0,8	28,9	31,0	31,0	0,0
82 Südvorstadt-Ost	9,3	9,1	9,4	0,2	7,7	7,6	8,1	-0,1	28,3	25,8	22,9	-3,0
83 Räcknitz/Zschernitz	12,3	12,3	12,3	0,0	10,9	10,7	10,8	-0,2	24,1	24,1	22,7	-1,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	9,6	9,3	9,2	-0,1	8,8	8,7	8,7	0,0	16,0	14,1	13,0	-1,0
85 Coschütz/Gittersee	9,3	9,1	8,9	-0,3	8,4	8,6	8,5	0,2	14,6	12,0	10,9	-1,1
86 Plauen	8,5	6,6	6,7	0,1	7,6	5,9	6,1	-1,6	12,8	9,8	9,6	-0,3
OA Cotta/westliche Ortschaften	18,1	17,3	17,7	0,4	16,0	15,2	15,7	-0,8	32,2	30,4	30,2	-0,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	8,0	8,0	8,6	0,6	7,1	7,2	7,6	0,1	12,8	12,1	13,3	1,1
91 Cotta	21,1	19,7	19,4	-0,3	18,5	17,4	17,0	-1,1	37,2	32,9	32,8	0,0
92 Löbtau-Nord	23,9	22,4	22,0	-0,4	20,6	19,1	18,9	-1,5	46,4	44,1	42,3	-1,9
93 Löbtau-Süd	18,6	17,1	16,2	-0,9	16,1	14,6	14,1	-1,5	35,3	33,4	29,9	-3,6
94 Naußlitz	11,1	11,0	10,6	-0,4	10,3	10,3	10,1	-0,1	16,0	15,8	13,6	-2,2
95 Gorbitz-Süd	30,7	30,1	32,9	2,8	26,4	25,7	28,6	-0,7	62,2	61,5	60,8	-0,7
96 Gorbitz-Ost	26,3	26,1	28,4	2,3	22,2	21,6	23,4	-0,6	61,1	63,1	64,6	1,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	25,9	24,8	26,5	1,7	23,0	22,3	23,5	-0,7	56,6	52,2	55,0	2,7
98 Briesnitz	9,4	8,7	8,8	0,1	8,7	8,3	8,3	-0,4	13,4	10,9	11,5	0,6
99 Altfranken/Gompitz	3,9	3,4	3,6	0,2	3,8	3,4	3,5	-0,4	4,6	3,9	4,4	0,5

Anmerkungen: ¹⁾bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾bezogen auf 15- bis 64-Jährige

³⁾bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3.2 Wohngeldempfänger

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1996 bis 2009

Jahr	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	davon							
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbst- ständige	Beamte/ Angestellte	Arbeiter		insgesamt	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1996	16 567	3 200	423	1 424	1 353	5 861	7 506	5 581	1 925
1997	19 361	3 962	475	1 775	1 712	7 796	7 603	5 466	2 137
1998	20 961	4 585	523	2 147	1 915	8 324	8 052	5 575	2 477
1999	20 768	4 366	583	2 049	1 734	8 494	7 908	5 505	2 403
2000	21 401	4 372	581	2 137	1 654	8 933	8 096	5 441	2 655
2001	24 597	5 215	688	2 590	1 937	9 963	9 401	6 325	3 076
2002	24 728	5 065	682	2 528	1 855	10 597	9 066	5 733	3 333
2003	26 454	5 201	735	2 619	1 847	11 774	9 479	6 018	3 461
2004	26 924	5 264	901	2 618	1 745	12 358	9 302	5 782	3 520
2005	11 068	3 884	759	2 022	1 103	1 236	5 948	4 203	1 745
2006	9 226	3 023	539	1 702	782	674	5 529	4 402	1 127
2007	8 023	2 371	372	1 404	595	442	5 210	4 260	950
2008	7 513	2 178	301	1 279	598	446	4 889	4 129	760
2009	9 157	2 507	298	1 555	654	739	5 911	4 757	1 154

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1996 bis 2009

Jahr ¹⁾	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	Durchschnittliche monatliche(s)			Durchschnittlich genutzte Wohnfläche
		Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
		EUR				m^{2}
0	1	2	3	4	5
1996	16 567	235	80	155	56
1997	19 361	250	83	166	.
1998	20 961	261	88	173	53
1999	20 768	267	89	178	53
2000	21 401	271	90	182	52
2001	24 579	282	89	193	52
2002	24 728	285	93	192	52
2003	26 454	285	95	190	52
2004	26 924	286	97	189	53 s
2005	11 068	299	87	212	54
2006	9 226	304	81	223	51
2007	8 023	305	77	228	50
2008	7 513	310	76	234	49
2009	9 157	329	104	.	51

Anmerkungen: ab Ergebnis 1998 - Gebietsstand 01.01. des Folgejahres, vor 2001 erfolgte die Umrechnung von DM auf EUR

¹⁾ ab 2005 ohne wohngeldberechtigzte Teilhaushalte

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3 Asylbewerber

■ Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand am 31.12.2009

Staatsangehörigkeit	insgesamt	Status					Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige(r)	Geduldete(r) Ausländer(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Haushalts- vorstand	Ehepartner	Kind	sonstige Personen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Europa	117	41	2	16	33	25	66	14	35	2
darunter										
Mazedonien	19	6	.	5	6	2	9	3	7	.
Russische Föderation	16	4	.	6	4	2	7	2	7	.
Serbien (einschließlich Kosovo)	47	17	.	4	9	16	21	8	17	.
Türkei	22	10	.	.	9	2	17	.	4	.
Ukraine	7	.	.	.	5	.	7	.	.	.
Afrika	74	28	3	4	29	10	54	5	11	4
darunter										
Algerien	33	13	.	.	14	5	20	3	7	3
Angola	9	.	.	2	4	2	4	2	3	.
Ghana	4	.	.	.	2	.	2	.	.	.
Nigeria	4	.	.	.	3	.	4	.	.	.
Tunesien	6	5	.	.	.	.	6	.	.	.
Asien	252	117	5	29	71	30	186	15	43	8
darunter										
Afghanistan	27	12	.	12	3	.	14	5	8	.
China	4	.	.	.	4	.	.	.	3	.
Indien	40	18	.	.	19	3	39	.	.	.
Irak	27	11	.	.	15	.	26	.	.	.
Iran, Islam. Republik	12	3	.	.	8	.	8	2	2	.
Libanon	32	18	2	7	.	4	17	3	10	2
Pakistan	28	20	.	.	6	2	28	.	.	.
Syrien, Arab. Republik	13	5	.	4	.	3	5	.	5	2
Vietnam	38	15	.	.	10	13	27	.	9	.
Amerika/ungeklärt/staatenlos	12	.	.	.	5	7	8	.	3	.
insgesamt	455	186	10	49	138	72	314	35	92	14

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2009 ¹⁾

Berichtsjahr	insgesamt	darunter		
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt
1 000 EUR				
0	1	2	3	4
1995	2 153	1 411	582	155
1997	3 691	511	2 268	832
1999	5 346	-	4 395	890
2001	3 133	159	2 343	536
2003	4 129	133	3 246	648
2005	2 993	323	1 910	625
2006	2 892	577	1 498	669
2007	2 725	710	1 350	536
2008	2 640	664	1 321	527
2009	2 648	1068	1 266	200

■ Regelleistungsempfänger ²⁾ nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2009

Jahr	insgesamt	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 18	18-40	40 und mehr
0	1	2	3	4	5
1995	871	611	203	565	103
1997	1 415	1 078	299	950	166
1999	896	620	223	581	92
2001	781	590	152	533	96
2003	916	693	181	612	123
2005	611	436	159	360	92
2006	462	336	112	276	74
2007	407	290	93	235	79
2008	397	283	93	226	78
2009	455	327	107	252	96
2009 (in Prozent)	100,0	71,9	23,5	55,4	21,1

■ Haushalte von Regelleistungsempfängern ²⁾ am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2009

Jahr	insgesamt	darunter mit Kindern	Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Vorstände mit Kindern	sonstige Haushalte
				männlich	weiblich		
0	1	2	3	4	5	6	7
1995	580	116	99	390	49	20	22
1997	1 024	165	114	785	49	36	40
1999	601	109	77	425	57	26	16
2001	603	81	47	461	55	18	22
2003	712	96	48	543	65	21	35
2005	421	80	43	306	31	23	18
2006	324	53	29	235	32	19	9
2007	295	48	24	211	30	19	11
2008	286	50	22	207	24	16	17
2009	336	61	28	234	36	16	22
2009 (in Prozent)	100,0	18,2	8,3	69,6	10,7	4,8	6,5

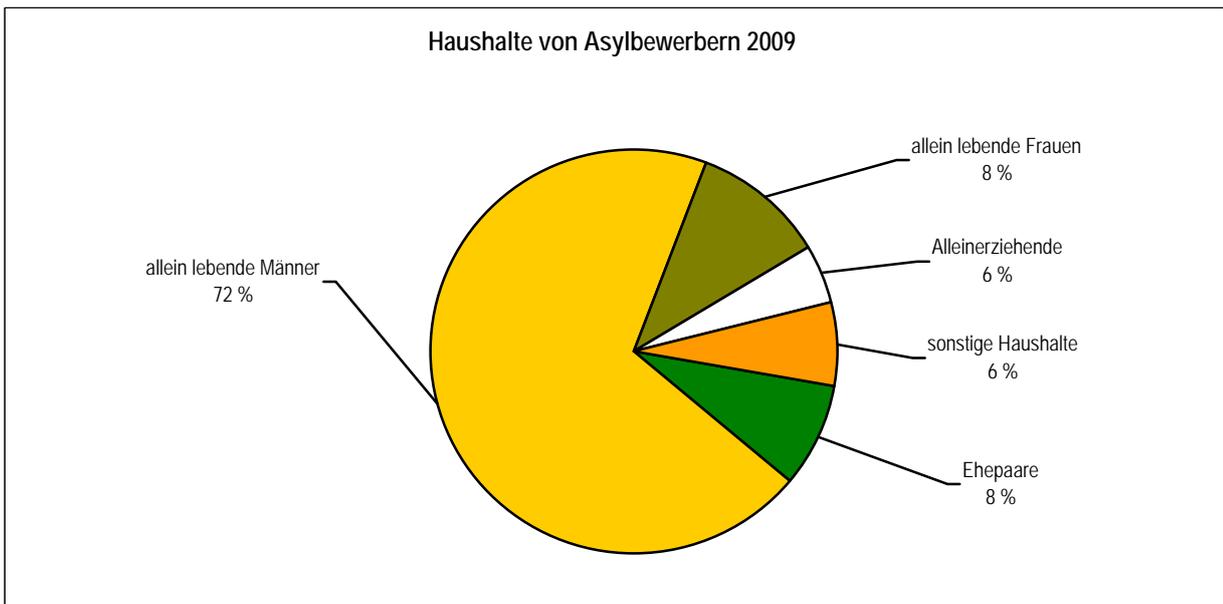
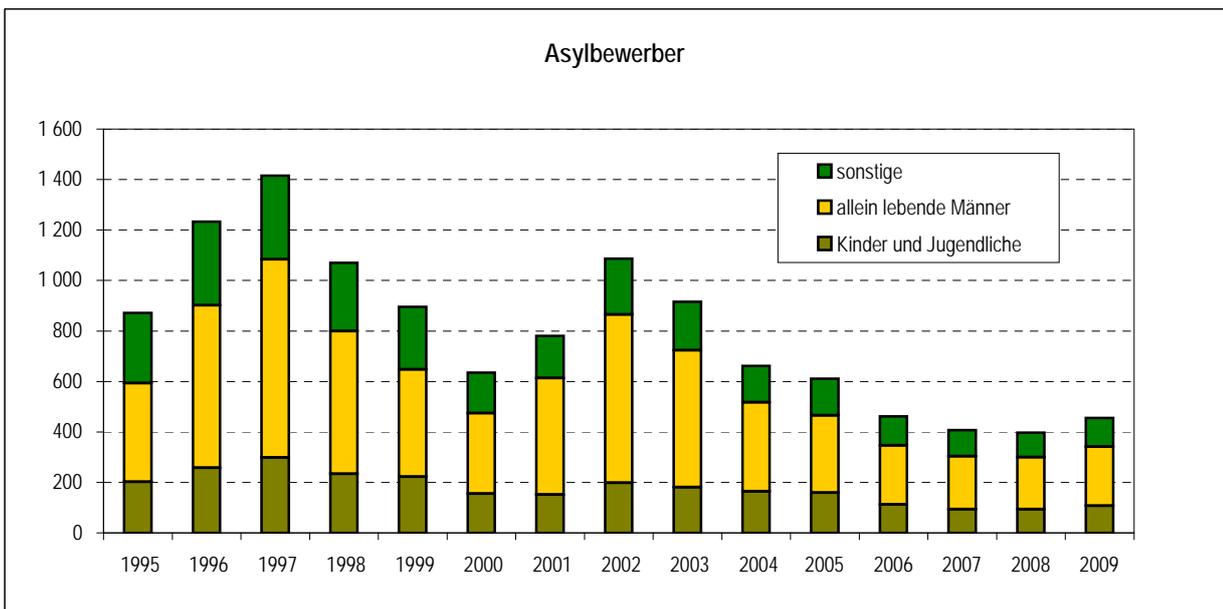
Anmerkungen: ¹⁾ ab 1998 einschließlich Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber

²⁾ von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

Quelle: Statistisches Landesamt

Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2009

Altersgruppe	Empfänger			Anteil an Ausländern in Prozent		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
0	1	2	3	4	5	6
0- 5	28	16	12	3,5	4,0	3,0
6-14	62	36	26	4,8	5,1	4,3
15-17	17	10	7	3,1	3,4	2,8
18-24	59	50	9	1,9	3,2	0,6
25-29	54	44	10	1,4	2,3	0,5
30-39	139	107	32	2,4	3,6	1,2
40-49	70	49	21	1,9	2,3	1,4
50 und mehr	26	15	11	0,6	0,6	0,5
insgesamt	455	327	128	1,9	2,6	1,1



Quellen: Statistisches Landesamt;
Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

3.4 Menschen mit Behinderungen

■ Schwerbehinderte nach Altersgruppen 1993 bis 2009

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 u. älter
0	1	2	3	4	5	6	7
1993	25 140	605	743	2 775	5 275	2 470	13 272
1995	32 088	656	799	3 436	6 587	2 991	17 619
1997	33 709	685	858	3 670	6 819	3 294	18 373
1999	33 128	708	944	3 777	6 751	3 835	17 113
2000	38 208	699	988	3 968	9 531	4 331	21 203
2001	39 441	662	1 030	3 984	6 946	4 682	22 137
2002	40 631	638	1 072	4 097	6 919	4 891	23 014
2003	41 578	615	1 068	4 129	6 818	5 007	23 941
2004	43 203	618	1 080	4 242	6 817	5 121	25 325
2005	44 896	604	1 134	4 316	7 136	4 904	26 802
2006	45 437	596	1 087	4 288	7 379	4 383	27 704
2007	46 461	611	1 056	4 283	7 605	4 107	28 799
2008	48 352	642	1 055	4 303	8 010	3 806	30 536
2009	50 202	717	1 038	4 327	8 353	3 686	32 081
Anteil ¹⁾	9,8	1,2	1,6	2,8	8,6	15,7	28,1

■ Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1993 bis 2009

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
0	1	2	3	4	5	6
1993	6 887	3 858	3 291	3 468	1 189	6 447
1995	8 235	4 895	4 257	4 463	1 786	8 452
1997	8 808	5 107	4 320	4 653	1 908	8 913
1999	8 771	4 979	4 090	4 514	1 868	8 906
2000	10 449	5 810	4 640	5 114	2 138	10 057
2001	11 052	5 876	4 757	5 250	2 196	10 310
2002	11 633	6 041	4 817	5 409	2 251	10 480
2003	11 995	6 159	4 883	5 520	2 283	10 738
2004	12 381	6 495	5 065	5 651	2 375	11 236
2005	12 801	6 844	5 265	5 847	2 410	11 729
2006	13 140	6 988	5 264	5 945	2 449	11 651
2007	13 507	7 138	5 338	6 059	2 476	11 943
2008	14 233	7 471	5 526	6 340	2 562	12 220
2009	14 633	7 561	5 705	6 551	2 717	13 037
Anteil ²⁾	21,2	10,9	8,2	9,5	3,9	18,9

Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Einwohner- und Standesamt)

²⁾ Anteil an den Schwerbehinderten in Prozent
vorläufige Daten

Quellen: Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales; ab 2008: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

■ Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2009

Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
0	1	2	3	4	5	6
Angeborene Behinderung	2 379	279	1 025	628	258	189
Arbeitsunfall	334		29	88	93	124
Verkehrsunfall	265		71	77	66	51
häuslicher Unfall	81		7	25	12	37
sonstiger Unfall	199		29	52	50	68
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	312	2	5	13	25	276
sonstige Krankheit	45 838	579	3 917	10 993	11 479	18 870
sonstige Ursache ¹⁾	794	34	105	163	167	325

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache
vorläufige Daten

■ Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2009

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
0	1	2	3	4	5	6
bis 20	4 258	31	747	1 929	1 075	476
30	9 693	105	1 372	3 835	2 574	1 807
40	4 998	50	659	1 867	1 341	1 081
50	14 633	212	1 871	4 635	4 012	3 903
60	7 561	68	664	1 944	2 032	2 853
70	5 705	78	470	1 252	1 320	2 585
80	6 551	176	586	1 390	1 579	2 820
90	2 717	23	107	424	640	1 523
100	13 037	337	1 491	2 395	2 567	6 247
insgesamt	69 153	1 080	7 967	19 671	17 140	23 295
davon weiblich	37 812	442	3 741	10 308	8 625	14 696
Anteil ¹⁾	14,4	1,3	3,7	16,8	23,7	48,2
davon männlich	31 341	638	4 226	9 363	8 515	8 599
Anteil ¹⁾	12,6	1,8	3,9	16,0	23,4	52,3

Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Einwohner- und Standesamt)
vorläufige Daten

Quellen: Sozialamt;
Kommunale Statistikstelle

3.5 Soziale Einrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2009

Ortsamtsbereich	Anzahl	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege-	Senioren-	Kurzzeit-	Tages-
			heimplätze		pflegeplätze	
0	1	2	3	4	5	6
OA Altstadt	21	2	2 013	78	64	80
OA Neustadt	7	2	450	8	-	27
OA Pieschen	4	2	195	-	30	12
OA Klotzsche	4	2	165	-	-	24
OA Loschwitz	6	2	216	68	22	12
OA Blasewitz	9	4	319	-	12	55
OA Leuben	4	1	550	-	17	24
OA Prohlis	9	3	520	20	17	38
OA Plauen	3	-	202	-	4	-
OA Cotta	8	3	541	62	57	12
Ortschaften	4	-	143	9	-	-
insgesamt	79	21	5 314	245	223	284

■ Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2009

Jahr	Anzahl ¹⁾	Senioren- heimplätze	Pflege- heimplätze	insgesamt
0	1	2	3	4
1993	21	1 895	2 815	4 710
1994	20	1 610	3 116	4 726
1995	20	1 414	2 989	4 403
1996	20	1 260	2 902	4 162
1997	20	1 133	2 803	3 936
1998	26	1 239	3 109	4 348
1999	26	1 224	3 124	4 348
2000	32	1 126	3 193	4 319
2001	37	1 105	3 481	4 586
2002	46	587	4 196	4 783
2003	47	373	4 244	4 617
2004	52	347	4 790	5 137
2005	52	397	4 794	5 191
2006	55	397	5 073	5 470
2007	57	271	5 138	5 409
2008	57	271	5 138	5 409
2009	58	245	5 314	5 559

Anmerkung: ¹⁾ ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege

Hinweis: Im Jahr 2002 wurden im Zuge von Sanierungen zahlreiche Seniorenheimplätze in Pflegeheimplätze umgewandelt.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

1993: April

1997: November

Quelle: Sozialamt

■ Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2009

Jahr	Senioren- begegnungs- stätten	Städtische Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
	Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1993	19	1	62	6	570	2	.	.	.
1994	18	1	70	10	977	5	477	.	.
1995	20	2	118	13	1 420	4	423	.	.
1996	21	2	118	15	1 600	5	484	4	141
1997	20	2	118	17	1 857	5	490	4	140
1998	21	3	192	17	1 733	5	490	7	269
1999	20	3	163	9	1 130	2	265	7	298
2000	20	3	161	7	941	2	171	7	236
2001	17	3	144	7	727	2	171	5	247
2002	19	3	152	8	898	2	176	3	189
2003	19	3	152	8	925	2	164	2	172
2004	17	3	152	8	969	2	169	5	281
2005	17	4	169	7	770	3	131	3	252
2006	17	6	239	6	443	2	95	1	109
2007	17	6	242	7	362	1	50	x	x
2008	16	6	234	5	362	1	70	x	x
2009	16	6	232	6	386	2	38	2	55

Anmerkung: ¹⁾ darunter 1 Heim nach § 72 BSHG (seit 1995)

■ Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2009

Jahr	Anzahl im Dezember	Wohnheime		durchschnittl. Belegung	
		Anzahl	Plätze	Personen	Auslastung in Prozent
0	1	2	3	4	5
1995	407	.	.	.	.
1996	321	.	.	.	.
1997	459	5	490	428	87,3
1998	287	5	490	395	80,7
1999	161	2	265	196	54,9
2000	111	2	171	150	87,7
2001	126	2	171	132	77,2
2002	123	2	176	101	57,4
2003	72	2	164	91	59,9
2004	127	2	169	108	63,9
2005	48	3	131	80	61,1
2006	33	2	95	35	36,8
2007	57	1	50	57	113,4
2008	49	1	70	55	78,6
2009	14	2	38	10	26,3

Anmerkung: ab August 2007 nur noch 1 gemeinsames Heim für Aussiedler und Kontingentflüchtlinge (jüdische Immigranten)

Quellen: Sozialamt;
Kommunale Statistikstelle

3.6 Krankenhäuser

■ Anzahl und Betten 1989 bis 2009

Jahr	Anzahl	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
0	1	2	3	4	5	6
1989	7	4 475	1 150 487	75 012	15,3	70,4
1990	7	4 234	1 111 716	73 690	15,0	71,9
1991	8	3 898	1 129 490	74 104	15,2	79,4
1992	7	3 827	1 143 898	80 600 s	14,2	81,9
1993	7	3 736	1 109 723	93 578	11,9	81,4
1994	8	3 533	1 090 995	97 801	11,2	84,6
1995	8	3 587	1 128 030	96 961	11,6	86,2
1996	8	3 667	1 127 795	107 083	10,5	84,3
1997	8	3 724	1 162 043	112 153	10,4	85,5
1998	8	3 727	1 192 473	116 087	10,3	87,7
1999	8	3 870	1 223 033	121 041	10,1	86,6
2000	8	3 819	1 210 735	121 032	10,0	86,6
2001	8	3 784	1 195 107	121 864	9,8	86,5
2002	8	3 723	1 168 267	124 395	9,4	86,0
2003	8	3 708	1 159 948	130 371	8,9	85,7
2004	8	3 641	1 111 337	131 103	8,5	83,4
2005	8	3 635	1 108 930	136 944	8,1	83,6
2006	8	3 581	1 097 703	136 749	8,0	84,0
2007	8	3 574	1 087 231	136 683	8,0	83,3
2008	8	3 590	1 087 998	140 975	7,7	82,8
2009	8	3 579	1 082 841	143 205	7,6	82,9

■ Krankenhausträger und Betten 2009

Name des Krankenhauses	Krankenhausträger/Gesellschafter	Betten
0	1	2
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1 201
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	Herzzentrum Dresden GmbH	164
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt	Landeshauptstadt Dresden	883
Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt	Landeshauptstadt Dresden	625
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	239
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	217
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	145
HELIOS Klinik Dresden-Wachwitz ¹⁾	HELIOS Klinik Dresden-Wachwitz GmbH	105
Dresden insgesamt		3 579

Anmerkung: ¹⁾ Krankenhaus ist seit dem 01.01.2010 geschlossen

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2009

Fachgebiet	2002			2006			2008			2009		
	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner ¹⁾	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeinmedizin	6	x	0,6	-	x	-	2	x	0,2	3	x	0,3
Anästhesiologie	91	x	9,5	81	x	8,0	119	x	11,7	129	x	12,5
Augenheilkunde	17	181	1,8	15	208	1,5	12	164	1,2	17	233	1,6
Chirurgie	87	134	9,1	96	153	9,5	106	170	10,4	102	164	9,9
darunter Unfallchirurgie	21	168	2,2	30	240	3,0	33	532	3,2	30	484	2,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	37	119	3,9	35	125	3,5	36	129	3,5	33	121	3,2
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	15	134	1,6	18	209	1,8	20	233	2,0	22	272	2,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	194	2,2	22	253	2,2	21	241	2,1	18	212	1,7
Hygiene und Umweltmedizin	2	x	0,2	2	x	0,2	2	x	0,2	1	x	0,1
Innere Medizin	146	118	15,2	154	137	15,3	163	146	16,0	161	144	15,6
Kinderheilkunde	43	219	4,5	51	262	5,1	50	259	4,9	58	297	5,6
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	6	207	0,6	6	200	0,6	4	133	0,4	5	167	0,5
Laboratoriumsmedizin	13	x	1,4	2	x	0,2	5	x	0,5	5	x	0,5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	8	x	0,8	8	x	0,8	3	x	0,3	3	x	0,3
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	7	280	0,7	10	400	1,0	10	400	1,0	10	400	1,0
Neurochirurgie	13	325	1,4	13	283	1,3	16	348	1,6	16	320	1,5
Neurologie	14	146	1,5	22	147	2,2	27	182	2,7	26	176	2,5
Orthopädie	19	109	2,0	23	152	2,3	24	157	2,4	21	137	2,0
Pathologie	12	x	1,3	13	x	1,3	11	x	1,1	11	x	1,1
Psychiatrie und Psychotherapie	25	86	2,6	24	75	2,4	29	88	2,9	32	98	3,1
Diagnostische Radiologie	32	x	3,3	35	x	3,5	31	x	3,0	26	x	2,5
Strahlentherapie	13	302	1,4	11	268	1,1	14	333	1,4	14	333	1,4
Urologie	20	149	2,1	26	186	2,6	24	170	2,4	24	170	2,3
Sonstige Gebiete	68	x	7,1	100	x	9,9	42	x	4,1	39	x	3,8
insgesamt	715	192	74,6	767	214	76,0	771	215	75,8	776	217	75,0

Anmerkungen: ohne Ärzte in Weiterbildung und Ärzte im Praktikum

¹⁾Bevölkerung am 30. Juni

Quelle: Statistisches Landesamt

3.7 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2009

■ Ärzte

Jahr	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾				
		insgesamt	darunter			
			Allgemein- medizin ²⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie
0	1	2	3	4	5	6
1993	1 849	647	223	67	43	29
1994	2 064	700	233	84	50	31
1995	2 163	710	241 ³⁾	85	54	31
1996	2 249	721	236	93	57	33
1997	2 313	757	239	102	67	32
1998	2 379	777	249	108	70	33
1999	2 416	822	252	114	73	33
2000	2 450	846	247	123	77	34
2001	2 471	843	240	132	77	32
2002	2 470	846	242	131	78	33
2003	2 566	855	234	138	78	33
2004	2 534	865	236	139	79	33
2005	2 560	872	234	141	80	30
2006	2 619	899	221	156	81	36
2007	2 658	925	227	158	85	36
2008	2 709	946	229	166	85	38
2009	2 781	980	229	179	86	42

■ Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte

Jahr	Zahnärzte		Apotheken		Tierärzte	
	insgesamt	darunter in Niederlassung ⁴⁾	insgesamt	darunter öffentliche Apotheken	insgesamt	darunter in Praxen ⁴⁾
0	1	2	3	4	5	6
1993	543	448	64	61	73	18
1994	545	449	72	69	73	19
1995	542	451	78	75	82	24
1996	546	455	90	87	83	29
1997	542	444	95	92	77	31
1998	570	458	103	100	80	31
1999	566	465	103	100	94	42
2000	535	454	105	102	93	45
2001	547	460	106	103	103	45
2002	564	469	106	103	112	44
2003	559	468	107	104	111	41
2004	551	475	109	106	115	47
2005	548	476	115	112	114	48
2006	565	494	118	115	112	55
2007	562	493	119	116	123	57
2008	571	503	120	117	122	57
2009	578	504	121	118	116	53

Anmerkungen: Gebietsstand 01. 01. des Folgejahres

¹⁾einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V, ab 1999 einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte

²⁾einschließlich Praktischen Ärzten, ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾einschließlich Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

⁴⁾Praxisinhaber und -assistenten

Quellen: Statistisches Landesamt; Kommunale Statistikstelle

3.7 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2009

■ Ärzte

Jahr	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾				
		insgesamt	darunter			
			Allgemein- medizin ²⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie
0	1	2	3	4	5	6
1993	1 849	647	223	67	43	29
1994	2 064	700	233	84	50	31
1995	2 163	710	241 ³⁾	85	54	31
1996	2 249	721	236	93	57	33
1997	2 313	757	239	102	67	32
1998	2 379	777	249	108	70	33
1999	2 416	822	252	114	73	33
2000	2 450	846	247	123	77	34
2001	2 471	843	240	132	77	32
2002	2 470	846	242	131	78	33
2003	2 566	855	234	138	78	33
2004	2 534	865	236	139	79	33
2005	2 560	872	234	141	80	30
2006	2 619	899	221	156	81	36
2007	2 658	925	227	158	85	36
2008	2 709	946	229	166	85	38
2009	2 781	980	229	179	86	42

■ Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte

Jahr	Zahnärzte		Apotheken		Tierärzte	
	insgesamt	darunter in Niederlassung ⁴⁾	insgesamt	darunter öffentliche Apotheken	insgesamt	darunter in Praxen ⁴⁾
0	1	2	3	4	5	6
1993	543	448	64	61	73	18
1994	545	449	72	69	73	19
1995	542	451	78	75	82	24
1996	546	455	90	87	83	29
1997	542	444	95	92	77	31
1998	570	458	103	100	80	31
1999	566	465	103	100	94	42
2000	535	454	105	102	93	45
2001	547	460	106	103	103	45
2002	564	469	106	103	112	44
2003	559	468	107	104	111	41
2004	551	475	109	106	115	47
2005	548	476	115	112	114	48
2006	565	494	118	115	112	55
2007	562	493	119	116	123	57
2008	571	503	120	117	122	57
2009	578	504	121	118	116	53

Anmerkungen: Gebietsstand 01. 01. des Folgejahres

¹⁾einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V, ab 1999 einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte

²⁾einschließlich Praktischen Ärzten, ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾einschließlich Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

⁴⁾Praxisinhaber und -assistenten

Quellen: Statistisches Landesamt; Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis in EUR
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	Februar 2010	31.12.2008	kostenlos
Dresden in Zahlen (Amtsblattbeilage)	September 2006	31.12.2005	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	März 2008		kostenlos
Sonderausgabe Dresdner Zahlen aktuell - Wer wohnt in Dresdens Innenstadt?	Februar 2009		kostenlos

Statistische Jahrbücher		
Dresden in Zahlen 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002	31.12. des jew. Jahres	je 18,00

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)		
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999	6,00
Stadtteilkatalog 2007 - aktualisierte Auflage (CD-ROM)	Dezember 2008	31.12.2007 20,00
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	Dezember 2004	6,00
Straßenverzeichnis Dresden 2007		30.06.2007 6,00
Kommunale Bürgerumfrage 2005 (auch als CD-ROM)		Jun. 2005 12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Tabellenteil	Mai 2008	Sep. 2007 12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Hauptaussagen	Mai 2008	Sep. 2007 12,00
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		13.06.2004 12,00
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		19.09.2004 8,00
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke		27.02.2005 5,00
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		18.09./02.10.2005 8,00
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden		08./22.06.2008 8,00
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		07.06.2009 12,00
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		30.08.2009 8,00
Bundestagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		27.09.2009 8,00

Statistische Mitteilungen		
Gebäude- und Wohnungszählung 1995	Oktober 1996	30.09.1995
Stadtteile		5,00
statistische Bezirke		15,00
Bevölkerungsprognose 2008	März 2009	31.12.2008 5,00
Gebäude mit Wohnungen 2008	April 2009	31.12.2008 5,00
Bautätigkeit 2008	Juni 2009	31.12.2008 8,00
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	Juni 2009	31.12.2007 12,00
Bevölkerungsbewegung 2008	Dezember 2009	31.12.2008 10,00
Bevölkerung und Haushalte 2009 - Tabellenteil	Februar 2010	31.12.2009 10,00
Bevölkerung und Haushalte 2009 - Hauptteil	März 2010	31.12.2009 8,00
Bauen und Wohnen 2009	April 2010	31.12.2009 8,00
Arbeit und Soziales 2009	Oktober 2010	31.12.2009 10,00

Sachdaten auf Datenträgern		Format	Preis in EUR
Hausnummernverzeichnis	ADRS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS	EXCEL	10,00
Straßenschlüsseldatei	STRS	EXCEL	18,00
Altersstrukturtafel Bevölkerungsbstand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	40,00
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	40,00
Auftragsrecherche je Datenfeld			0,05
Recherchengrundpreis			10,00

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler	50 Prozent
Studenten	50 Prozent
Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR	50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00
 Fax (03 51) 4 88 69 13
 E-Mail statistik@dresden.de
 Internet <http://www.dresden.de/statistik>



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
 01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Oktober 2010

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanhträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.